

Interpellation

der Abgeordneten **Maget, Radermacher, Dr. Baumann, Hufe, Odenbach, Dr. Schuhmann, Vogel und Fraktion SPD**

vom 11. Januar 2001

Entwicklung der Kulturwirtschaft in Bayern

A. Definition Kulturwirtschaft

Kultur schafft Arbeit: Die Kulturwirtschaft hat sich in Bayern in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten Wirtschaftszweige mit großem Wachstums- und Beschäftigungspotenzial entwickelt.

Der Begriff Kulturwirtschaft umgreift alle steuerpflichtigen Kunst- und Kulturproduzenten, deren Distributoren und Vermarkter: Wirtschaftsbetriebe und erwerbswirtschaftliche Aktivitäten, die für die Vorbereitung, Schaffung, Erhaltung und Sicherung von künstlerischer Produktion, Kulturvermittlung und medialer Verbreitung wesentliche Leistungen erbringen oder dafür wesentliche Produkte herstellen oder vertreiben.

Kulturwirtschaft vernetzt unterschiedliche Teilmärkte. Das Beziehungsgeflecht reicht von den Branchen Musik, Literatur, Kunst, Film und Fernsehen, Tanz und Theater bis zu den entsprechenden Wirtschaftszweigen wie z.B. Tonträgerindustrie, Verlagswesen, Kunstmarkt usw.

Die Wachstums- und Beschäftigungspotenziale der Kulturwirtschaft in Bayern sind noch nicht hinreichend erkannt. Dringend erforderlich ist deshalb eine Bestandsaufnahme der Entwicklung aller Teilmärkte der Kulturwirtschaft, um anhand von aussagefähigen Daten zielsicher branchen- und regionalspezifischen Förderbedarf ermitteln zu können.

B. Fragenkatalog

I. Wie viele Personen - in absoluten Zahlen - waren in den einzelnen Branchen und Teilmärkten der Kulturwirtschaft in Bayern in den Jahren 1990, 1995, 1998 und 1999 tätig?

1. Musikmarkt

1.1. Komponisten/innen, Musiker/innen, Musiklehrer/innen

- 1.2. Musikwirtschaft im engeren Sinne (Herstellung und Vertrieb von Tonträgern, Tonstudios, Musikinstrumenten, Musikverlage, Discotheken)
- 1.3. Phonomarkt (Herstellung und Vertrieb von Phono-, Video-, Rundfunk- und TV-Geräten)
- 1.4. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten im bayerischen Musikmarkt)

2. Literatur- und Buchmarkt (Publizistik)

- 2.1. Schriftsteller/innen, Autoren/innen, Übersetzer/innen, Journalisten/innen, Fotografen/innen
- 2.2. Literatur- und Buchmarkt im engeren Sinne (Buch-Groß- und -Einzelhandel, Verlage, Handelsvertreter, Literaturagenturen, Fotoagenturen)
- 2.3. Buchmarkt im weiteren Sinne (Druckereien, Druckvorstufe, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage)
- 2.4. Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken
- 2.5. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten im bayerischen Literaturmarkt)

3. Design

- 3.1. Designer/innen, Design-Studios
- 3.2. Designmarkt im engeren Sinne (Designsparten: Möbeldesign, Industriedesign, Fotodesign, Gebrauchsgrafik, Zeitschriftendesign, Werbedesign usw.)
- 3.3. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten im Designmarkt)

4. Kunstmarkt

- 4.1. bildende Künstler/innen
- 4.2. Kunstmarkt im engeren Sinne (Kunsthandel, Kunstausstellungen, Galerien, Kunstverlage, Auktionshäuser, Beratungen, Gutachten)
- 4.3. Kunsthandwerk (Ton- und Töpferware, Gold- und Silberschmiede, Handel, Restauration, Antiquitätenhandel usw.)
- 4.4. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten im bayerischen Kunstmarkt)

5. Darstellende Kunst

- 5.1. Film-, Rundfunk- und Bühnenkünstler/innen

- 5.2. öffentliche und private Theater (künstlerisches, technisches und Verwaltungspersonal)
- 5.3. Tanzkompanien, Ballett (künstlerisches, technisches und Verwaltungspersonal)
- 5.4. Theater- und Tanzschulen (künstlerisches, technisches und Verwaltungspersonal)
- 5.5. Kabarett- und Kleinkunsth Bühnen
- 5.6. Künstleragenturen
- 5.7. Theaterverlage
- 5.8. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

6. Film- und Fernsehmarkt

- 6.1. Film- und TV-Wirtschaft im engeren Sinne (Film- und TV-Produktion, Film- und TV-Technik, Filmtheater, Filmverleih usw.)
- 6.2. Film-, Rundfunk- und TV-Markt im weiteren Sinne (Foto- und Filmgeräte, Rundfunk-, TV-, Phonogeräte, Einzel- und Großhandel)
- 6.3. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten im bayerischen Film- und Fernsehmarkt)

7. Sozio- und Interkultur

- 7.1. sozio- und interkulturelle Einrichtung
- 7.2. stadtteilkulturelle und bürgerschaftliche Einrichtungen
- 7.3. Einrichtungen der Kinder und Jugendkultur
- 7.4. Kultureinrichtungen ausländischer Gruppen
- 7.5. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

8. Kulturmanagement

- 8.1. Öffentliche Kulturverwaltung
- 8.2. Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement
- 8.3. Kultur- und Veranstaltungsmanagement von Verbänden
- 8.4. ausländische Kulturinstitute
- 8.5. öffentliche und private Stiftungen, Fonds- und Förderinstitutionen
- 8.6. öffentliche und private Museen
- 8.7. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

9. Kulturbauwirtschaft

- 9.1. Errichtung und Erhaltung von Kulturbauten (Planung, Beratung, Schadensanalyse, Sanierung, Restauration usw.)

- 9.2. Ausstattung von Kulturbauten (Planung, Beratung, Akustik, Beleuchtung, Bühnenbau, Veranstaltungs- und Kommunikationstechnik, Studioausstattung)
- 9.3. Denkmal- und Bodendenkmalpflege
- 9.4. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten in der Kulturbauwirtschaft)

II. Wie verteilen sich die Beschäftigten in der Kulturwirtschaft - in absoluten Beschäftigtenzahlen - in den Jahren 1990, 1995, 1998 und 1999 nach folgenden Kriterien?

1. sozialversicherungspflichtige Beschäftigte
2. Beschäftigte im öffentlichen Dienst
3. freiberufliche Künstler/innen
4. freiberufliche Künstler/innen mit Nebenerwerbseinkommen
5. geringfügig und mehrfach Beschäftigte
6. selbstständige Unternehmer/innen

III. Wie viele Unternehmen in absoluten Zahlen waren in der Kulturwirtschaft in den Jahren 1990, 1995, 1998 und 1999 in den einzelnen Teilmärkten in Bayern tätig?

1. Musikmarkt

- 1.1. Musikwirtschaft im engeren Sinne (Herstellung und Vertrieb von Tonträgern, Tonstudios, Musikinstrumentenherstellung und -handel, Musikverlage, Discoteken)
- 1.2. Phonomarkt (Produktion und Vertrieb von Phono-, Video-, Rundfunk- und TV-Geräten).
- 1.3. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

2. Literatur- und Buchmarkt

- 2.1. Literatur- und Buchmarkt im engeren Sinne (Buch-Groß- und -Einzelhandel, Verlage, Handelsvertreter, Literaturagenturen, Fotoagenturen)
- 2.2. Buchmarkt im weiteren Sinne (Druckereien, Druckvorstufe, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage)
- 2.3. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

3. Design

- 3.1. Designmarkt (Designsparten: Möbeldesign, Industriedesign, Fotodesign, Gebrauchsgrafik, Werbedesign usw.)

3.2. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten im Designmarkt)

4. Kunstmarkt

4.1. Kunstmarkt im engeren Sinne (Kunsthandel, Kunstausstellungen, Galerien, Kunstverlage, Auktionshäuser, Beratungen-Gutachten)

4.2. Kunsthandwerk (Gebrauchsgrafik, Design, Ton- und Töpferware, Gold- und Silberschmiede, Handel, Restauration, Antiquitätenhandel)

4.3. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

5. Darstellende Kunst

5.1. öffentliche und private Theater

5.2. Tanzkompanien, Ballett

5.3. Theater- und Tanzschulen

5.4. Kabarett- und Kleinkunsthäuser

5.5. Künstleragenturen

5.6. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

6. Film- und Fernsehmarkt

6.1. Film- und TV-Wirtschaft im engeren Sinne (Film- und TV-Produktion, Film- und TV-Technik, Filmtheater, Filmverleih usw.)

6.2. Film-, Rundfunk- und TV-Markt im weiteren Sinne (Foto- und Filmgeräte, Rundfunk-, TV-, Phonogeräte, Einzel- und Großhandel)

6.3. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

7. Sozio- und Interkultur

7.1. sozio- und interkulturelle Einrichtungen

8. Kulturmanagement

8.1. Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement

8.2. private Stiftungen, Fonds- und Fördereinrichtungen

8.3. öffentliche und private Museen

8.4. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

9. Kulturbauwirtschaft

9.1. Errichtung und Erhaltung von Kulturbauten (Planung, Beratung, Schadensanalyse, Sanierung, Restauration usw.)

9.2. Ausstattung von Kulturbauten (Planung, Beratung, Akustik, Beleuchtung, Bühnenbau, Veranstaltungs- und Kommunikationstechnik, Studioausstattung)

9.3. Denkmal- und Bodendenkmalpflege

9.4. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

IV. Welche Umsatzentwicklung in absoluten Umsatzzahlen verzeichneten die einzelnen Branchen der Kulturwirtschaft in den Jahren 1990, 1995, 1998 und 1999 in Bayern?

1. Musikmarkt

1.1. Komponisten/innen, Musiker/innen, Musiklehrer/innen

1.2. Musikwirtschaft im engeren Sinne (Herstellung und Vertrieb von Tonträgern, Tonstudios, Musikinstrumenten, Musikverlage, Discotheken)

1.3. Phonomarkt (Produktion und Vertrieb von Phono-, Video-, Rundfunk- und TV-Geräten)

1.4. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

2. Literatur- und Buchmarkt

2.1. Schriftsteller/innen, Autoren/innen, Übersetzer/innen, Fotografen/innen Journalisten/innen

2.2. Literatur- und Buchmarkt im engeren Sinne (Buch-Groß- und -Einzelhandel, Verlage, Handelsvertreter, Literaturagenturen, Fotoagenturen)

2.3. Buchmarkt im weiteren Sinne (Druckereien, Druckvorstufe, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage)

2.4. Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken

2.5. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

3. Design

3.1. Designer/innen, Designstudios (Designsparten: Möbeldesign, Industriedesign, Fotodesign, Gebrauchsgrafik, Werbedesign usw.)

3.2. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten im Designmarkt)

4. Kunstmarkt

4.1. bildende Künstler/innen

4.2. Kunstmarkt im engeren Sinne (Kunsthandel, Kunstausstellungen, Galerien, Kunstverlage, Auktionshäuser, Beratungen, Gutachten)

4.3. Kunsthandwerk (Gebrauchsgrafik, Design, Ton- und Töpferware, Gold- und Silberschmiede, Handel, Restauration, Antiquitätenhandel)

4.4. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

5. Darstellende Kunst

5.1. Film-, Rundfunk- und Bühnenkünstler/innen

- 5.2. öffentliche und private Theater (künstlerisches, technisches und Verwaltungspersonal)
- 5.3. Tanzkompanien, Ballett (künstlerisches, technisches und Verwaltungspersonal)
- 5.4. Theater- und Tanzschulen (künstlerisches, technisches und Verwaltungspersonal)
- 5.5. Kabarett- und Kleinkunsth Bühnen
- 5.6. Künstleragenturen
- 5.7. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

6. Film- und Fernsehmarkt

- 6.1. Film- und TV-Wirtschaft im engeren Sinne (Film- und TV-Produktion, Film- und TV-Technik, Filmtheater, Filmverleih usw.)
- 6.2. Film-, Rundfunk- und TV-Markt im weiteren Sinne (Foto- und Filmgeräte, Rundfunk-, TV-, Phonogeräte, Einzel- und Großhandel)
- 6.3. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

7. Sozio- und Interkultur

- 7.1. sozio- und interkulturelle Einrichtung
- 7.2. stadtteilkulturelle und bürgerschaftliche Einrichtungen
- 7.3. Einrichtungen der Kinder- und Jugendkultur
- 7.4. Kultureinrichtungen ausländischer Gruppen
- 7.5. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

8. Kulturmanagement

- 8.1. Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement
- 8.2. ausländische Kulturinstitute
- 8.3. öffentliche und private Stiftungen, Fonds- und Förderinstitutionen
- 8.4. öffentliche und private Museen
- 8.5. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

9. Kulturbauwirtschaft

- 9.1. Errichtung und Erhaltung von Kulturbauten (Planung, Beratung, Schadensanalyse, Sanierung, Restauration usw.)
- 9.2. Ausstattung von Kulturbauten (Planung, Beratung, Akustik, Beleuchtung, Bühnenbau, Veranstaltungs- und Kommunikationstechnik, Studioausstattung)
- 9.3. Denkmal- und Bodendenkmalpflege
- 9.4. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

V. Welche Zuwachsraten in Hinblick auf Umsatz- und Beschäftigungssteigerung weisen die Unternehmen der Kulturwirtschaft - in den unter IV/1-8 angeführten Branchen - seit 1990 im Vergleich zu den Jahren 1995, 1998 und 1999 in den Regionen Bayerns auf?

1. Oberbayern
2. München
3. Niederbayern
4. Oberpfalz
5. Oberfranken
6. Mittelfranken
7. Nürnberg-Fürth-Erlangen
8. Unterfranken
9. Schwaben
10. Bayern (gesamt)

VI. Wie stellt sich die Unternehmensstruktur nach Umsatz und Beschäftigung in den Branchen der Kulturwirtschaft in den Jahren 1990, 1995, 1998 und 1999 in den Regionen Bayerns dar?

1. Oberbayern
2. München
3. Niederbayern
4. Oberpfalz
5. Oberfranken
6. Mittelfranken
7. Nürnberg-Fürth-Erlangen
8. Unterfranken
9. Schwaben
10. Bayern (gesamt)

VII. Wie viele Besucher in absoluten Zahlen verzeichneten die Veranstaltungen der verschiedenen Branchen der Kulturwirtschaft in den Regionen Bayerns ab dem Jahr 1995 jährlich?

1. Theater und Tanz
2. Musikmarkt
3. Film/Kino
4. Design
5. Bildende Kunst/Museen
6. Soziokultur
7. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

VIII. Wie viele Festivals, Kulturtage und große Kulturveranstaltungen (über 1000 Besucher) in den Branchen der Kulturwirtschaft fanden in den Jahren 1990, 1995, 1998, 1999 in den Regionen Bayerns statt?

1. Theater und Tanz
2. Musik
3. Literatur
4. Film/Kino
5. Design
6. Bildende Kunst
7. Sozio- und Interkultur
8. Kulturmessen
9. Sonstiges (in den angegebenen Bereichen nicht erfasste kulturwirtschaftliche Aktivitäten)

IX. Welche Auswirkungen hat die Kulturwirtschaft für die Tourismusbranche in Bayern?

1. (Kultur-)Reiseveranstalter
2. Reiseunternehmen und Dienstleister
3. Hotellerie und Gastronomie

X. Welche Fördermöglichkeiten stehen speziell den Unternehmen der Kulturwirtschaft in Bayern zur Verfügung?

1. Ausbildung
2. Weiterbildung
3. Ausbildung von Netzwerken
4. Verbesserung der kulturwirtschaftlichen Infrastruktur
5. Sicherung vorhandener Standortfaktoren
6. Kulturwirtschaftlich orientierte Arbeitsförderprogramme
7. Existenzgründungsförderung
8. Modellprojektförderung

XI. Wie ermuntert der Freistaat die Privatwirtschaft, in öffentlichen Sektoren der Kultur zu investieren, und welche „Public-Privat-Partnerschaften“ im Bereich der Kulturwirtschaft sind nach Ansicht der Staatsregierung zu initiieren?

XII. Welche zusätzlichen Fördermöglichkeiten für Unternehmen der Kulturwirtschaft in Bayern erachtet die Staatsregierung als sinnvoll und angebracht?

Antwort

der Staatsregierung

gegeben vom Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

vom 22. Oktober 2001

A. Vorbemerkung:

Der Begriff „Kulturwirtschaft“ umfasst alle privatwirtschaftlichen Aktivitäten, die für die Vorbereitung, Schaffung, Erhaltung und Sicherung von künstlerischer Produktion, Kulturvermittlung und/oder medialer Verbreitung Leistungen erbringen oder Produkte herstellen bzw. veräußern. Auf Grund der Unterschiedlichkeit in den Strukturen der einzelnen Teilmärkte und auf Grund des aus der Bayerischen Verfassung für den Kulturbereich folgenden Subsidiaritätsgrundsatzes ist es dem Staat aus datenschutzrechtlichen und praktischen Gründen nicht möglich, das für die Beantwortung der Interpellation erforderliche Datenmaterial zu erheben und auf ständig aktuellem Stand vorzuhalten. Dies gilt insbesondere, da sich die Begriffe „Kultur“ und „Kulturwirtschaft“ bei genauerer Betrachtung einer trennscharfen Definition entziehen. Hinzu kommt, dass die in der Interpellation angesprochenen Teilbereiche der Kulturwirtschaft teils vorrangig wirtschaftliche Zielsetzungen (z.B. Tonträgerindustrie, Verlagswesen, Filmindustrie) verfolgen, teils primär künstlerischen und Bildungsaspekten (Komponisten, Musiker, bildende Künstler, aber auch Archive, Bibliotheken und Museen) verhaftet sind, sodass eine Bewertung nach einheitlichen Kriterien nicht zielführend erscheint.

Bemühungen, die kommunalen Spitzenverbände oder Dritte in die Beantwortung der Interpellation einzubeziehen, haben gezeigt, dass dort, soweit nicht aus steuer- oder sozialversicherungsrechtlichen Gründen die Verpflichtung besteht, dem Staat entsprechendes Datenmaterial zur Verfügung zu stellen, kaum Möglichkeiten bestehen, der staatlichen Seite zur Beantwortung der Interpellation auf freiwilliger Basis weitere Erhebungen zu liefern.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Bayerische Staatsregierung bei der Beantwortung der Interpellation weitgehend auf das in amtlichen Statistiken bereits vorhandene Datenmaterial beschränken müssen. Weiterführende Auswertungen dieses Datenmaterials insbesondere im Hinblick auf die geforderte Differenzierung nach den Jahren 1990, 1995, 1998 und 1999 sowie nach Regierungsbezirken wurden bei der Beantwortung, soweit hier verfügbares Material entsprechend auswertbar war, berücksichtigt.

Das neben den amtlichen Statistiken anderweitig verfügbare Datenangebot stammt aus vielfältig verstreuten Quellen, die zahlreiche Lücken aufweisen und häufig inkompatibel sind. Zu nennen sind hier u.a. z.B.

- im Bereich Musik die Jahrbücher der GEMA;
- im Bereich Literatur und Buchmarkt die Veröffentlichungen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. sowie die deutsche Bibliotheksstatistik des Deutschen Bibliotheksinstituts in Berlin;
- im Bereich darstellende Kunst die Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins;
- im Bereich Film und Fernsehen die filmstatistischen Taschenbücher der Spitzenorganisationen der Filmwirtschaft sowie die Geschäftsberichte der Filmförderungsanstalt und (für Bayern) die Publikationen der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien;
- für den Bereich Sozio- und Interkultur die Veröffentlichungen der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren;
- für den Bereich Kulturmanagement die Veröffentlichungen des Instituts für Museumskunde in Berlin sowie des Deutschen Städtetags in Köln und
- im Bereich Kulturbauwirtschaft die Veröffentlichungen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege.

Aus den genannten Gründen wurden diese Statistiken zur Beantwortung der Interpellation nur in äußerst begrenztem Umfang herangezogen.

B. Fragenkatalog:

Der Fragenkatalog der Interpellation ist daher wie folgt zu beantworten:

I. *Wie viele Personen - in absoluten Zahlen - waren in den einzelnen Branchen und Teilmärkten der Kulturwirtschaft in Bayern in den Jahren 1990, 1995, 1998 und 1999 tätig?*

Statistisches Material, das sämtliche im Bereich der Kulturwirtschaft tätige Personen zuverlässig erfasst, existiert nicht und ist im Hinblick auf die Vielschichtigkeit und die unterschiedlichen Strukturen der einzelnen Beschäftigungsverhältnisse zuverlässig auch nicht zu erheben. Einen Anhalt für die Beantwortung der Frage kann daher nur die Beschäftigtenstatistik des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung zur Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten für die Bereiche Verlags-gewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern, Keramik, Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Herstellung von optischen und fotografischen Geräten, Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen, Herstellung von Musikinstrumenten, Architektur- und Ingenieurbüros, Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Hörfunk- und Fernseh-anstalten, Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen, Korrespondenz- und Nachrichtenbüros sowie selbständige Journalisten, Bibliotheken, Archive,

Museen, botanische und zoologische Gärten bieten (vgl. Anlage 1). Diese Statistik erfasst allerdings nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und enthält keine Angaben über selbständig Tätige, leitende Angestellte oder auch den Bereich der Nebentätigkeiten bzw. des ehrenamtlichen Engagements.

Für den Bereich der selbständig Tätigen lässt sich aus der Umsatzsteuerstatistik (vgl. Anlage 2) für die Teilmärkte Musikmarkt, Literatur- und Buchmarkt, Design, Kunstmarkt im engeren Sinne, Kunsthandwerk, darstellende Kunst, Film- und Fernsehmarkt, Kulturmanagement, Kulturbauwirtschaft und Sonstiges (insbesondere Vervielfältigung von bespielten Bildträgern) für die Jahre 1994 und 1999 über die Anzahl der Steuerpflichtigen in diesem Wirtschaftszweig in Bayern insgesamt, aufgliedert nach Regierungsbezirken, sowie für die Stadt München und die kreisfreien Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen ebenfalls ein Überblick über die Beschäftigten in den einzelnen Teilbereichen gewinnen. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der Umsatzsteuerstatistik Steuerpflichtige nur erfasst werden, die monatlich oder vierteljährlich eine Umsatzsteuervoranmeldung abgeben und die mindestens 32.500 DM pro Jahr (bis 1996 DM 25.000) umsetzen. Umsätze von Theatern, Orchestern, Museen, Archiven, Büchereien, die unter öffentlich-rechtlicher Trägerschaft stehen, sind umsatzsteuerfrei, also in der Umsatzsteuerstatistik nicht enthalten. Entsprechend finden sich dort auch keine Angaben zur Anzahl der Beschäftigten in diesen Teilmärkten. Die zur Beantwortung der Interpellation verwendeten Statistiken wurden auf die Jahre 1994 und 1999 beschränkt, da im Hinblick auf eine Neuklassifikation der Wirtschaftszweige in 1993 mit den Zahlen für die Jahre vor 1994 nur ein eingeschränkter Vergleich möglich wäre. Für 1995 liegen zudem keine Daten vor, da die Umsatzsteuerstatistik bis 1996 nur alle zwei Jahre erstellt wurde.

Für den Bereich „Film- und Fernsehmarkt“ ist ergänzend anzumerken, dass hier außerdem eine Zusammenfassung einschlägiger Daten in Form einer Studie der IHK für München und Oberbayern zum Medienstandort Region München aus dem Jahre 2000 vorliegt.

Im Bereich der audiovisuellen Medien ergibt sich danach für 1999 folgendes Bild:

Anzahl der Beschäftigten insgesamt:	36.645
davon fest angestellt:	21.704
davon freie Mitarbeiter:	14.941

II. *Wie verteilen sich die Beschäftigten in der Kulturwirtschaft - in absoluten Beschäftigtenzahlen - in den Jahren 1990, 1995, 1998 und 1999 nach folgenden Kriterien?*

1. *Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte:*

Hier darf auf die Ausführungen zu Frage I (vgl. dort Anlage 1) Bezug genommen werden.

2. Beschäftigte im öffentlichen Dienst:

Eine entsprechende Statistik, die für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst nach einschlägigen Tätigkeitsbereichen unterscheidet, existiert nicht.

Für die Zahl der Musik- bzw. Kunstlehrer an staatlichen Schulen in Bayern darf darauf hingewiesen werden, dass im Bereich der Volks- und Förderschulen keine speziellen Musik- bzw. Kunstlehrer tätig sind. Hier übernehmen vielmehr die „normalen“ Lehrkräfte - z.B. in der Grundschule der Klassenlehrer - die musisch-künstlerische Ausbildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler.

An den Realschulen sind Musik- bzw. Kunstlehrer im Einsatz, die neben dem Fach Musik bzw. Kunst noch ein weiteres Fach studiert haben. Welcher Umfang seines Unterrichtsdeputats bei einem Musik- bzw. Kunstlehrer auf die Erteilung von Musik- bzw. Kunstunterricht entfällt, hängt vom konkreten Bedarf der jeweiligen Schule ab. Dabei ist die Bedarfssituation jedes Schuljahrs gewissen Schwankungen unterworfen.

Im Schuljahr 1995/96 unterrichteten an den staatlichen Realschulen 378 Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung Musik und 276 Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung im Fach Kunsterziehung. Im Schuljahr 1998/99 erteilten an den staatlichen Realschulen 420 Lehrkräfte Unterricht in Musik und 326 Lehrkräfte Unterricht im Fach Kunsterziehung. Für das Schuljahr 2000/2001 erhöhten sich diese Zahlen auf nunmehr 459 Lehrkräfte mit dem Fach Musik und 359 Lehrkräfte im Fach Kunsterziehung. Darüber hinaus bestehen in relativ geringem Umfang nebenberufliche Dienstverhältnisse, die nicht ins Gewicht fallen, deren Ermittlung jedoch mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbunden wäre.

Im Unterschied zu den Realschulen haben die Lehrkräfte für Musik bzw. Kunsterziehung an Gymnasien kein zweites Unterrichtsfach. Sie bringen deshalb ihr gesamtes Unterrichtsdeputat in den Musik- bzw. Kunstunterricht ein. Im Schuljahr 1995/96 unterrichteten an staatlichen Gymnasien 791 Lehrkräfte Musik und 787 Lehrkräfte Kunsterziehung, im Schuljahr 1998/99 892 Lehrkräfte Musik und 828 Kunsterziehung und im laufenden Schuljahr 2000/2001 908 Lehrkräfte Musik und 852 Lehrkräfte Kunsterziehung.

Im Bereich der staatlichen Schulen für die berufliche Bildung ist die Staatliche Fachakademie für Fotodesign in München zu nennen. Hier unterrichteten im Schuljahr 2000/2001 9 Voll- bzw. Teilzeitlehrkräfte sowie 10 nebenberuflich Tätige. Die Zahl der Lehrkräfte ist hier über die Jahre im Wesentlichen konstant.

3. freiberufliche Künstler/innen

4. freiberufliche Künstler/innen mit Nebenerwerbseinkommen

5. geringfügig und mehrfach Beschäftigte

6. selbstständige Unternehmer/innen

Soweit die Umsatzsteuerpflicht greift, kann die Verteilung der Umsatzsteuerpflichtigen auf die einzelnen Bereiche der Kulturwirtschaft aus der Umsatzsteuerstatistik (vgl. Anlage 2) entnommen werden. Soweit keine Umsatzsteuer- bzw. Sozialversicherungspflicht besteht, liegen aus den bereits zu Ziffer I ausgeführten Gründen keine Daten vor. Da in diesem Bereich weder aus steuerrechtlichen noch aus sozialversicherungsrechtlichen Gründen die Verpflichtung besteht, entsprechende Angaben zu machen, erscheint die Erhebung der betreffenden Daten, die auf freiwilliger Basis ggf. über die einschlägigen Künstlerverbände erfolgen müsste, kaum zielführend.

III. Wie viele Unternehmen in absoluten Zahlen waren in der Kulturwirtschaft in den Jahren 1990, 1995, 1998 und 1999 in den einzelnen Teilmärkten in Bayern tätig?

Die Antworten auf diese Fragestellung ergeben sich im Wesentlichen ebenfalls aus der Umsatzsteuerstatistik zu den einzelnen Teilmärkten (vgl. Anlage 2).

Für den Bereich Film- und Fernsehmarkt darf ergänzend auf folgende Zahlen aus der IHK-Studie verwiesen werden:

Anzahl der Unternehmen im Bereich audiovisuelle Medien (nur Stadt und Landkreis München):

1995:	1.545 und
1999:	2.244.

IV. Welche Umsatzentwicklung in absoluten Umsatzzahlen verzeichneten die einzelnen Branchen der Kulturwirtschaft in den Jahren 1990, 1995, 1998 und 1999 in Bayern?

Die entsprechenden Zahlen ergeben sich hier ebenfalls, soweit verfügbar, aus der als Anlage 2 beigefügten Umsatzsteuerstatistik. Für den Film- und Fernsehmarkt darf zu den Unternehmen im Bereich audiovisuelle Medien/Multimedia ergänzend auf die Studie der IHK zum Großraum München hingewiesen werden. Danach betrug der Umsatz dieser Unternehmen 1995 in Stadt und Landkreis München 8,9 Mio. DM und 1999 15.450.000 DM.

V. Welche Zuwachsraten im Hinblick auf Umsatz- und Beschäftigungssteigerung weisen die Unternehmen der Kulturwirtschaft - in den unter IV/1 - 8 angeführten Branchen - seit 1990 im Vergleich zu den Jahren 1995, 1998 und 1999 in den Regionen Bayerns auf?

Die entsprechenden Zuwächse an Beschäftigungszahlen im Bereich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ergeben sich aus der als Anlage 1 beigefügten Statistik (dort aufgegliedert nach den Regierungsbezirken im Vergleichszeitraum 1998 und 1999). Für umsatzsteuerpflichtige Unternehmen können die entsprechenden Angaben, ebenfalls aufgegliedert nach Regierungsbezirken, der Umsatzsteuerstatistik (vgl. Anlage 2) entnommen werden.

VI. Wie stellt sich die Unternehmensstruktur nach Umsatz und Beschäftigung in den Branchen der Kulturwirtschaft in den Jahren 1990, 1995, 1998 und 1999 in den Regionen Bayerns dar?

Über die beigefügten Statistiken zu der Zahl der Sozialversicherungspflichtigen und der Entwicklung der Unternehmensumsätze hinaus liegen zur Struktur der Unternehmen im Bereich der Kulturwirtschaft keine weiteren Daten vor. Aus den bereits genannten Gründen ist im Hinblick auf die sehr heterogene Struktur der kulturwirtschaftlichen Tätigkeit in den einzelnen Kultursparten, die von Großunternehmen über mittelständische Unternehmen und Freiberufler, bis zu Nebentätigkeiten oder ehrenamtlich Tätigen geht, eine zuverlässige Erhebung entsprechender Daten nicht möglich.

VII. Wie viele Besucher in absoluten Zahlen verzeichneten die Veranstaltungen der verschiedenen Branchen der Kulturwirtschaft in den Regionen Bayerns ab dem Jahr 1995 jährlich?

1. Theater und Tanz:

Hier darf zur Entwicklung der Besucherzahlen im Theaterbereich für die Jahre 1984 bis 1999 auf die als Anlage 3 beigefügte Landesstatistik des Statistischen Landesamts zu den Theatern in Bayern verwiesen werden. Die darin enthaltenen Daten werden auf freiwilliger Basis jährlich erhoben. Einbezogen in die Erhebung werden grundsätzlich alle Theaterunternehmen und -veranstalter in Bayern, unabhängig davon, ob sie ein eigenes Ensemble haben oder nicht. Unberücksichtigt bleiben lediglich Laienbühnen und das fahrende Gewerbe.

2. Musikmarkt:

Im Hinblick auf die Heterogenität von Musikveranstaltungen, angefangen von Orchesterkonzerten im nichtstaatlichen Bereich bis zu privaten Konzertveranstaltern und Laienorchestern, ist eine zuverlässige Erhebung von Besucherzahlen hier kaum möglich. Entsprechende Anfragen bei den kommunalen Spitzenverbänden in Bayern (Bayerischer Gemeindetag, Bayerischer Städtetag und Verband der Bayerischen Bezirke) haben darüber hinaus ergeben, dass auch dort keine gesicherten Erkenntnisse zu den betreffenden Veranstaltungen vorliegen.

3. Film/Kino:

Die entsprechenden Zahlen werden durch die Filmförderungsanstalt Berlin seit 1993 regelmäßig erfasst. Für Bayern stellen sich die Zahlen nach der FFA-Statistik folgendermaßen dar:

1995:	18.124.529 Besucher
1996:	19.057.759 Besucher
1997:	20.699.586 Besucher
1998:	21.439.821 Besucher
1999:	22.174.307 Besucher

4. Design:

Im Hinblick auf die Heterogenität auch dieses Bereichs ist eine zuverlässige Erhebung von Daten zu Besucherzahlen (etwa von Galerien, Ausstellungen, Events usw.) nicht möglich.

5. Bildende Kunst/Museen:

Bayern verfügt derzeit über mehr als 1.150 Museen in Trägerschaft des Staates, der Bezirke, Landkreise, Städte und Gemeinden, von Vereinen, Stiftungen, Firmen und Privatpersonen. Die Besucherzahlen der Museen in staatlicher Trägerschaft (insbesondere Kunstmuseen mit Zweigmuseen und Zweiggalerien; Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen und Schlösser) sowie der größten nichtstaatlichen Einrichtungen (Deutsches Museum; Germanisches Nationalmuseum; Kunstsammlungen der Veste Coburg) können der anliegenden Übersicht (vgl. Anlage 4) entnommen werden.

Darüber hinaus gibt das Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz alljährlich eine statistische Auswertung der an allen Museen der Bundesrepublik Deutschland erhobenen Besuchszahlen sowie weitere museumsstatistische Daten heraus. Die Erhebung beruht auf den freiwilligen Angaben der vom Institut für Museumskunde angeschriebenen Einrichtungen und umfasst auch Ausstellungshäuser, die zwar keine eigenen Sammlungen besitzen, aber überwiegend nicht-kommerzielle Ausstellungen musealen Charakters zeigen. Bei dieser Erhebung konnten die Museen im Freistaat Bayern 1998 17.841.157 und 1999 18.169.078 Besucher verzeichnen und lagen dabei im Vergleich mit den übrigen Ländern bundesweit an der Spitze.

6. Soziokultur:

7. Sonstiges:

Hier liegen dem Staatsministerium keine verlässlichen Zahlen vor. Auf Grund der Heterogenität der Veranstalter in diesem Bereich erscheint die Durchführung einer entsprechenden Erhebung auch kaum umsetzbar. Entsprechende Anfragen beim Verband der Bayerischen Bezirke, des Bayerischen Gemeindetags und des Bayerischen Städtetags haben ergeben, dass diese Einschätzung dort geteilt wird. Der Verband der Bayerischen Bezirke konnte für den Bezirk Niederbayern lediglich eine Auflistung der Zuschauerzahlen von Kulturveranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern in Niederbayern für die Veranstaltungen „Kultur mobil“, „Jazz an der Donau“ und „Europäische Wochen Passau“ für die Jahre 1990-2000 (vgl. Anlage 5) vorlegen.

VIII. Wie viele Festivals, Kulturtage und große Kulturveranstaltungen (über 1.000 Besucher) in den Branchen der Kulturwirtschaft fanden in den Jahren 1990, 1995, 1998, 1999 in den Regionen Bayerns statt?

1. Theater und Tanz:

Hier darf auf die in der Anlage beigefügte Statistik zum Theatergeschehen in Bayern (vgl. Anlage 3) verwiesen werden. Aus dieser ergeben sich die Anzahl der Vorstellungen in den Bereichen Bühnen, Fest- und Freilichtspiele und Puppentheater nach Werken bzw. Aufführungsarten (Schauspiele, Opern, Operetten, Musicals, Singspiele, Ballett und Sonstiges) ab der Spielzeit 1984/85 bis einschließlich 1998/99 und die jeweiligen Besucherzahlen.

2. Musik:

Die Veranstaltungen im Musikbereich sind geprägt von großer Vielfalt, unterschiedlicher Größe und unterschiedlichsten Veranstalterstrukturen. Entsprechende Daten könnten daher nur durch aufwändige Erhebungen beim Bayerischen Musikrat, den kommunalen Spitzenverbänden und privaten Veranstaltern festgestellt werden. Die kommunalen Spitzenverbände haben mit Ausnahme der für den Bezirk Niederbayern vorliegenden Angaben (vgl. Anlage 5) mitgeteilt, dass dort weder entsprechende Daten vorhanden sind, noch Möglichkeiten gesehen werden, entsprechende Erhebungen durchzuführen. Ergänzend darf im Musikbereich außerdem auf die Jahrbücher der GEMA verwiesen werden, die allerdings keine Aufgliederung von Veranstaltungen nach Ländern bzw. Regionen in Bayern enthalten.

3. Literatur:

Auch hier liegen aus den bereits für den Musikbereich genannten Gründen keine aussagekräftigen Daten vor. Einen Überblick über das Literaturgeschehen in Bayern kann jedoch der anliegende Auszug aus den Statistischen Jahrbüchern für Bayern der Jahre 1994 bis 2000 zur Anzahl der wissenschaftlichen Bibliotheken und öffentlichen Buchereien, der Buchproduktion in Bayern und der Auflagenzahlen von ausgewählten in Bayern verlegten Tageszeitungen bieten (vgl. Anlage 6).

4. Film/Kino:

Hier sind nur insoweit Zahlen verfügbar, als die jeweiligen Veranstaltungen staatlich gefördert wurden. Für die Jahre 1990 und 1995 liegen keine Aufstellungen über die einzelnen geförderten Veranstaltungen vor.

Für die Jahre 1998 und 1999 ergibt sich folgendes Bild:

8 Veranstaltungen	(davon 2 in München, 2 in Augsburg, jeweils 1 in Hof, Regensburg, Wunsiedel und Würzburg)
11 Veranstaltungen	(davon 4 in München, 3 in Augsburg und jeweils 1 Veranstaltung in Hof, Regensburg, Wunsiedel und Würzburg).

5. Design:

Hier liegen keine Daten vor.

6. Bildende Kunst:

Für den Bereich der Sonderausstellungen in Museen darf ebenfalls auf die statistische Gesamterhebung an den Museen der Bundesrepublik Deutschland des Instituts für Museumskunde, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz verwiesen werden. Danach ergibt sich, dass im Freistaat Bayern im Jahr 1998 1.151 und im Jahr 1999 1.195 Sonderausstellungen in Museen durchgeführt wurden. Eine Gliederung nach den Regionen in Bayern existiert nicht. Sonderausstellungen in privater oder kommerzieller Trägerschaft werden von dieser Statistik nicht erfasst.

7. Sozio- und Interkultur:

8. Kulturmessen:

9. Sonstiges:

Aus den bereits mehrfach genannten Gründen ist eine verlässliche Erhebung dieser Veranstaltungen im Hinblick auf die Heterogenität der Veranstalter und die Tatsache, dass diese nicht zu entsprechenden Angaben verpflichtet sind, kaum möglich. Entsprechend kann hier nur allgemein auf die Veröffentlichungen der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren verwiesen werden.

IX. Welche Auswirkungen hat die Kulturwirtschaft für die Tourismusbranche in Bayern?

Eine gesunde und auf weiteres Wachstum ausgerichtete Kulturwirtschaft wie die im Freistaat Bayern hat unmittelbare positive Auswirkungen auf die Tourismusbranche in der Region. Seit langem bestehen zahlreiche Querverbindungen zwischen Kultur und Wirtschaft, von denen insbesondere der Tourismus profitiert. Dadurch ist die Kultur zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden.

Kulturelle Aktivitäten entfalten in der Regel unmittelbare wirtschaftliche Auswirkungen, schaffen Arbeit und Einkommen und damit eine Basis für die Tourismuswirtschaft. Der Besuch von Kulturveranstaltungen wird häufig mit anderen Aktivitäten verknüpft und trägt damit zur Ausstattung touristischer Angebote bei. Für die gesamte Bandbreite und Vielfalt der kulturwirtschaftlichen Betriebe und Einrichtungen in Bayern gilt, dass ihre Kulturangebote vielfach erst den so genannten Kulturtourismus als eine der wirtschaftlich bedeutsamsten Erscheinungsformen des Tourismus ermöglichen. Kulturtourismus wiederum schafft in Städten wie auch im ländlichen Raum dauerhaft Beschäftigung. Attraktive Angebote der Kulturwirtschaft sind unabhängig von der Jahreszeit und können tourismusschwächere Zeiten ausgleichen. Die Kulturwirtschaft trägt außerdem entscheidend dazu bei, den kulturellen Reichtum Bayerns in all seinen Facetten widerzuspiegeln und in- wie ausländischen Gästen nahe zu bringen. Eine qualitativ wertvolle und intakte Kulturinfrastruktur, für die maßgeblich die Kulturwirtschaft verantwortlich zeichnet, ist darüber hinaus ein wichtiger Faktor für die Attraktivität des Standorts Bayern insgesamt. Das Angebot der Kulturwirtschaft ist schließlich auch ein bedeutender und unverzichtbarer Imagefaktor für Bayern, von dem die ganze Wirtschaft einschließlich des Tourismus profitiert.

Kultur- und Tourismuswirtschaft stehen durchaus auch in einem Wechselverhältnis zueinander, in dem sie gegenseitig voneinander profitieren: Ein vielfältiges kulturelles Angebot steigert die Attraktivität einer Tourismusregion und führt zu einer verbesserten Auslastung der Kapazitäten. Umgekehrt bedeutet eine zusätzliche Wertschöpfung durch Tourismus, dass mehr Ressourcen für kulturelle Zwecke zur Verfügung stehen. Auch der wachsende Wohlstand in Verbindung mit der Zunahme von Freizeit führt zu mehr Nachfrage nach kulturellem Angebot und damit zu wichtigen Zuwächsen in der kulturwirtschaftlichen Branche. Oftmals bietet eine touristische Nutzung erst die wirtschaftliche Grundlage für Erhaltung und Pflege historischer Bauten und landestypischen Brauchtums. So ermöglichen beispielsweise die Eintrittsgelder der Gäste die Instandhaltung von alter Bausubstanz oder von Heimatmuseen und ziehen damit neue Gäste an. Insgesamt bietet die Kultur im weitesten Sinne mit ihren Betrieben und Einrichtungen ein enormes tourismuswirtschaftliches Potenzial, das es auch unter allgemeinen wirtschafts-, regional- und arbeitsmarktpolitischen Gesichtspunkten aktiv zu nutzen gilt.

Über ganz Bayern verteilt und aus sämtlichen Branchen und Teilmärkten der Kulturwirtschaft gibt es zahllose Beispiele für positive Effekte der Kulturindustrie auf die Tourismuswirtschaft. Das erstmals im vergangenen Jahr aufgeführte „König Ludwig-Musical“ beschert Füssen und der gesamten Region einen Besucherboom, von dem neben den Betreibern auch Hotellerie, Gastgewerbe und viele andere Reisedienstleister stark profitieren. Ein weiteres Beispiel für die enge Wechselbeziehung zwischen Kultur und Tourismus ist die Glasstraße in Ostbayern, die die landschaftliche Schönheit und Natur mit der traditionellen und regionaltypischen Kultur des Glashandwerks in Beziehung setzt. Sie verbindet gleichzeitig die gesamte Tourismuswirtschaft der Region mit den ortsansässigen mittelständischen Glasbetrieben. Die Passionsfestspiele in Oberammergau, die Opernfestspiele in München, die Richard-Strauß-Tage in Garmisch-Partenkirchen, die Landshuter Fürstenhochzeit, der Further Drachenstich, die Europäischen Wochen Passau, die Konzertreihe „Musikzauber Franken“ und die Hfer Filmtage sind weitere prominente Beispiele dafür, wie Kulturveranstaltungen zur Umsatzerhöhung bei den Anbietern komplementärer Tourismusdienstleistungen (z.B. Hotels, Restaurants, Gaststätten, Buch- und Musikgeschäfte) beitragen. Aus dem Bereich der Kulturgüter der öffentlichen Hand zählen die staatlich verwalteten Schlösser, Burgen, Residenzen, Museen und Sammlungen zu den Hauptattraktionen Bayerns, die ebenfalls eine positive Ausstrahlungswirkung auf das Tourismusgewerbe am jeweiligen Standort und darüber hinaus haben.

Es liegt auf der Hand, dass die Angebote der Kulturwirtschaft von Reiseveranstaltern, Reiseunternehmen und sonstigen Dienstleistern aufgenommen und zum Gegenstand eigener Geschäftsaktivitäten gemacht werden. Auch hier zeigt sich, dass eine florierende Kulturinfrastruktur unmittelbare Folgewirkungen für den reisemittelnden und -veranstaltenden Sektor der Tourismuswirtschaft zeitigt. Es stellt sich außerdem immer stärker heraus, dass eine Kulturveranstaltung den Kristallisationskern bildet für eine

Vielzahl allgemeiner touristischer Dienstleistungen, u.a. im Reisemittler- und Reiseveranstaltungsbereich. Besonders erfolgreiche kulturelle Angebote tragen oft mit dazu bei, Reisemittlern und Reiseunternehmen überhaupt eine wirtschaftliche Basis zu bieten.

Hotellerie und Gastronomie als wichtige Säulen des bayerischen Tourismus profitieren gleichermaßen von den Aktivitäten der kulturwirtschaftlichen Branche und kommen zu einer verbesserten Auslastung ihrer Betriebe. In vielen Fällen sind die Angebote der Kulturbranche ohne das flankierende Serviceangebot des bayerischen Gastgewerbes gar nicht mehr vorstellbar. Dabei ist selbstverständlich nicht zu verkennen, dass das bayerische Gastgewerbe mit seiner typischen Gastlichkeit selbst ein wichtiger Träger bayerischer Kultur ist. Das Zusammenspiel von Kulturwirtschaft und Gastgewerbe muss daher verzahnt gesehen werden, zumal Kooperationsformen zwischen beiden Bereichen immer größeres Gewicht erhalten (zumeist Kombiangebote aus Theater-/Musical-/Ausstellungsbesuch + Übernachtung + An- und Abreise). Neben seinem ureigenen kulturellen Auftrag, für die weltbekannte bayerische Gastlichkeit zu sorgen, wirkt das Hotel- und Gastgewerbe komplementär zu den Angeboten der Kulturwirtschaft und erzielt damit positive Wachstumseffekte für die bayerische Tourismuswirtschaft insgesamt.

X. Welche Fördermöglichkeiten stehen speziell den Unternehmen der Kulturwirtschaft in Bayern zur Verfügung?

1. *Ausbildung*
2. *Weiterbildung*

Hier stehen insbesondere die Angebote der beruflichen Bildung im Vordergrund, in denen junge Menschen auf eine künftige Tätigkeit im Bereich der Kulturwirtschaft vorbereitet werden. Im Bereich der Ausbildung sind dabei die Berufsfachschulen zu nennen. Hier bietet sich ein weites Spektrum, angefangen von der Berufsfachschule für Modegrafik, Berufsfachschulen für Design bzw. Grafikdesign, für Grafik und Werbung, für Medien- und Kommunikationsdesign bis hin zu Berufsfachschulen für bildende Kunst, für Musik oder für Schauspiel. Darüber hinaus gibt es Berufsfachschulen für Holzbildhauer, für Glas und Schmuck, für Keramik oder für Porzellan. Die Berufsfachschulen stehen ganz überwiegend in kommunaler oder privater Trägerschaft. Im Bereich der Weiterbildung sind Meisterschulen für Mode bzw. für Mode- und Schnitttechnik, für Porzellan sowie Fachakademien für darstellende Kunst, für Fotodesign, für Holzgestaltung oder für Musik zu nennen. Hier spielen auch die Einrichtungen der Erwachsenenbildung eine wichtige Rolle. Volkshochschulen organisieren u.a. auch Dichterlesungen, Filmvorführungen, Kunstausstellungen und Ähnliches und bieten damit ein breites Spektrum kultureller Veranstaltungen. Von staatlicher Seite wird die Erwachsenenbildung nach dem Erwachsenenbildungsförderungsgesetz finanziell unterstützt. Im Doppelhaushalt 2001/2002 stehen hierfür pro Jahr 37,5 Mio. DM zur Verfügung. Aus diesen Mitteln erfahren

auch die kulturellen Veranstaltungen der Volkshochschulen eine staatliche Förderung.

Für den Bereich der Universitäten und Fachhochschulen in Bayern sind hier insbesondere folgende Studien- und Ausbildungsangebote hervorzuheben:

- Fachhochschule Ansbach:
Ergänzungsstudiengänge Fachkommunikation, Technik und Information und Multimedia;
- Universität Augsburg:
Institut für Europäische Kulturgeschichte;
- Universität Bayreuth:
Forschungsinstitut für Musiktheater; Institut für Afrikastudien mit IWALEWA-Haus (Afrikazentrum); Intercultural Anglophon Studies (MA); Étude Francophones (MA); Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Religion (BA/MA); Swahili-Studien (BA/MA);
- Universität München:
Kunstpädagogik (MA); Kunstgeschichte (mittlere und neue) (MA); Frühchristliche und byzantinische Kunstgeschichte (MA); Chinesische Kunst und Archäologie (nur als Nebenfach) (MA); Amerikanische Kulturgeschichte (MA); Buchwissenschaft (Diplom); Musikpädagogik (MA); Musikwissenschaft (MA); Kommunikationswissenschaft (MA); Dramaturgie (Diplom); Theaterwissenschaft (MA); Interkulturelle Kommunikation (nur als Nebenfach) (MA); Lehramtsstudiengänge für Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Sonderschulen und Berufsschulen mit dem Unterrichtsfach Kunsterziehung (Staatsexamen).
- Universität Passau:
Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien (Diplom-Kulturwirt univ.).

Unterstellt man für den Begriff „Tätigkeit in der Kulturwirtschaft“ eine weite Definition, fallen auch sämtliche Tätigkeiten von Künstlern und Kulturschaffenden darunter. Entsprechend sind auch die an den bayerischen Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen in den Bereichen musische und künstlerische Ausbildung (Musikhochschulen, Akademien der Bildenden Künste, Fachakademien für Musik, Bayerische Theaterakademie August Everding, Hochschule für Fernsehen und Film, Design-Studiengänge an den Fachhochschulen usw.) angebotenen Studiengänge sowie sämtliche Ausbildungsangebote in journalistischen Studiengängen, Studiengängen der Germanistik und Sprachforschung sowie der Publizistik im weiteren Sinne als Aus- und Weiterbildungsangebote kulturwirtschaftlich von Bedeutung.

Für den Medienbereich sind darüber hinaus auch private Medienaus- und Fortbildungsinitiativen sowie Medienakademien, die aus Mitteln des bayerischen Medienförderprogramms unterstützt werden, zu nennen. Im Jahr 2001 hat

die Bayerische Staatskanzlei hier Zuschüsse für die Medienaus- und Fortbildung in Höhe von knapp 2,26 Mio. DM ausgereicht. Unter anderem wurden der MedienCampus Bayern, die Akademie der Bayerischen Presse, die Bayerische Akademie für Fernsehen, die Akademie für neue Medien in Kulmbach und die Deutsche Schauspielerakademie gefördert. Entsprechende Förderung erhielt die Deutsche Journalistenschule aus dem Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

3. *Ausbildung von Netzwerken:*

4. *Verbesserung der kulturwirtschaftlichen Infrastruktur:*

7. *Existenzgründungsförderung:*

- a) Fördermöglichkeiten für Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen und für Existenzgründer im Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Technologie:

Fördermöglichkeiten für Investitionen kleinerer und mittlerer Unternehmen im Sinne der KMU-Freistellungsverordnung der Europäischen Kommission vom 12.01.2001 (Verordnung-EG-Nr. 70/2001 der Kommission, Amtsblatt der EG vom 13.01.2001) bestehen flächendeckend in ganz Bayern im Rahmen des bayerischen Mittelstandskreditprogramms (eventuell in Verbindung mit Ergänzungsdarlehen der LfA-Förderbank Bayern).

Antragsberechtigt sind - auch aus dem Bereich der Kulturwirtschaft - gewerbliche Unternehmen sowie Angehörige freier Berufe. Die Förderung wird in Form zinsvergünstigter Darlehen gewährt, die einschließlich eines LfA-Ergänzungsdarlehens bis zu 100 % des Finanzierungsbedarfs abdecken können (im Bayerischen Mittelstandskreditprogramm ein Darlehensmindestbetrag 25.000 DM, Darlehenshöchstbetrag 600.000 DM). Für erstmalige Existenzgründungen und in der dreijährigen Existenzgründungsphase werden Vorzugskonditionen eingeräumt. Soweit die Darlehen bankmäßig nicht ausreichend abgesichert werden können, ist eine Haftungsfreistellung für die Hausbank in Höhe von 40 % (bei Existenzgründungen und in der Existenzgründungsphase auch in Höhe von 70 %) möglich. Alternativ kann für Investitionskredite auch eine Bürgschaft durch die LfA-Förderbank Bayern in Höhe von bis zu 80 % übernommen werden; etwaige Betriebsmittelkredite können bis zu 50 % verbürgt werden.

Investitionsmaßnahmen gewerblicher Unternehmen, mit denen Dauerarbeitsplätze geschaffen oder gesichert werden, mit überwiegend überregionalem Absatz- bzw. Wirkungsbereich können - sofern eine Förderung im Rahmen des Bayerischen Mittelstandskreditprogramms nicht in Anspruch genommen wird - grundsätzlich auch im Rahmen der Regionalprogramme unterstützt werden. In den Fördergebieten der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ ist eine Förderung aus Gemeinschaftsaufgabe-

Mitteln ungeachtet der Unternehmensgröße möglich. Kleine und mittlere Unternehmen im Sinne der Definition der Europäischen Kommission können im Rahmen der Bayerischen Regionalförderung in Bayern außerhalb der Verdichtungsräume gefördert werden (Ausnahme: In den Verdichtungsräumen Augsburg sowie Nürnberg-Fürth-Erlangen ist eine Förderung möglich). Sofern die Fördermittel zur Zinsvergünstigung eines Darlehens verwendet werden, ist auch hier eine Bürgschaftsübernahme durch die LfA-Förderbank Bayern möglich.

b) Fördermöglichkeiten im Bereich der Bayerischen Staatskanzlei:

Für den Medienbereich wurde im Februar 2001 außerdem auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung die Agentur für Medien, Informations- und Kommunikationstechnologie Bayern (Bayern MIT) gegründet. Mehrheitsgesellschafter der Bayern MIT ist der Freistaat Bayern mit 52 %. Vorrangige Aufgabe der Agentur ist es, im In- und Ausland für den Medien- und IuK-Standort Bayern zu werben und Unternehmen bei Investitionen in Bayern zu beraten und zu begleiten. Der Agentur steht ein Beirat aus einem zwölfköpfigen Expertenteam mit Führungskräften international tätiger Unternehmen der Medien- und IuK-Branche unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Hubert Burda zur Seite. Um die vielfältige Medienausbildungslandschaft in Bayern noch kompakter und attraktiver zu gestalten, wurde auf Initiative der Staatsregierung der MedienCampus Bayern e.V. gegründet. Aufgabe des Vereins ist es, vorhandene Angebote zu koordinieren und neue Medienausbildungsmodule in Bayern zu schaffen. Der MedienCampus soll den Medienausbildungsstandort Bayern einheitlich präsentieren und dabei Kooperationen und Synergien zwischen den einzelnen Einrichtungen anregen. Der MedienCampus hat inzwischen 39 Mitglieder und wird aus Zuschüssen der Bayerischen Medienförderung getragen. 1 – 2

5. *Sicherung vorhandener Standortfaktoren*

Im Bereich des Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Technologie bestehen spezielle Fördermöglichkeiten für das Kunsthandwerk. Kunsthandwerker – wie z.B. Kunstschmiede, Steinmetze, Maler/Kirchenmaler, Graveure, Metall- und Glockengießer, Keramiker, Schreiner, Drechsler, Holzbildhauer, Gold- und Silberschmiede – bewahren einerseits alte handwerkliche Techniken, setzen andererseits wichtige neue Impulse in der Formgebung und überzeugen zugleich auch durch die Qualität der handwerklichen Ausführung.

Die Staatsregierung fördert das Kunsthandwerk in Bayern nicht nur im Rahmen der allgemeinen Handwerksförderung (z.B. bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen), sondern auch mit spezifischen Fördermaßnahmen, z.B. durch

- die Förderung von zwei ständigen Galerien des Bayerischen Kunstgewerbevereins und des Bayerischen Handwerkstages;
- die Förderung von Ausstellungen und Messebeteiligungen sowie von Sonderschauen und
- vor allem auch durch die Verleihung des Bayerischen Staatspreises im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse (I.H.M) in München. Dieser wird seit 1952 für besonders hervorragende handwerkliche auf der I.H.M. ausgestellte Erzeugnisse verliehen. Die maximal 30 Medaillen gehen etwa je zur Hälfte an das technische Handwerk und an das Kunsthandwerk. Damit will die Staatsregierung
 - die Leistungs- und Innovationsfähigkeit des Handwerks der Öffentlichkeit bewusst machen;
 - Spitzenleistungen mit hervorragender Qualität und Formgestaltung herausstellen und belohnen;
 - ein Qualitätssiegel vorgeben, mit dem der prämierte Handwerker sich auch seinen Kunden gegenüber darstellen kann und
 - Impulse geben und Anreize setzen, immer wieder Neues, Besseres zu schaffen und zu gestalten.

Der Staatspreis ist begehrt bei bayerischen, deutschen und ausländischen Ausstellern und ist weit über die Grenzen Bayerns hinaus zu einem anerkannten Gütesiegel geworden.

- Mit dem aus Privatisierungserlösen geschaffenen Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung wird auch die Leistungselite der Kunsthandwerker gefördert. Mit dieser Auszeichnung (Urkunde und Prämie) werden die 30 % besten Teilnehmer eines Prüfungstermins oder Prüfungsjahrgangs belohnt und geehrt. Der Bayerische Meisterpreis ist Ansporn, Gütesiegel und Marketinginstrument.
- Im Medienbereich werden Veranstaltungen gefördert, die den Medienstandort Bayern nachhaltig stärken. Dazu gehören die Medientage München, die vom Freistaat Bayern im Jahr 2000 mit insgesamt 2 Mio. DM gefördert wurden. Der „Münchner Werbegipfel“ wurde mit 600.000 DM gefördert und im Rahmen der Medientage veranstaltet. Die „Erlanger Medientage“ wurden mit 60.000 DM bezuschusst.

Fasst man den Begriff „Unternehmen in der Kulturwirtschaft“ weiter und versteht darunter nicht nur privatwirtschaftliche Unternehmen mit Gewinnerzielungsabsicht, sondern auch sonstige Aktivitäten von nichtstaatlichen Trägern der Kulturarbeit in Bayern, so existieren eine Reihe von weiteren Fördermöglichkeiten, die, was die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Erzielung von Umsätzen mit Kulturarbeit angeht, im weiteren Sinne ebenfalls als „Förderung von Unternehmen in der Kulturwirtschaft“ bezeichnet werden können.

- a) Förderung nichtstaatlicher Einrichtungen im Kulturbereich im Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst:

Für die Förderung von Kunst und Kultur in Bayern sind im Haushalt des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst inzwischen fast 1 Milliarde Mark jährlich vorgesehen (vgl. Anlage 7). Davon entfällt ein erheblicher Anteil auf die unmittelbare Förderung von nichtstaatlichen Einrichtungen und Veranstaltern. Besonders zu nennen sind hier:

- Förderung nichtstaatlicher Theater
(Förderung von kommunalen Theatern, freien Theatergruppen, privaten Theatern und Theaterfestivals)
- Förderung von Musikveranstaltungen und -festivals im Bereich der U- und E-Musik
- Förderung von Sing- und Musikschulen
- Förderung nichtstaatlicher Orchester
- Förderung nichtstaatlicher Museen
- Künstlerförderung (Stipendien, Ehrensolde, Preise, Projektförderung, Ankäufe, Investitionszuschüsse)
- Literaturförderung (Förderung von Literaturveranstaltungen und -festivals. Autorenförderung durch Preise, Stipendien, Ehrensolde usw.)

Durch die Mittel aus dem Entschädigungsfonds für die Denkmalpflege erhalten indirekt auch Unternehmen aus dem Baubereich wichtige Impulse.

- b) Der Kulturfonds:

Im Jahr 1996 wurde daneben aus Erlösen der Privatisierung der Bayerischen Versicherungskammer der Kulturfonds eingerichtet.

Von dem in der Zuständigkeit des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus abgewickelten Fonds können auch Projekte und Investitionen privater Initiatoren profitieren. Mit den hier jährlich zur Verfügung stehenden etwa 20 Mio. DM können (mit Ausnahme von Maßnahmen in München und Nürnberg) in allen Kunst- und Kulturbereichen Vorhaben von überregionaler Bedeutung gefördert werden. Aus dem Kulturfonds können Zuwendungen entweder als Investitions- und Projektzuschüsse oder in Form von zinsgünstigen Darlehen gegeben werden. Die Förderbereiche umfassen im Einzelnen:

- Theaterbereich:

Förderung von Investitionen bei nichtstaatlichen Spielstätten einschließlich Laienspiel- und Freilichtbühnen; Projektförderung bei Festspielen oder Ähnliches; Theaterveranstaltungen bei besonderem Inszenierungsaufwand, bei Sondergastspielen an nichtstaatlichen Theatern (keine Förderung laufender Betriebskosten);

- Museumsbereich:

Förderung von Investitionen bei nichtstaatlichen Museen; Projektförderung bei nichtstaatlichen Museen (z.B. Ausstellungen, internationale Begegnungen);

- Förderung der zeitgenössischen Kunst:

Förderung von Investitionen bei Bau und Ausbau von Ausstellungsräumen und von so genannten „Künstlerhäusern“; Förderung von Ausstellungsprojekten;

- Musikpflege:

Förderung von Investitionen bei Bau und Ausbau von Veranstaltungs- und Proberäumen; Förderung von Einzelprojekten insbesondere im Bereich der zeitgenössischen Musik;

- Laienmusik:

Förderung von Investitionen beim Bau und Ausbau von Veranstaltungs- und Proberäumen für Laienmusikvereine; Förderung geeigneter Einzelprojekte;

- Denkmalschutz und Denkmalpflege:

Förderung der Instandsetzung herausragender Baudenkmäler (insbesondere große Kloster-, Schloss- und Burganlagen);

- Archive, Bibliotheken, Literatur:

Förderung von Investitionen bei Bibliotheken und Archiven; Förderung von Veranstaltungen im Rahmen der Literaturpflege;

- Heimatpflege:

Förderung von Investitionen beim Bau und bei der Ausstattung von Spielstätten (Veranstaltungs- und Proberäume oder Freilichtbühnen) für Heimatschauspiele; Förderung von Veranstaltungen;

- Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, kirchliche Bildungsarbeit:

Zuschüsse für modellhafte, innovative Projekte, Förderung von Investitionen in besonderen Ausnahmefällen;

- Internationaler Ideenaustausch:

Zuschüsse zur Förderung internationaler Begegnungen;

- Sonstige kulturelle Veranstaltungen und Projekte:

Förderung sonstiger innovativer Vorhaben im kulturellen Bereich (z.B. modellhafte außerunterrichtliche Aktivitäten von Schulen, Ateliers für bildende Künstler, Durchführung von Kulturtagen, Drucklegung von Veröffentlichungen lebender Literaten).

7. Existenzgründungsförderung:

Der Bayerische Ministerrat hat 1998 beschlossen, mit einer „Bayerischen Existenzgründerinitiative“ die Voraussetzungen für mehr Unternehmertum in Bayern über gezielte Pilotmaßnahmen weiter zu verbessern. Das Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie hat daraufhin

das Förderprogramm „Staatliche Förderung der Betreuung von Existenzgründern und Betriebsübernehmern durch Beratung (Coaching) und Fortbildung“ entwickelt. Im Rahmen dieses Programms werden

- regionale Existenzgründertage, Gründermessen, Betriebsübernahmekampagnen
- Marketingmaßnahmen, wie z.B. Herausgabe von Info-Broschüren, Sendereihe im Bayerischen Rundfunk „Ratgeber Existenz“
- kostenlose Erstberatung von Existenzgründern, entweder als Einzelberatung oder im Rahmen von Info-Veranstaltungen
- Intensivberatungen nach der Gründung (Coaching) durch freiberufliche Unternehmensberater

gefördert.

Die Förderung kann durch Existenzgründer und Betriebsübernehmer aus allen Wirtschaftsbereichen (ausgenommen Landwirtschaft) in Anspruch genommen werden. Projektträger für die vorgenannten Maßnahmen sind die Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, RKW Bayern GmbH-Beraterhaus, BBE Handelsberatung GmbH, GfH-Gesellschaft für Handelsberatung mbH, Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband, Verband Druck und Medien Bayern und Institut für Freie Berufe.

Die Institutionen sowie die von ihnen vermittelten freien Unternehmensberater beraten über alle vor und nach der Gründung anfallenden Probleme, die Erstellung eines Unternehmenskonzepts, Wahl der Rechtsform und Finanzierungsfragen einschließlich dem Zugang zu öffentlichen Förderprogrammen.

Das Coachingprogramm kann bis zu einer Dauer von drei Jahren nach der Gründung mit insgesamt 20 Beratungstagen in Anspruch genommen werden.

Den Bereich der kulturwirtschaftlichen Unternehmensgründungen betreut als Projektträger das Institut für Freie Berufe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V. Die so genannten Kulturberufe wie Journalist, Publizist, pädagogische Berufe, sprachmittelnde Berufe, bildende Kunst, darstellende Kunst und Fotodesign, werden durch das Institut mit dem oben dargelegten Leistungsspektrum versorgt. Das Angebot wird von den Kulturberufen stark in Anspruch genommen.

8. Modellprojektförderung:

Im Bereich des Film- und Medienbereichs sind hier folgende Projekte zu erwähnen:

- FilmFernsehFonds Bayern GmbH:
Anfang 1996 wurde als neue Institution für die Förderung von Film und Fernsehen eine überwiegend im Staatsbesitz stehende Gesellschaft, die FilmFernsehFonds Bayern GmbH (FFF) gegründet. Durch die Einbindung privater Fernsehanbieter und öffentlich-rechtlicher Rundfunkträger als Gesellschafter des FFF

konnten zusätzliche Mittel für die Film- und Fernsehförderung aktiviert werden. Jährlich stehen dem FFF etwa 60 Mio. DM an Fördergeldern zur Verfügung, wobei der Freistaat Bayern als Mehrheitsgesellschafter rund 30 Mio. DM einbringt. Die Förderung erstreckt sich auf die Bereiche Drehbuch, Herstellung von Kino- und Fernsehfilmen, Verleih und Vertrieb, Investitionen technischer Betriebe, Filmabspiel und Filmpräsentation und weitere Maßnahmen. Die Tätigkeit des FFF umfasst die Vergabe von Fördergeldern; darüber hinaus wird ein umfassender Service von der Projektberatung bis hin zur Locationssuche angeboten.

- Bayerischer Bankenfonds:

Auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung gründeten eine Reihe von Banken den Bayerischen Bankenfonds (BBF), der in Ergänzung zur und in Kooperation mit der Bayerischen Filmförderung zusätzliche private Finanzmittel für die Film- und Fernsehfinanzierung einsetzt.

- Bayerischer Filmpreis:

Seit 1979 wird von der Bayerischen Staatsregierung der Bayerische Filmpreis für hervorragende Leistungen im deutschen Filmschaffen vergeben. Der Preis besteht aus einer Urkunde, einem Symbol und einem Geldbetrag nach Maßgabe der dafür im Haushalt bereitgestellten Mittel. Vergeben werden können ein zweckgebundener Produzentenpreis in Höhe von 500.000 DM sowie Einzelpreise für künstlerische Leistungen in Höhe von 300.000 DM. Der Produzentenpreis muss für die Herstellung eines neuen Films verwendet werden.

- Bayerischer Fernsehpreis:

Der Bayerische Fernsehpreis wird seit 1989 von der Bayerischen Staatsregierung für hervorragende Leistungen im deutschen Fernsehen in den verschiedenen Sparten des Fernsehschaffens vergeben. Die Preise bestehen aus einer Urkunde, einer Figur aus Nymphenburger Porzellan und einem Geldbetrag nach Maßgabe der dafür im Haushalt bereitgestellten Mittel. Die Preisgelder beliefen sich in diesem Jahr auf insgesamt DM 410.000 (2000: DM 365.000; 1999: DM 350.000).

- Bayerischer Dokumentarfilmpreis – Der junge Löwe:

Die Bayerische Staatsregierung verleiht seit dem Jahr 2000 den neu geschaffenen Dokumentarfilmpreis „Der junge Löwe“. Mit dem „jungen Löwen“ werden hervorragende Nachwuchsleistungen im deutschen Dokumentarfilm ausgezeichnet. Der Preis ist mit einem Betrag von 45.000 DM dotiert. Vergeben werden 3 Einzelpreise von je 15.000 DM sowie ein Ehrenpreis.

- Deutscher Videopreis:

Seit 1993 wird der „Deutsche Videopreis“ unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten alljährlich in München als Jurypreis verliehen. Im Rahmen dieser festlichen Veranstaltung vergibt die Bayerische Staatsregierung einen Nachwuchsförderpreis.

- Bayerischer Printmedienpreis:

Der Bayerische Printmedienpreis wird seit dem Jahr 2000 für herausragende verlegerische, gestalterische und technische Leistungen im Bereich Zeitung, Zeitschrift und Druck verliehen. Der Preis wurde von der Staatsregierung in einer Public-Private-Partnership gemeinsam mit dem Verband Bayerischer Zeitungsverleger, dem Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern und dem Verband Druck und Medien Bayern geschaffen, um die Bedeutung Bayerns als bedeutsamstem Verlags- und Printmedienzentrum in Deutschland zu unterstreichen. Der Preis wird jährlich verliehen. Er besteht aus einem Preissymbol und einem Preisgeld in Höhe von 10.000 €.

- Internationaler Buchpreis München:

Unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten soll künftig jährlich in München ein internationaler Buchpreis verliehen werden. Mit dem Preis werden herausragende Werke und Leistungen im Bereich Buch prämiert. Preiskriterien sind vor allem Qualität und Erfolg beim Publikum. Es sind mehrere Preiskategorien vorgesehen. Der Freistaat Bayern beteiligt sich an der Organisation des Preises. Die Preise bestehen aus einem Preissymbol aus Nymphenburger Porzellan und sind nicht dotiert.

In Zuständigkeit des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst werden mit dem Bayerischen Theaterpreis, den Förderungspreisen für junge Künstler, der Auszeichnung Pro Meritis Scientiae et Litterarum und dem Bayerischen Literaturpreis weitere Auszeichnungen vergeben, die zwar primär Kulturschaffende erreichen sollen, aber ebenfalls wichtige Impulse für die Kulturwirtschaft in Bayern setzen.

So wird der Bayerische Theaterpreis für hervorragende Leistungen von Bühnen im deutschen Sprachraum vergeben, und zwar in den mit bis zu je 100.000 DM dotierten Kategorien Sprechtheater, Oper, Tanz, Operette, Musical und weitere Theaterereignisse.

Für eine Auszeichnung kommen nur Eigenproduktionen in Betracht, die im Jahr der Auszeichnung oder im Jahr davor Premiere hatten. Der Preis geht an das produzierende Theater – mit der Maßgabe, den Geldbetrag innerhalb von drei Jahren ausschließlich für künstlerische Projekte zu verwenden, die sonst nicht oder nicht in dieser künstlerischen Ausgestaltung verwirklicht werden könnten.

Außerdem wird ein Einzelpreis für hervorragende künstlerische Leistungen aus dem Theaterbereich verliehen, der mit bis zu 50.000 DM dotiert ist. Darüber hinaus kann ein weiterer, undotierter Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten vergeben werden.

Für den Bereich der Bauwirtschaft ist darüber hinaus auf Folgendes hinzuweisen:

In der Tradition der Obersten Baubehörde spielt die Förderung der Kunst schon seit ihrer Gründung eine wichtige Rolle. Seit 1948 steht hierbei vor allem die Gegenwarts-

kunst im Vordergrund. Für alle großen Baumaßnahmen des Freistaats ist eine künstlerische Gestaltung vorgesehen. Als Leistungen bildender Künstler kommen Kunstwerke in und an Gebäuden für die Ausstattung einzelner Diensträume sowie in Freianlagen in Betracht. Bei bedeutenden Baumaßnahmen werden in der Regel Kunstwettbewerbe durchgeführt, um eine größtmögliche Symbiose zwischen Kunst und Architektur zu erzielen. Hier seien einige Beispiele aktueller Baumaßnahmen genannt, bei denen für die künstlerische Gestaltung in jüngster Zeit Kunstwettbewerbe durchgeführt wurden:

- Für die Gestaltung der Außenanlagen des Forschungsreaktors FRM II der Technischen Universität München,
- für den Neubau der Fachhochschule Ingolstadt,
- für die Neubauten der Fakultäten für Chemie und Pharmazie in München-Großhadern.

Im Einzelnen bietet der staatliche und der staatlich geförderte Hochbau folgende Möglichkeiten zum Einsatz von Kunst am Bau:

- Baumaßnahmen von Land und Bund:

Die Beteiligung bildender Künstler bei Hochbaumaßnahmen des Freistaats Bayern und des Bundes erfolgt in Abstimmung mit den Architekten, der nutzenden Stelle und in angemessenem Umfang bildender Künstler bzw. Kunstsachverständiger. Während für Maßnahmen des Bundes nur festgelegt ist, dass die Ausgaben für Leistungen bildender Künstler in angemessenem Verhältnis zu den Kosten des Bauwerks stehen müssen, gilt bei Maßnahmen des Freistaats eine Obergrenze von bis zu 2 % der Kosten der Bauwerke. Bezugsgröße in beiden Vorschriften sind die Bauwerkskosten, also die Kostengruppen 3.1 und 3.2 nach DIN 276 alt bzw. die Kostengruppe 300 nach DIN 276 neu. Beide Bauherren, Land und Bund, machen die Beteiligung bildender Künstler davon abhängig, dass Zweck und Bedeutung der Baumaßnahmen dies rechtfertigen.

- Staatlich geförderte Baumaßnahmen:

Die Förderung nichtstaatlicher Baumaßnahmen und der damit errichteten Kunstwerke erfolgt je nach Verwendungszweck des jeweiligen Gebäudes unterschiedlich.

Bei kommunalen Baumaßnahmen, wie z.B. Schulen oder Kindergärten, die nach den Richtlinien über die Zuwendungen des Freistaats Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen im kommunalen Finanzausgleich (FA-ZR) gefördert werden, sind die Kosten für Aufträge an bildende Künstler und Kunsthandwerker grundsätzlich zuwendungsfähig. Die Höchstgrenze der zuwendungsfähigen Kosten beträgt 250.000 DM. Sie ist je nach Größe der Baumaßnahmen zwischen 2 % und 0,5 % der Bauwerkskosten degressiv gestaffelt zu ermitteln. Für die Förderung nichtstaatlicher Krankenhausbaumaßnahmen war festgelegt, dass „Kunst am Bau“ in die Förderung einbezogen werden kann (Staffelung ähnlich FA-ZR, Höchstgrenze 500.000 DM). Die Bemühungen um Kostensenkung im Krankenhausbau haben jedoch

zur Folge, dass Kosten für Kunstwerke, künstlerisch gestaltete Bauteile und Leistungen der bildenden Künstler nicht mehr gefördert wurden. Infolge der Einführung der Pauschalierung bei den Baunebenkosten verlieren jedoch diese Regelungen an Bedeutung. Soweit Krankenhausträger künstlerische Leistungen im Rahmen solcher Pauschalen honorieren, hat das keine förderungsrechtlichen Konsequenzen mehr.

Nach den Städtebauförderungsrichtlinien (StBauFR) sind Kunstwerke im öffentlichen Raum und an Gebäuden grundsätzlich förderfähig, wenn sie zur Verbesserung der Stadt-/Ortsgestalt beitragen (Nr. 21.2 StBauFR). Dies gilt für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen gleichermaßen. Die Regelungen der Nr. 5.2.1.2 der FA-ZR sind entsprechend anzuwenden.

Im staatlich geförderten Wohnungsbau dürfen Maßnahmen durch bildende Künstler in Höhe von insgesamt bis zu 2 % der Kosten der Gebäude anerkannt werden, höchstens jedoch 150.000 DM je Gesamtobjekt.

Andere Förderbereiche spielen demgegenüber nur eine sehr untergeordnete Rolle. Die dortigen Richtlinien orientieren sich häufig an den FA-ZR.

- Aufträge und Ausgaben:

Statistisch erfasst werden derzeit nur Leistungen bildender Künstler bei Baumaßnahmen des Landes. Die jährlichen Ausgaben schwanken dabei relativ stark.

In den vergangenen Jahren ergab sich folgendes Bild:

1994:	2.327.000 DM
1995:	2.843.339 DM
1996:	4.084.927 DM
1997:	3.212.828 DM
1998:	4.298.744 DM

Für 1998 bedeutet dies im Detail:

Rund 4,26 Mio. DM wurden 1998 bei staatlichen Baumaßnahmen des Landes Bayern an insgesamt 120 beauftragte Künstler bezahlt. Der mit rund 3,44 Mio. DM weit überwiegende Teil davon war über Wettbewerbe vergeben worden. Im Jahr 1998 neu ausgelobt wurden 31 Wettbewerbe, in deren Folge 56 Arbeiten mit einer Gesamtsumme von rund 9,8 Mio. DM zur Ausführung vorgesehen sind. Damit konnte in den vergangenen Jahren u.a. durch die Maßnahmen der Offensive Zukunft Bayern eine erhebliche Steigerung bei den Investitionen für Kunst am Bau erreicht werden.

- Anstoßwirkung durch das Programm „Siedlungsmodelle“:

Im Programm „Siedlungsmodelle“ der Offensive Zukunft Bayern erfolgt eine Unterstützung von Kultureinrichtungen beim Siedlungsmodell Nürnberg. Hier sieht der mit der Stadt Nürnberg geschlossene Konsortial-

vertrag eine von der staatlich-städtischen Projektentwicklungsgesellschaft an die Stadt Nürnberg zu zahlende Infrastrukturpauschale u.a. für kulturelle Einrichtungen vor. Aus dieser Infrastrukturpauschale setzt die Stadt Nürnberg für den Umbau und die Erweiterung des ehemaligen Direktionsgebäudes zu einem Kultur- und Bürgerzentrum (Eröffnung voraussichtlich zum 01.09.2001) sowie für den Umbau des so genannten „Kief'schen Baus“ zum Kinderkulturzentrum (Eröffnung am 01.04.2001) nach dem derzeitigen Stand 6,3 Mio. DM ein. Beim Siedlungsmodell Regensburg hat die Stadt das staatliche Darlehen u.a. für einen Kunstwettbewerb verwendet.

Im Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gibt es zwar keine spezifisch auf die Kulturwirtschaft ausgerichteten Existenzgründungs- oder Modellprojektförderungsprogramme. Arbeitslose Existenzgründer auch aus dem Bereich der Kulturwirtschaft können jedoch von der Bundesanstalt für Arbeit Überbrückungsgeld in Höhe des bisher gezahlten Arbeitslosengeldes für bis zu 6 Monate nach der Gründung erhalten. Es ist geplant, bis 2006 das Überbrückungsgeld in den bayerischen Ziel-2-Gebieten aus Mitteln des europäischen Sozialfonds aufzustocken. Als Träger von frauen- und gleichstellungsspezifischen Modellprojekten wurden darüber hinaus auch Unternehmen der Kulturwirtschaft aus dem Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen etwa bei den Projekten Filmprojekt „Starke Mädchen“ oder „OHURA – Musikerinnenprojekt Bayern“ gefördert.

XI. *Wie ermuntert der Freistaat die Privatwirtschaft, in öffentlichen Sektoren der Kultur zu investieren, und welche „Public Private Partnerships“ im Bereich der Kulturwirtschaft sind nach Ansicht der Staatsregierung zu initiieren?*

Ein Großteil der zu Frage X bereits genannten Förderprogramme und Modellprojektförderungen basieren auf dem Zusammenwirken von privaten und öffentlichen Trägern. Entsprechend sind in diese Förderprogramme naturgemäß sowohl Unternehmen der Kulturwirtschaft als auch die jeweiligen Kunstschaffenden einbezogen.

Im Übrigen besteht in allen Bereichen der Kunst- und Kulturförderung und bei Vorhaben staatlicher und kommunaler Kultureinrichtungen bereits eine starke Einbindung von privatem Engagement in den Kulturbereich.

Als besonders herausragende Beispiele sind hier zu nennen:

- Stiftung Pinakothek der Moderne:

Hier hat die Initiative von Privatleuten und Unternehmen mit mittlerweile mehr als 20 Mio. DM den entscheidenden Beitrag zur Verwirklichung dieses Projekts erbracht;

- Neues Museum Nürnberg:
Hier haben ebenfalls private Spenden- und Sponsoreneleistungen wesentlich zu den Baukosten beigetragen;
- Stiftung Haus der Kunst gemeinnützige Betriebs GmbH:
Mit den Gesellschaftern Schörghuber Unternehmensgruppe und Gesellschaft der Freunde der Stiftung Haus der Kunst beteiligen sich zwei nichtstaatliche Gesellschafter bereits seit 1993 mit hohen Beträgen (Schörghuber-Unternehmensgruppe 1 Mio. DM jährlich) an den laufenden Betriebskosten des Hauses.
- Wiedereröffnung des Prinzregententheaters:
Private Unterstützung von mehr als 7 Mio. DM.

Daneben bestreiten zahlreiche große bayerische Unternehmen, etwa die AUDI AG, die BMW AG, Siemens oder die HypoVereinsbank, eigene Kulturprogramme, Museums- und Ausstellungseinrichtungen und unterstützen großzügig private und staatliche Aktivitäten im Kulturbereich.

Mit den zahlreichen Freundeskreisen der staatlichen Museen und Sammlungen, der Staatstheater, der Bayerischen Staatsbibliothek und anderer kulturtragender Einrichtungen in Bayern sind ebenfalls umfangreiche Aktivitäten im Bereich einer Public Private Partnership zu verzeichnen.

Zahlreiche Ausstellungen, Kataloge, Musikveranstaltungen, Vorträge usw. verdanken ihre Realisierung mittlerweile einem intensiven Zusammenwirken zwischen staatlichen und privaten Unterstützern. Gute Beispiele aus jüngster Zeit sind hier auch die Lange Nacht der Münchner Museen und die Lange Nacht der Musik in München, die jeweils vom Münchner Stadtmagazin veranstaltet und organisiert werden, deren Veranstaltungsprogramm jedoch von den entsprechenden Kultureinrichtungen in staatlicher, kommunaler und privater Trägerschaft gestaltet wird.

In diese Richtung geht auch das Gründerzentrum für neue Medien Unterföhring (GZM), das Existenzgründer und junge Unternehmen aus dem gesamten Medien- und Kommunikationsbereich unterstützt. Dazu stellt das GZM Büroflächen bereit, sorgt für die Ausstattung mit High-Tech-Infrastruktur und bietet ein umfassendes Beratungsangebot. Weitere technologieorientierte Gründerzentren befinden sich in Würzburg, Schweinfurt, Unterschleißheim, Nürnberg und Freilassing.

In der Praxis basiert eine gute Zusammenarbeit zwischen Staatlichen, Kommunalen und Privaten zur Unterstützung von Kunst und Kultur in Bayern vor allem auf einer regen Kommunikation der einzelnen Einrichtungen mit ihren Nutzern. Die oben genannten Beispiele machen deutlich, dass die Initialzündung für entsprechende Public-Private-Partnerschaften bereits erfolgt ist und die zahlreichen unterschiedlichen Förderansätze und Förderprogramme entsprechend ausreichende Freiräume für ein solches Zusammenwirken lassen. Es gilt daher diese Kontakte zu intensivieren und auf der Basis der bereits bestehenden Ansätze weiter zu entwickeln. Dabei wird es, abhängig von den jeweils kon-

cret anstehenden Projekten in den einzelnen Teilbereichen, vor allem auf die Initiative der einzelnen Einrichtungen ankommen, diese Möglichkeiten verstärkt zu nutzen. Die bisherigen Erfahrungen mit Public-Private-Partnership-Projekten zeigen, dass diese besonders dort gut funktionieren, wo sich die Interessen der Privaten (Unternehmensseite) und die von den Kultureinrichtungen vertretenen Inhalte decken. Übergreifende Initiativen zur Verstärkung des Engagements von privaten Unternehmen im Kulturbereich ohne Anbindung an konkrete Projekte/Angebote sind daher wenig Erfolg versprechend.

XII. Welche zusätzlichen Fördermöglichkeiten für Unternehmen der Kulturwirtschaft in Bayern erachtet die Staatsregierung als sinnvoll und angebracht?

Angesichts der Vielschichtigkeit des kulturellen Lebens in Bayern und der bereits existierenden umfangreichen Angebote im Bereich von Existenzgründungen, Modellprojektförderungen und Förderung von privatem Engagement im Kulturbereich erscheinen zusätzliche Förderprogramme speziell für Unternehmen der Kulturwirtschaft in Bayern nicht angebracht. Dies gilt insbesondere, da die Heterogenität des kulturellen Lebens auch eine sehr unterschiedliche Struktur von „kulturellen Unternehmungen“ nach sich zieht, sodass Förderprogramme für Kulturwirtschaft eine sehr große Komplexität aufweisen müssten, um den Besonderheiten der einzelnen Kulturbereiche gerecht zu werden.

Die Bayerische Verfassung definiert Bayern in Art. 3 als Kulturstaat und fordert in Art. 140 „Kunst und Wissenschaft sind von Staat und Gemeinde zu fördern“. Wie die zahlreichen Beispiele zeigen, hat die Erfüllung der „Staatsaufgabe Kultur“ nicht nur unter den Gesichtspunkten Bildung, Sicherung der Infrastruktur und Bereitstellung eines attraktiven Umfelds zur Förderung des Wissenschaftsstandorts Bayern große Bedeutung, Kultur ist, quasi als Nebeneffekt, auch ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Wie zahlreiche Erfahrungen zeigen, ziehen Investitionen in Kunst und Kultur von staatlicher Seite vielfältige kulturwirtschaftliche Aktivitäten in allen Bereichen nach sich. Aus Sicht der Staatsregierung ist dieser Effekt eine weitere Bestärkung des hohen Stellenwerts, den die Förderung von Kunst und Kultur in Bayern traditionell hat und der sich in den von der Staatsregierung für diesen Bereich seit Jahren bereitgestellten Fördermitteln für Bibliotheken, Archive, Denkmalpflege, Museen, Bildende Kunst, Musik und Brauchtumspflege in Höhe von etwa 1 Milliarde DM dokumentiert. Die Bayerische Staatsregierung ist daher der Auffassung, dass eine kontinuierliche Förderung von Kunst und Kultur in Bayern, flankiert von allgemeinen Instrumenten der Unternehmens- und Existenzgründungsförderung, die auch für kulturwirtschaftliche Aktivitäten zum Tragen kommen, auch in Zukunft die bereits bestehende rege kulturwirtschaftliche Landschaft Bayerns garantieren kann. Soweit unter dem Aspekt einer Wirtschaftsförderung Unternehmen im Kulturbereich darüber hinausgehend Unterstützung brauchen, werden die hier geschaffenen spezifischen Fördermechanismen als ausreichend erachtet.

Anlage 2

Bayern

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
1.		Musikmarkt					
1.1		Komponisten, Musika, Musiklehrer					
	92.31.5	selbständige Komponisten und Musikbearbeiter	614	521	110.651	111.612	0,9
1.2		Musikwirtschaft i.e.S.					
	22.31.0	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	129	94	276.699	76.387	-72,4
	22.14.0	Verlag von bespielten Tonträgern	4	34	o	40.608	-
	22.11.3	Musikverlage	219	259	189.127	243.363	28,7
	92.32.4	Tonstudios	9	126	o	40.497	-
	36.30.0	Herstellung von Musikinstrumenten	314	340	253.149	305.737	20,8
	52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	595	545	366.175	414.688	13,2
	55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	418	547	272.805	341.676	25,2
		Zusammen	1.688	1.945	1.357.955	1.462.956	7,7
1.3		Phonomarkt					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk-, Fernsehgeräten, phono- und videotechnischen Geräten	148	191	4.984.373	3.500.443	-29,8
		Musikmarkt insgesamt	2.450	2.657	6.452.979	5.075.011	-21,4
2.		Literatur- und Buchmarkt					
2.1		Schriftsteller, Autoren, Übersetzer, Fotografen, Journalisten					
	74.83.2	Übersetzungsbüros, Dolmetscher	827	1.041	111.646	138.693	24,2
	92.31.6	selbständige Schriftsteller	1.008	1.219	152.311	189.830	24,6
	92.40.2	selbständige Journalisten, Pressefotografen	1.493	2.188	208.919	319.371	52,9
		Zusammen	3.328	4.448	472.876	647.894	37,0
2.2		Literatur- und Buchmarkt i.e.S.					
	52.47.2	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	668	824	900.243	1.373.059	52,5
	22.11.1	Buchverlage (ohne Adressverlage)	376	455	3.119.287	4.235.507	35,8
	74.81.1	Fotographisches Gewerbe	1.509	1.687	825.478	724.042	-12,3
		Zusammen	2.553	2.966	4.845.008	6.332.608	30,7

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
2.3	Buchmarkt i.w.S.						
	22.12.	Zeitungsverlage	80	102	2.433.674	2.968.794	22,0
	22.13.	Zeitschriftenverlage	477	374	1.820.705	1.787.231	-1,8
	22.2	Druckgewerbe	2.963	2.898	9.277.128	11.150.247	20,2
	Zusammen		3.520	3.374	13.531.507	15.906.272	17,5
2.4	Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken						
	92.51.0	Bibliotheken und Archive	3	7	o	o	-
2.5	Sonstiges						
	22.11.2	Adressbuchverlage	29	31	490.418	678.984	38,5
	52.47.3	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	309	379	183.680	344.954	87,8
	Zusammen		338	410	674.098	1.023.938	51,9
	Literatur- und Buchmarkt insgesamt		9.742	11.205	19.523.489	23.910.712	22,5
3.	Design						
3.1	Designmarkt						
	74.40.1	Werbegestaltung	838	2.303	1.056.926	2.480.168	134,7
	74.84.4	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	1.265	1.479	346.500	414.984	19,8
	74.20.6	Büros für Industrie-Design	59	457	53.041	159.573	200,8
	Zusammen		2.162	4.239	1.456.467	3.054.725	109,7
4.	Kunstmarkt						
4.1	Bildende Künstler						
	92.31.3	Selbständige Bildende Künstler	1.848	1.789	272.515	362.366	33,0
4.2	Kunstmarkt i.e.S.						
	52.48.2	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken	2.551	2.126	1.044.725	936.725	-10,3
	92.52.1	Museen und Kunstaustellungen	85	128	43.386	142.323	228,0
	74.84.3	Versteigerungsgewerbe	49	56	99.783	93.460	-6,3
	74.84.2	Sachverständige a.n.g.	59	293	31.825	142.265	347,0
	Zusammen		2.744	2.603	1.219.719	1.314.773	7,8

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
4.3		Kunsth Handwerk					
	52.50.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	713	656	215.325	180.828	-16,0
	52.50.2	Antiquariate	25	51	15.552	13.713	-11,8
	36.22.3	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	247	281	91.418	101.101	10,6
	26.21.3	Herstellg. von Haushaltswaren u. Ziergegenständen aus Ton	163	140	73.475	61.614	-16,1
	92.31.4	selbständige Restauratoren	22	153	20.810	31.496	51,4
		Zusammen	1.170	1.281	416.580	388.752	-6,7
		Kunstmarkt insgesamt	3.914	3.884	1.636.299	1.703.525	4,1
5.		Darstellende Kunst					
5.1		Öffentliche und private Theater					
	92.31.1	Theaterensembles (ohne Theater unter öffentlich-rechtlicher Trägerschaft)	1	11	o	9.288	-
	92.32.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen u.a. Einrichtungen	37	36	56.378	115.697	105,2
		Zusammen	38	47	56.378	124.985	121,7
5.2		Tanzkompanien, Ballett					
	92.31.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	489	453	84.613	90.982	7,5
5.3		Theater und Tanzschulen					
	92.34.1	Tanzschulen	139	164	30.616	38.503	25,8
5.4		Kabarett-, Kleinkunsth Bühnen					
	92.32.3	Varietees, Kleinkunsth Bühnen	52	45	16.539	13.953	-15,6
5.5		Künstleragenturen					
	74.84.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen a.n.g.	5.783	5.888	3.014.156	6.346.708	110,6
5.6		Sonstiges					
	92.32.5	Technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	1	21	o	5.881	-
		Darstellende Kunst insgesamt	6.780	6.946	3.263.534	6.698.018	105,2

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
6.		Film- und Fernsehmarkt					
6.1		Film- und TV-Wirtschaft i.e.S.					
	92.11.	Film- und Videofilmherstellung	784	1.061	2.591.338	5.031.051	94,1
	92.20.	Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	131	185	1.786.436	4.646.655	160,1
	92.13.0	Filmtheater	246	227	207.862	471.409	126,8
	92.12.	Filmverleih und Videoprogrammanbieter	516	331	627.281	3.479.565	454,7
	92.31.7	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk-, Fernsehkünstler	832	1.033	151.396	196.263	29,6
		Zusammen	2.506	2.837	5.364.313	13.824.943	157,7
6.2		Film-, Rundfunk-, TV-Markt i.w.S.					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk	148	191	4.984.373	3.500.443	-29,8
	33.40.3	Herstellung von Photo-, Projektions- und Kinogeräten	50	83	509.076	534.264	4,9
	51.43.	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernsehgeräten	1.596	1.156	20.099.784	22.333.847	11,1
	52.45.2	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnischen Geräten und Zubehör	2.272	1.876	4.829.567	10.175.907	110,7
		Zusammen	4.066	3.306	30.422.800	36.544.461	20,1
6.3		Sonstiges					
	22.32.0	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	24	24	29.751	40.845	37,3
		Film- und Fernsehmarkt insgesamt	6.599	6.167	35.816.864	50.410.249	40,7
7.		Sozio- und Interkultur	-	-	-	-	-
8.		Kulturmanagement					
8.1		Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement					
	92.32.1	Theater- und Konzertveranstalter	23	122	26.686	195.372	632,1
9.		Kulturbauwirtschaft					
	92.52.2	Denkmalschutz	2	4	o	o	o

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden

o = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Oberbayern

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
1.		Musikmarkt					
1.1		Komponisten, Musika, Musiklehrer					
	92.31.5	selbständige Komponisten und Musikbearbeiter	465	391	86.213	91.570	6,2
1.2		Musikwirtschaft i.e.S.					
	22.31.0	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	85	65	249.652	66.486	-73,4
	22.14.0	Verlag von bespielten Tonträgern	4	23	o	32.093	-
	22.11.3	Musikverlage	167	197	153.744	190.858	24,1
	92.32.4	Tonstudios	7	87	4.110	33.970	726,5
	36.30.0	Herstellung von Musikinstrumenten	104	120	94.519	162.881	72,3
	52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	205	176	135.808	143.349	5,6
	55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	128	137	90.472	89.398	-1,2
		Zusammen	700	805	728.305	719.035	-1,3
1.3		Phonomarkt					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk-, Fernsehgeräten, phono- und videotecnischen Geräten	76	95	535.845	476.712	-11,0
		Musikmarkt insgesamt	1.241	1.291	1.350.363	1.287.317	-4,7
2.		Literatur- und Buchmarkt					
2.1		Schriftsteller, Autoren, Übersetzer, Fotografen, Journalisten					
	74.83.2	Übersetzungsbüros, Dolmetscher	568	702	78.485	95.719	22,0
	92.31.6	selbständige Schriftsteller	769	951	114.596	155.787	35,9
	92.40.2	selbständige Journalisten, Pressefotografen	1.192	1.749	170.090	258.706	52,1
		Zusammen	2.529	3.402	363.171	510.212	40,5
2.2		Literatur- und Buchmarkt i.e.S.					
	52.47.2	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	303	382	504.199	823.993	63,4
	22.11.1	Buchverlage (ohne Adressverlage)	251	285	1.983.121	2.435.430	22,8
	74.81.1	Fotographisches Gewerbe	833	943	516.548	410.488	-20,5
		Zusammen	1.387	1.610	3.003.868	3.669.911	22,2

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
2.3	Buchmarkt i.w.S.						
	22.12.	Zeitungsverlage	36	49	1.544.566	1.803.244	16,7
	22.13.	Zeitschriftenverlage	297	230	1.372.135	1.366.248	-0,4
	22.2	Druckgewerbe	1.385	1.298	3.454.894	4.002.662	15,9
	Zusammen		1.718	1.577	6.371.595	7.172.154	12,6
2.4	Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken						
	92.51.0	Bibliotheken und Archive	1	6	o	o	-
2.5	Sonstiges						
	22.11.2	Adressbuchverlage	12	14	205.497	193.968	-5,6
	52.47.3	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	116	141	87.499	209.895	139,9
	Zusammen		128	155	292.996	403.863	37,8
	Literatur- und Buchmarkt insgesamt		5.763	6.750	10.031.630	11.756.140	17,2
3.	Design						
3.1	Designmarkt						
	74.40.1	Werbegestaltung	431	1.249	646.818	1.727.702	167,1
	74.84.4	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	705	882	171.911	213.348	24,1
	74.20.6	Büros für Industrie-Design	30	307	19.916	94.354	373,8
	Zusammen		1.166	2.438	838.645	2.035.404	142,7
4.	Kunstmarkt						
4.1	Bildende Künstler						
	92.31.3	Selbständige Bildende Künstler	1.135	1.134	154.680	200.679	29,7
4.2	Kunstmarkt i.e.S.						
	52.48.2	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken	1.110	897	516.231	336.499	-34,8
	92.52.1	Museen und Kunstaustellungen	45	90	28.131	120.304	327,7
	74.84.3	Versteigerungsgewerbe	26	30	91.804	75.922	-17,3
	74.84.2	Sachverständige a.n.g.	30	126	16.427	55.359	237,0
	Zusammen		1.211	1.143	652.593	588.084	-9,9

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
4.3		Kunsth Handwerk					
	52.50.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	372	338	141.590	110.592	-21,9
	52.50.2	Antiquariate	10	22	5.888	8.223	39,7
	36.22.3	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	125	137	31.667	34.768	9,8
	26.21.3	Herstellg. von Haushaltswaren u. Ziergegenständen aus Ton	65	53	9.598	7.942	-17,3
	92.31.4	selbständige Restauratoren	14	79	16.098	13.475	-16,3
		Zusammen	586	629	204.841	175.000	-14,6
		Kunstmarkt insgesamt	2.932	2.906	1.012.114	963.763	-4,8
5.		Darstellende Kunst					
5.1		Öffentliche und private Theater					
	92.31.1	Theaterensembles (ohne Theater unter öffentlich-rechtlicher Trägerschaft)	1	6	o	o	-
	92.32.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen u.a. Einrichtungen	24	24	33.161	79.346	139,3
		Zusammen	25	30	33.161	79.346	139,3
5.2		Tanzkompanien, Ballett					
	92.31.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	157	146	36.301	37.689	3,8
5.3		Theater und Tanzschulen					
	92.34.1	Tanzschulen	53	65	13.175	19.030	44,4
5.4		Kabarett-, Kleinkunsth Bühnen					
	92.32.3	Varietees, Kleinkunsth Bühnen	28	24	11.206	6.579	-41,3
5.5		Künstleragenturen					
	74.84.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen a.n.g.	3.274	2.920	1.861.994	3.381.802	81,6
5.6		Sonstiges					
	92.32.5	Technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	1	10	o	3.772	-
		Darstellende Kunst insgesamt	264	275	93.843	146.416	56,0

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
6.		Film- und Fernsehmarkt					
6.1		Film- und TV-Wirtschaft i.e.S.					
	92.11.	Film- und Videofilmherstellung	692	915	2.551.201	4.970.431	94,8
	92.20.	Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	64	122	1.672.329	4.529.511	170,9
	92.13.0	Filmtheater	102	92	101.899	308.184	202,4
	92.12.	Filmverleih und Videoprogrammanbieter	264	181	531.242	3.368.651	534,1
	92.31.7	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk-, Fernsehkünstler	662	778	121.391	132.831	9,4
		Zusammen	1.784	2.088	4.978.062	13.309.608	167,4
6.2		Film-, Rundfunk-, TV-Markt i.w.S.					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk	76	95	535.845	476.712	-11,0
	33.40.3	Herstellung von Photo-, Projektions- und Kinogeräten	30	56	305.652	410.704	34,4
	51.43.	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernsehgeräten	905	628	15.316.050	17.937.425	17,1
	52.45.2	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnischen Geräten und Zubehör	796	608	3.362.318	8.819.957	162,3
		Zusammen	1.807	1.387	19.519.865	27.644.798	41,6
6.3		Sonstiges					
	22.32.0	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	13	12	15.432	19.062	23,5
		Film- und Fernsehmarkt insgesamt	3.604	3.487	24.513.359	40.973.468	67,1
7.		Sozio- und Interkultur	-	-	-	-	-
8.		Kulturmanagement					
8.1		Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement					
	92.32.1	Theater- und Konzertveranstalter	12	60	12.000	77.072	542,3
9.		Kulturbauwirtschaft					
	92.52.2	Denkmalschutz	1	2	o	o	-

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden

o = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

München

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
1.		Musikmarkt					
1.1		Komponisten, Musika, Musiklehrer					
	92.31.5	selbständige Komponisten und Musikbearbeiter	245	200	45.104	51.732	14,7
1.2		Musikwirtschaft i.e.S.					
	22.31.0	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	44	41	92.334	47.139	-48,9
	22.14.0	Verlag von bespielten Tonträgern	3	16	o	26.890	-
	22.11.3	Musikverlage	100	105	128.248	73.162	-43,0
	92.32.4	Tonstudios	5	50	3.479	23.131	564,9
	36.30.0	Herstellung von Musikinstrumenten	22	32	6.755	32.406	379,7
	52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	57	59	58.301	54.423	-6,7
	55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	31	28	25.535	34.724	36,0
		Zusammen	262	331	314.652	291.875	-7,2
1.3		Phonomarkt					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk-, Fernsehgeräten, phono- und videotecnischen Geräten	27	38	101.127	87.034	-13,9
		Musikmarkt insgesamt	534	569	460.883	430.641	-6,6
2.		Literatur- und Buchmarkt					
2.1		Schriftsteller, Autoren, Übersetzer, Fotografen, Journalisten					
	74.83.2	Übersetzungsbüros, Dolmetscher	380	471	54.681	66.951	22,4
	92.31.6	selbständige Schriftsteller	448	581	68.444	87.789	28,3
	92.40.2	selbständige Journalisten, Pressefotografen	778	1.168	115.242	173.928	50,9
		Zusammen	1.606	2.220	238.367	328.668	37,9
2.2		Literatur- und Buchmarkt i.e.S.					
	52.47.2	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	130	162	379.022	653.170	72,3
	22.11.1	Buchverlage (ohne Adressverlage)	145	153	1.706.477	1.978.026	15,9
	74.81.1	Fotographisches Gewerbe	473	556	359.638	211.403	-41,2
		Zusammen	748	871	2.445.137	2.842.599	16,3

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
2.3	Buchmarkt i.w.S.						
	22.12.	Zeitungsverlage	17	22	1.339.216	1.539.421	14,9
	22.13.	Zeitschriftenverlage	157	125	815.100	874.002	7,2
	22.2	Druckgewerbe	701	604	2.385.556	2.640.799	10,7
	Zusammen		875	751	4.539.872	5.054.222	11,3
2.4	Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken						
	92.51.0	Bibliotheken und Archive	1	2	o	o	-
2.5	Sonstiges						
	22.11.2	Adressbuchverlage	5	7	o	o	-
	52.47.3	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	55	71	59.876	180.345	201,2
	Zusammen		60	78	59.876	180.345	201,2
	Literatur- und Buchmarkt insgesamt		3.289	3.920	7.283.252	8.405.834	15,4
3.	Design						
3.1	Designmarkt						
	74.40.1	Werbegestaltung	216	690	509.023	1.185.681	132,9
	74.84.4	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	417	528	111.790	139.009	24,3
	74.20.6	Büros für Industrie-Design	13	186	5.783	39.075	575,7
	Zusammen		646	1.404	626.596	1.363.765	117,6
4.	Kunstmarkt						
4.1	Bildende Künstler						
	92.31.3	Selbständige Bildende Künstler	644	651	84.143	100.880	19,9
4.2	Kunstmarkt i.e.S.						
	52.48.2	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken	402	344	222.279	188.109	-15,4
	92.52.1	Museen und Kunstaustellungen	26	62	20.116	105.897	426,4
	74.84.3	Versteigerungsgewerbe	19	23	88.534	72.303	-18,3
	74.84.2	Sachverständige a.n.g.	13	55	7.362	38.121	417,8
	Zusammen		460	484	338.291	404.430	19,6

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
4.3		Kunsth Handwerk					
	52.50.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	169	182	96.877	77.533	-20,0
	52.50.2	Antiquariate	7	16	o	3.046	-
	36.22.3	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	61	72	16.603	21.553	29,8
	26.21.3	Herstellg. von Haushaltswaren u. Ziergegenständen aus Ton	2	5	o	588	-
	92.31.4	selbständige Restauratoren	6	37	2.126	4.906	130,8
		Zusammen	245	312	115.606	107.626	-6,9
		Kunstmarkt insgesamt	1.349	1.447	538.040	612.936	13,9
5.		Darstellende Kunst					
5.1		Öffentliche und private Theater					
	92.31.1	Theaterensembles (ohne Theater unter öffentlich-rechtlicher Trägerschaft)	-	5	-	o	-
	92.32.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen u.a. Einrichtungen	16	16	21.062	53.187	152,5
		Zusammen	16	21	21.062	53.187	152,5
5.2		Tanzkompanien, Ballett					
	92.31.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	49	46	16.686	11.386	-31,8
5.3		Theater und Tanzschulen					
	92.34.1	Tanzschulen	24	32	7.552	11.751	55,6
5.4		Kabarett-, Kleinkunsth Bühnen					
	92.32.3	Varietees, Kleinkunsth Bühnen	18	14	8.598	4.616	-46,3
5.5		Künstleragenturen					
	74.84.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen a.n.g.	1.441	1.212	1.123.632	958.557	-14,7
5.6		Sonstiges					
	92.32.5	Technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	1	7	o	3.111	-
		Darstellende Kunst insgesamt	1.549	1.332	1.177.530	1.042.608	-11,5

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
6.		Film- und Fernsehmarkt					
6.1		Film- und TV-Wirtschaft i.e.S.					
	92.11.	Film- und Videofilmherstellung	483	617	879.375	1.322.716	50,4
	92.20.	Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	32	66	94.796	90.387	-4,7
	92.13.0	Filmtheater	43	33	57.761	258.564	347,6
	92.12.	Filmverleih und Videoprogrammanbieter	138	93	386.525	420.800	8,9
	92.31.7	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk-, Fernsehkünstler	432	502	61.207	76.143	24,4
		Zusammen	1.128	1.311	1.479.664	2.168.610	46,6
6.2		Film-, Rundfunk-, TV-Markt i.w.S.					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk	27	38	101.127	87.034	-13,9
	33.40.3	Herstellung von Photo-, Projektions- und Kinogeräten	12	30	164.230	226.856	38,1
	51.43.	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernsehgeräten	396	239	11.316.203	13.839.295	22,3
	52.45.2	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnischen Geräten und Zubehör	205	150	551.842	176.375	-68,0
		Zusammen	640	457	12.133.402	14.329.560	18,1
6.3		Sonstiges					
	22.32.0	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	7	7	o	o	-
		Film- und Fernsehmarkt insgesamt	1.775	1.775	13.613.066	16.498.170	21,2
7.		Sozio- und Interkultur					
8.		Kulturmanagement					
8.1		Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement					
	92.32.1	Theater- und Konzertveranstalter	7	37	o	66.937	-
9.		Kulturbauwirtschaft					
	92.52.2	Denkmalschutz	-	2	-	o	-

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden

o = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Niederbayern

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
1.		Musikmarkt					
1.1		Komponisten, Musika, Musiklehrer					
	92.31.5	selbständige Komponisten und Musikbearbeiter	16	12	1.945	4.029	107,1
1.2		Musikwirtschaft i.e.S.					
	22.31.0	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	7	4	o	o	-
	22.14.0	Verlag von bespielten Tonträgern	-	3	-	o	-
	22.11.3	Musikverlage	8	10	o	11.137	-
	92.32.4	Tonstudios	-	5	-	1.054	-
	36.30.0	Herstellung von Musikinstrumenten	22	23	32.851	26.500	-19,3
	52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	62	57	30.196	31.662	4,9
	55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	69	86	44.754	51.139	14,3
		Zusammen	168	188	107.801	121.492	12,7
1.3		Phonomarkt					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk-, Fernsehgeräten, phono- und videotecnischen Geräten	8	14	o	123.716	-
		Musikmarkt insgesamt	192	214	109.746	249.237	127,1
2.		Literatur- und Buchmarkt					
2.1		Schriftsteller, Autoren, Übersetzer, Fotografen, Journalisten					
	74.83.2	Übersetzungsbüros, Dolmetscher	15	22	1.400	3.415	143,9
	92.31.6	selbständige Schriftsteller	34	32	10.386	5.435	-47,7
	92.40.2	selbständige Journalisten, Pressefotografen	34	42	3.699	4.358	17,8
		Zusammen	83	96	15.485	13.208	-14,7
2.2		Literatur- und Buchmarkt i.e.S.					
	52.47.2	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	36	43	29.622	33.392	12,7
	22.11.1	Buchverlage (ohne Adressverlage)	12	20	o	18.607	-
	74.81.1	Fotographisches Gewerbe	70	85	35.984	25.333	-29,6
		Zusammen	118	148	65.606	77.332	17,9

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
2.3		Buchmarkt i.w.S.					
	22.12.	Zeitungsverlage	4	5	o	o	-
	22.13.	Zeitschriftenverlage	16	12	12.402	22.359	80,3
	22.2	Druckgewerbe	169	181	496.900	562.261	13,2
		Zusammen	189	198	509.302	584.620	14,8
2.4		Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken					
	92.51.0	Bibliotheken und Archive	-	-	-	-	-
2.5		Sonstiges					
	22.11.2	Adressbuchverlage	-	-	-	-	-
	52.47.3	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	15	17	3.432	5.383	56,8
		Zusammen	15	17	3.432	5.383	56,8
		Literatur- und Buchmarkt insgesamt	405	459	593.825	680.543	14,6
3.		Design					
3.1		Designmarkt					
	74.40.1	Werbegestaltung	47	111	6.976	31.532	352,0
	74.84.4	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	34	34	6.843	6.220	-9,1
	74.20.6	Büros für Industrie-Design	1	12	o	4.967	-
		Zusammen	82	157	13.819	42.719	209,1
4.		Kunstmarkt					
4.1		Bildende Künstler					
	92.31.3	Selbständige Bildende Künstler	92	82	15.182	11.867	-21,8
4.2		Kunstmarkt i.e.S.					
	52.48.2	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken	212	182	63.546	73.107	15,0
	92.52.1	Museen und Kunstaustellungen	7	7	756	1.215	60,7
	74.84.3	Versteigerungsgewerbe	4	3	o	o	-
	74.84.2	Sachverständige a.n.g.	3	16	o	o	-
		Zusammen	226	208	64.302	74.322	15,6

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
4.3		Kunsth Handwerk					
	52.50.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	50	49	8.453	10.991	30,0
	52.50.2	Antiquariate	3	2	o	o	-
	36.22.3	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	16	18	6.802	6.521	-4,1
	26.21.3	Herstellg. von Haushaltswaren u. Ziergegenständen aus Ton	31	25	8.499	8.965	5,5
	92.31.4	selbständige Restauratoren	-	3	-	o	-
		Zusammen	100	97	23.754	26.477	11,5
		Kunstmarkt insgesamt	418	387	103.238	112.666	9,1
5.		Darstellende Kunst					
5.1		Öffentliche und private Theater					
	92.31.1	Theaterensembles (ohne Theater unter öffentlich-rechtlicher Trägerschaft)	-	1	-	o	-
	92.32.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen u.a. Einrichtungen	1	1	o	o	-
		Zusammen	1	2	-	-	-
5.2		Tanzkompanien, Ballett					
	92.31.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	39	35	4.298	3.722	-13,4
5.3		Theater und Tanzschulen					
	92.34.1	Tanzschulen	8	11	750	1.239	65,2
5.4		Kabarett-, Kleinkunsth Bühnen					
	92.32.3	Varietees, Kleinkunsth Bühnen	2	2	o	o	-
5.5		Künstleragenturen					
	74.84.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen a.n.g.	290	378	115.471	168.225	45,7
5.6		Sonstiges					
	92.32.5	Technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	-	-	-	-	-
		Darstellende Kunst insgesamt	340	428	120.519	173.186	43,7

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
6.		Film- und Fernsehmarkt					
6.1		Film- und TV-Wirtschaft i.e.S.					
	92.11.	Film- und Videofilmherstellung	12	23	7.450	11.344	52,3
	92.20.	Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	10	6	12.189	11.338	-7,0
	92.13.0	Filmtheater	28	25	19.206	28.006	45,8
	92.12.	Filmverleih und Videoprogrammanbieter	22	15	4.421	3.663	-17,1
	92.31.7	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk-, Fernsehkünstler	15	31	2.123	3.253	53,2
		Zusammen	87	100	45.389	57.604	26,9
6.2		Film-, Rundfunk-, TV-Markt i.w.S.					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk	8	14	o	123.716	-
	33.40.3	Herstellung von Photo-, Projektions- und Kinogeräten	2	3	o	o	-
	51.43.	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernsehgeräten	74	57	224.312	513.414	128,9
	52,45.2	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnischen Geräten und Zubehör	229	202	195.742	122.941	-37,2
		Zusammen	313	276	420.054	760.071	80,9
6.3		Sonstiges					
	22.32.0	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	1	1	o	o	-
		Film- und Fernsehmarkt insgesamt	401	377	465.443	817.675	75,7
7.		Sozio- und Interkultur					
8.		Kulturmanagement					
8.1		Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement					
	92.32.1	Theater- und Konzertveranstalter	2	10	o	o	-
9.		Kulturbauwirtschaft					
	92.52.2	Denkmalschutz	-	-	-	-	-

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden

o = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Oberpfalz

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
1.		Musikmarkt					
1.1		Komponisten und Musiker					
	92.31.5	selbständige Komponisten und Musikbearbeiter	10	11	2.910	2.307	-20,7
1.2		Musikwirtschaft i.e.S.					
	22.31.0	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	1	-	o	-	-
	22.14.0	Verlag von bespielten Tonträgern	-	1	-	o	-
	22.11.3	Musikverlage	7	7	1.592	o	-
	92.32.4	Tonstudios	-	8	-	1.108	-
	36.30.0	Herstellung von Musikinstrumenten	10	9	17.757	9.167	-48,4
	52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	46	41	36.347	36.183	-0,5
	55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	43	60	23.688	30.235	27,6
		Zusammen	107	126	79.384	76.693	-3,4
1.3		Phonomarkt					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk-, Fernsehgeräten, phono- und videotecnischen Geräten	5	9	-	26.150	-
		Musikmarkt insgesamt	122	146	82.294	105.150	27,8
2.		Literatur- und Buchmarkt					
2.1		Schriftsteller, Autoren, Übersetzer, Fotografen, Journalisten					
	74.83.2	Übersetzungsbüros, Dolmetscher	16	25	2.611	3.992	52,9
	92.31.6	selbständige Schriftsteller	18	26	1.884	3.362	78,5
	92.40.2	selbständige Journalisten, Pressefotografen	21	38	3.363	4.405	31,0
		Zusammen	55	89	7.858	11.759	49,6
2.2		Literatur- und Buchmarkt i.e.S.					
	52.47.2	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	38	45	35.337	69.873	97,7
	22.11.1	Buchverlage (ohne Adressverlage)	5	12	o	20.349	-
	74.81.1	Fotographisches Gewerbe	63	74	16.304	17.871	9,6
		Zusammen	106	131	51.641	108.093	109,3

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
2.3		Buchmarkt i.w.S.					
	22.12.	Zeitungsverlage	3	3	o	o	-
	22.13.	Zeitschriftenverlage	15	11	11.699	4.063	-65,3
	22.2	Druckgewerbe	128	145	240.058	285.819	19,1
		Zusammen	146	159	251.757	289.882	15,1
2.4		Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken					
	92.51.0	Bibliotheken und Archive	1	1	o	o	-
2.5		Sonstiges					
	22.11.2	Adressbuchverlage	-	-	-	-	-
	52.47.3	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	26	31	10.574	12.374	17,0
		Zusammen	26	31	10.574	12.374	17,0
		Literatur- und Buchmarkt insgesamt	334	411	321.830	422.108	31,1
3.		Design					
3.1		Designmarkt					
	74.40.1	Werbegestaltung	28	103	8.322	44.963	440,3
	74.84.4	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	30	37	35.774	42.511	18,8
	74.20.6	Büros für Industrie-Design	1	8	o	o	-
		Zusammen	59	148	44.096	87.474	98,4
4.		Kunstmarkt					
4.1		Bildende Künstler					
	92.31.3	Selbständige Bildende Künstler	74	70	17.011	17.197	1,1
4.2		Kunstmarkt i.e.S.					
	52.48.2	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken	161	146	64.531	59.770	-7,4
	92.52.1	Museen und Kunstaustellungen	3	-	o	-	-
	74.84.3	Versteigerungsgewerbe	2	2	o	o	-
	74.84.2	Sachverständige a.n.g.	1	24	o	3.388	-
		Zusammen	167	172	64.531	63.158	-2,1

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
4.3		Kunsth Handwerk					
	52.50.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	27	20	4.248	3.351	-21,1
	52.50.2	Antiquariate	2	3	o	o	-
	36.22.3	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	12	11	9.671	10.662	10,2
	26.21.3	Herstellg. von Haushaltswaren u. Ziergegenständen aus Ton	9	9	3.195	o	-
	92.31.4	selbständige Restauratoren	1	14	o	6.998	-
		Zusammen	51	57	17.114	21.011	22,8
		Kunstmarkt insgesamt	292	299	98.656	101.366	2,7
5.		Darstellende Kunst					
5.1		Öffentliche und private Theater					
	92.31.1	Theaterensembles (ohne Theater unter öffentlich-rechtlicher Trägerschaft)	-	-	-	-	-
	92.32.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen u.a. Einrichtungen	1	1	o	o	-
		Zusammen	1	1	-	-	-
5.2		Tanzkompanien, Ballett					
	92.31.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	43	37	4.426	4.615	4,3
5.3		Theater und Tanzschulen					
	92.34.1	Tanzschulen	13	13	2.000	2.380	19,0
5.4		Kabarett-, Kleinkunsth Bühnen					
	92.32.3	Varietees, Kleinkunsth Bühnen	4	1	o	o	-
5.5		Künstleragenturen					
	74.84.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen a.n.g.	220	265	86.677	577.499	566,3
5.6		Sonstiges					
	92.32.5	Technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	-	2	-	o	-
		Darstellende Kunst insgesamt	281	319	93.103	584.494	627,8

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
6.		Film- und Fernsehmarkt					
6.1		Film- und TV-Wirtschaft i.e.S.					
	92.11.	Film- und Videofilmherstellung	6	9	1.030	o	-
	92.20.	Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	9	9	15.560	19.161	23,1
	92.13.0	Filmtheater	20	17	9.276	8.091	-12,8
	92.12.	Filmverleih und Videoprogrammanbieter	25	17	6.705	14.538	116,8
	92.31.7	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk-, Fernsehkünstler	19	27	3.006	4.200	39,7
		Zusammen	79	79	35.577	45.990	29,3
6.2		Film-, Rundfunk-, TV-Markt i.w.S.					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk	5	9	o	26.150	-
	33.40.3	Herstellung von Photo-, Projektions- und Kinogeräten	-	1	-	o	-
	51.43.	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernsehgeräten	60	53	787.328	165.098	-79,0
	52.45.2	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnischen Geräten und Zubehör	205	179	194.930	87.679	-55,0
		Zusammen	270	242	982.258	278.927	-71,6
6.3		Sonstiges					
	22.32.0	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	1	1	o	o	-
		Film- und Fernsehmarkt insgesamt	340	322	1.017.835	324.917	-68,1
7.		Sozio- und Interkultur					
8.		Kulturmanagement					
8.1		Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement					
	92.32.1	Theater- und Konzertveranstalter	2	9	o	11.618	-
9.		Kulturbauwirtschaft					
	92.52.2	Denkmalschutz	-	-	-	-	-

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden

o = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Oberfranken

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
1.		Musikmarkt					
1.1		Komponisten, Musika, Musiklehrer					
	92.31.5	selbständige Komponisten und Musikbearbeiter	19	21	2.675	2.920	9,2
1.2		Musikwirtschaft i.e.S.					
	22.31.0	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	8	4	o	706	-
	22.14.0	Verlag von bespielten Tonträgern	-	-	-	-	-
	22.11.3	Musikverlage	4	5	o	5.061	-
	92.32.4	Tonstudios	1	6	o	874	-
	36.30.0	Herstellung von Musikinstrumenten	33	27	14.722	12.408	-15,7
	52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	62	48	41.815	78.767	88,4
	55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	37	37	15.221	15.762	3,6
		Zusammen	108	90	56.537	97.816	73,0
1.3		Phonomarkt					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk-, Fernsehgeräten, phono- und videotecnischen Geräten	4	4	o	o	-
		Musikmarkt insgesamt	131	115	59.212	100.736	70,1
2.		Literatur- und Buchmarkt					
2.1		Schriftsteller, Autoren, Übersetzer, Fotografen, Journalisten					
	74.83.2	Übersetzungsbüros, Dolmetscher	16	29	1.778	3.044	71,2
	92.31.6	selbständige Schriftsteller	23	30	4.498	4.087	-9,1
	92.40.2	selbständige Journalisten, Pressefotografen	30	49	3.733	7.306	95,7
		Zusammen	69	108	10.009	14.437	44,2
2.2		Literatur- und Buchmarkt i.e.S.					
	52.47.2	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	53	65	106.677	167.503	57,0
	22.11.1	Buchverlage (ohne Adressverlage)	18	18	66.089	33.270	-49,7
	74.81.1	Fotographisches Gewerbe	96	93	25.901	22.881	-11,7
		Zusammen	167	176	198.667	223.654	12,6

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
2.3	Buchmarkt i.w.S.						
	22.12.	Zeitungsverlage	7	10	9.593	14.873	55,0
	22.13.	Zeitschriftenverlage	15	12	89.678	97.780	9,0
	22.2	Druckgewerbe	211	209	877.361	830.744	-5,3
	Zusammen		233	231	976.632	943.397	-3,4
2.4	Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken						
	92.51.0	Bibliotheken und Archive	-	-	-	-	-
2.5	Sonstiges						
	22.11.2	Adressbuchverlage	-	-	-	-	-
	52.47.3	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	23	32	15.014	19.712	31,3
	Zusammen		23	32	15.014	19.712	31,3
	Literatur- und Buchmarkt insgesamt		492	547	1.200.322	1.201.200	0,1
3.	Design						
3.1	Designmarkt						
	74.40.1	Werbegestaltung	49	122	19.928	52.907	165,5
	74.84.4	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	43	73	13.409	27.067	101,9
	74.20.6	Büros für Industrie-Design	3	18	o	8.843	-
	Zusammen		95	213	33.337	88.817	166,4
4.	Kunstmarkt						
4.1	Bildende Künstler						
	92.31.3	Selbständige Bildende Künstler	84	77	14.137	10.699	-24,3
4.2	Kunstmarkt i.e.S.						
	52.48.2	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken	176	145	53.983	43.060	-20,2
	92.52.1	Museen und Kunstaustellungen	2	6	o	o	-
	74.84.3	Versteigerungsgewerbe	6	4	3.098	1.069	-65,5
	74.84.2	Sachverständige a.n.g.	5	17	3.879	5.156	32,9
	Zusammen		189	172	60.960	49.285	-19,2

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
4.3		Kunsth Handwerk					
	52.50.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	55	58	14.936	14.278	-4,4
	52.50.2	Antiquariate	1	3	o	o	-
	36.22.3	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	10	13	2.718	2.660	-2,1
	26.21.3	Herstellg. von Haushaltswaren u. Ziergegenständen aus Ton	15	16	16.242	18.750	15,4
	92.31.4	selbständige Restauratoren	2	9	o	o	-
		Zusammen	83	99	33.896	35.688	5,3
		Kunstmarkt insgesamt	356	348	108.993	95.672	-12,2
5.		Darstellende Kunst					
5.1		Öffentliche und private Theater					
	92.31.1	Theaterensembles (ohne Theater unter öffentlich-rechtlicher Trägerschaft)	1	1	o	o	-
	92.32.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen u.a. Einrichtungen	1	2	o	o	-
		Zusammen	2	3	-	-	-
5.2		Tanzkompanien, Ballett					
	92.31.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	45	40	4.854	7.124	46,8
5.3		Theater und Tanzschulen					
	92.34.1	Tanzschulen	9	14	2.391	3.079	28,8
5.4		Kabarett-, Kleinkunstbühnen					
	92.32.3	Varietees, Kleinkunstbühnen	3	3	o	o	-
5.5		Künstleragenturen					
	74.84.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen a.n.g.	256	320	157.695	228.353	44,8
5.6		Sonstiges					
	92.32.5	Technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	-	1	-	o	-
		Darstellende Kunst insgesamt	315	381	164.940	238.556	44,6

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
6.		Film- und Fernsehmarkt					
6.1		Film- und TV-Wirtschaft i.e.S.					
	92.11.	Film- und Videofilmherstellung	5	13	o	4.114	-
	92.20.	Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	8	12	15.704	17.345	10,4
	92.13.0	Filmtheater	11	14	7.927	16.472	107,8
	92.12.	Filmverleih und Videoprogrammanbieter	34	19	8.075	4.807	-40,5
	92.31.7	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk-, Fernsehkünstler	22	25	2.704	4.382	62,1
		Zusammen	80	83	34.410	47.120	36,9
6.2		Film-, Rundfunk-, TV-Markt i.w.S.					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk	4	4	o	o	-
	33.40.3	Herstellung von Photo-, Projektions- und Kinogeräten	-	4	-	2.175	-
	51.43.	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernsehgeräten	88	61	546.232	601.659	10,1
	52.45.2	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnischen Geräten und Zubehör	193	163	224.915	109.571	-51,3
		Zusammen	285	232	771.147	713.405	-7,5
6.3		Sonstiges					
	22.32.0	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	-	1	-	o	-
		Film- und Fernsehmarkt insgesamt	365	316	805.557	760.525	-5,6
7.		Sozio- und Interkultur					
8.		Kulturmanagement					
8.1		Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement					
	92.32.1	Theater- und Konzertveranstalter	-	8	-	o	-
9.		Kulturbauwirtschaft					
	92.52.2	Denkmalschutz	1	2	o	o	-

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden

o = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Mittelfranken

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
1.		Musikmarkt					
1.1		Komponisten, Musika, Musiklehrer					
	92.31.5	selbständige Komponisten und Musikbearbeiter	43	34	4.876	3.583	-26,5
1.2		Musikwirtschaft i.e.S.					
	22.31.0	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	11	9	13.368	4.232	-68,3
	22.14.0	Verlag von bespielten Tonträgern	-	2	-	0	-
	22.11.3	Musikverlage	9	13	973	3.981	309,1
	92.32.4	Tonstudios	-	6	-	0	-
	36.30.0	Herstellung von Musikinstrumenten	85	88	51.052	49.213	-3,6
	52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	66	72	45.356	45.673	0,7
	55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	34	52	18.207	18.957	4,1
		Zusammen	205	242	128.956	122.056	-5,4
1.3		Phonomarkt					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk-, Fernsehgeräten, phono- und videotecnischen Geräten	24	34	2.889.446	1.984.237	-31,3
		Musikmarkt insgesamt	272	310	3.023.278	2.109.876	-30,2
2.		Literatur- und Buchmarkt					
2.1		Schriftsteller, Autoren, Übersetzer, Fotografen, Journalisten					
	74.83.2	Übersetzungsbüros, Dolmetscher	113	136	11.542	13.436	16,4
	92.31.6	selbständige Schriftsteller	76	67	11.010	8.265	-24,9
	92.40.2	selbständige Journalisten, Pressefotografen	75	106	10.352	19.938	92,6
		Zusammen	264	309	32.904	41.639	26,5
2.2		Literatur- und Buchmarkt i.e.S.					
	52.47.2	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	107	113	104.303	127.867	22,6
	22.11.1	Buchverlage (ohne Adressverlage)	37	38	116.103	86.616	-25,4
	74.81.1	Fotographisches Gewerbe	191	206	61.751	67.142	8,7
		Zusammen	335	357	282.157	281.625	-0,2

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
2.3		Buchmarkt i.w.S.					
	22.12.	Zeitungsverlage	5	7	o	o	-
	22.13.	Zeitschriftenverlage	45	43	245.230	192.273	-21,6
	22.2	Druckgewerbe	453	443	1.826.013	1.975.500	8,2
		Zusammen	503	493	2.071.243	2.167.773	4,7
2.4		Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken					
	92.51.0	Bibliotheken und Archive	-	-	-	-	-
2.5		Sonstiges					
	22.11.2	Adressbuchverlage	11	13	280.678	481.869	71,7
	52.47.3	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	71	75	29.994	32.285	7,6
		Zusammen	82	88	310.672	514.154	65,5
		Literatur- und Buchmarkt insgesamt	1.184	1.247	2.696.976	3.005.191	11,4
3.		Design					
3.1		Designmarkt					
	74.40.1	Werbegestaltung	126	312	192.551	357.947	85,9
	74.84.4	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	249	221	70.268	70.495	0,3
	74.20.6	Büros für Industrie-Design	14	59	16.370	20.466	25,0
		Zusammen	389	592	279.189	448.908	60,8
4.		Kunstmarkt					
4.1		Bildende Künstler					
	92.31.3	Selbständige Bildende Künstler	203	162	33.560	31.603	-5,8
4.2		Kunstmarkt i.e.S.					
	52.48.2	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken	312	257	175.066	173.529	-0,9
	92.52.1	Museen und Kunstaustellungen	12	11	4.076	10.870	166,7
	74.84.3	Versteigerungsgewerbe	5	7	o	4.342	-
	74.84.2	Sachverständige a.n.g.	9	36	4.346	55.603	1179,4
		Zusammen	338	311	183.488	244.344	33,2

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
4.3		Kunsthandwerk					
	52.50.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	86	72	23.962	23.385	-2,4
	52.50.2	Antiquariate	2	8	o	1.704	-
	36.22.3	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	26	30	18.964	22.740	19,9
	26.21.3	Herstellg. von Haushaltswaren u. Ziergegenständen aus Ton	17	14	4.160	3.570	-14,2
	92.31.4	selbständige Restauratoren	1	15	o	1.845	-
		Zusammen	132	139	47.086	53.244	13,1
		Kunstmarkt insgesamt	673	612	264.134	329.191	24,6
5.		Darstellende Kunst					
5.1		Öffentliche und private Theater					
	92.31.1	Theaterensembles (ohne Theater unter öffentlich-rechtlicher Trägerschaft)	-	1	-	o	-
	92.32.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen u.a. Einrichtungen	5	4	o	o	-
		Zusammen	5	5	-	-	-
5.2		Tanzkompanien, Ballett					
	92.31.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	44	55	10.454	14.011	34,0
5.3		Theater und Tanzschulen					
	92.34.1	Tanzschulen	18	18	3.499	3.525	0,7
5.4		Kabarett-, Kleinkunsth Bühnen					
	92.32.3	Varieetes, Kleinkunsth Bühnen	8	9	2.096	1.437	-31,4
5.5		Künstleragenturen					
	74.84.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen a.n.g.	627	759	296.359	1.029.502	347,4
5.6		Sonstiges					
	92.32.5	Technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	-	4	-	o	-
		Darstellende Kunst insgesamt	702	850	312.408	1.048.475	335,6

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
6.		Film- und Fernsehmarkt					
6.1		Film- und TV-Wirtschaft i.e.S.					
	92.11.	Film- und Videofilmherstellung	35	42	16.819	17.589	4,6
	92.20.	Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	12	17	30.768	38.968	26,7
	92.13.0	Filmtheater	28	25	19.298	49.336	155,7
	92.12.	Filmverleih und Videoprogrammanbieter	53	31	42.541	49.990	17,5
	92.31.7	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk-, Fernsehkünstler	45	62	10.920	11.929	9,2
		Zusammen	173	177	120.346	167.812	39,4
6.2		Film-, Rundfunk-, TV-Markt i.w.S.					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk	24	34	2.889.446	1.984.237	-31,3
	33.40.3	Herstellung von Photo-, Projektions- und Kinogeräten	9	9	137.806	o	-
	51.43.	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernsehgeräten	215	172	1.081.158	1.298.741	20,1
	52.45.2	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnischen Geräten und Zubehör	307	263	392.897	715.552	82,1
		Zusammen	555	478	4.501.307	3.998.530	-11,2
6.3		Sonstiges					
	22.32.0	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	3	3	o	o	-
		Film- und Fernsehmarkt insgesamt	731	658	4.621.653	4.166.342	-9,9
7.		Sozio- und Interkultur	-	-	-	-	-
8.		Kulturmanagement					
8.1		Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement					
	92.32.1	Theater- und Konzertveranstalter	3	4	o	3.071	-
9.		Kulturbauwirtschaft					
	92.52.2	Denkmalschutz	-	-	-	-	-

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden

o = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Nürnberg – Fürth – Erlangen

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
1.		Musikmarkt					
1.1		Komponisten, Muskia, Musiklehrer					
	92.31.5	selbständige Komponisten und Musikbearbeiter	24	15	2.269	1.342	-40,9
1.2		Musikwirtschaft i.e.S.					
	22.31.0	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	7	7	o	o	-
	22.14.0	Verlag von bespielten Tonträgern	-	-	-	-	-
	22.11.3	Musikverlage	5	4	o	o	-
	92.32.4	Tonstudios	-	6	-	1.804	-
	36.30.0	Herstellung von Musikinstrumenten	18	22	4.635	6.393	37,9
	52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	37	40	37.033	37.165	0,4
	55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	7	21	o	11.340	-
		Zusammen	98	115	58.655	61.947	5,6
1.3		Phonomarkt					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk-, Fernsehgeräten, phono- und videotecnischen Geräten	14	17	2.861.818	1.765.037	-38,3
		Musikmarkt insgesamt	136	147	2.922.742	1.828.326	-37,4
2.		Literatur- und Buchmarkt					
2.1		Schriftsteller, Autoren, Übersetzer, Fotografen, Journalisten					
	74.83.2	Übersetzungsbüros, Dolmetscher	80	91	8.519	8.863	4,0
	92.31.6	selbständige Schriftsteller	49	37	6.780	4.181	-38,3
	92.40.2	selbständige Journalisten, Pressefotografen	52	76	8.202	15.871	93,5
		Zusammen	181	204	23.501	28.915	23,0
2.2		Literatur- und Buchmarkt i.e.S.					
	52.47.2	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	59	52	77.392	79.592	2,8
	22.11.1	Buchverlage (ohne Adressverlage)	29	26	103.601	73.855	-28,7
	74.81.1	Fotographisches Gewerbe	119	119	43.472	38.449	-11,6
		Zusammen	207	197	224.465	191.896	-14,5

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
2.3		Buchmarkt i.w.S.					
	22.12.	Zeitungsverlage	1	1	o	o	-
	22.13.	Zeitschriftenverlage	27	23	o	o	-
	22.2	Druckgewerbe	284	260	1.502.034	1.582.068	5,3
		Zusammen	312	284	1.502.034	1.582.068	5,3
2.4		Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken					
	92.51.0	Bibliotheken und Archive	-	-	-	-	-
2.5		Sonstiges					
	22.11.2	Adressbuchverlage	11	13	280.678	481.869	71,7
	52.47.3	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	49	48	23.509	23.266	-1,0
		Zusammen	60	61	304.187	505.135	66,1
		Literatur- und Buchmarkt insgesamt	760	746	2.054.187	2.308.014	12,4
3.		Design					
3.1		Designmarkt					
	74.40.1	Werbegestaltung	73	191	177.213	316.641	78,7
	74.84.4	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	174	153	o	41.636	-
	74.20.6	Büros für Industrie-Design	8	41	o	14.512	-
		Zusammen	255	385	177.213	372.789	110,4
4.		Kunstmarkt					
4.1		Bildende Künstler					
	92.31.3	Selbständige Bildende Künstler	124	98	22.091	22.807	3,2
4.2		Kunstmarkt i.e.S.					
	52.48.2	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken	146	114	79.608	53.633	-32,6
	92.52.1	Museen und Kunstaustellungen	9	7	o	o	-
	74.84.3	Versteigerungsgewerbe	3	7	o	o	-
	74.84.2	Sachverständige a.n.g.	3	18	o	10.637	-
		Zusammen	161	146	79.608	64.270	-19,3

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
4.3		Kunsth Handwerk					
	52.50.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	45	30	14.190	11.418	-19,5
	52.50.2	Antiquariate	-	5	-	o	-
	36.22.3	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	8	14	o	8.100	-
	26.21.3	Herstellg. von Haushaltswaren u. Ziergegenständen aus Ton	5	1	o	o	-
	92.31.4	selbständige Restauratoren	-	6	-	o	-
		Zusammen	58	56	14.190	19.518	-
		Kunstmarkt insgesamt	343	300	115.889	106.595	-8,0
5.		Darstellende Kunst					
5.1		Öffentliche und private Theater					
	92.31.1	Theaterensembles (ohne Theater unter öffentlich-rechtlicher Trägerschaft)	-	1	-	o	-
	92.32.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen u.a. Einrichtungen	3	4	o	o	-
		Zusammen	3	5	o	-	-
5.2		Tanzkompanien, Ballett					
	92.31.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	12	15	5.881	8.803	49,7
5.3		Theater und Tanzschulen					
	92.34.1	Tanzschulen	12	10	o	1.801	-
5.4		Kabarett-, Kleinkunstbühnen					
	92.32.3	Varietees, Kleinkunstbühnen	6	7	o	o	-
5.5		Künstleragenturen					
	74.84.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen a.n.g.	337	375	232.311	841.790	262,4
5.6		Sonstiges					
	92.32.5	Technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	-	2	-	o	-
		Darstellende Kunst insgesamt	370	414	238.192	852.394	257,9

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
6.		Film- und Fernsehmarkt					
6.1		Film- und TV-Wirtschaft i.e.S.					
	92.11.	Film- und Videofilmherstellung	24	33	13.214	15.251	15,4
	92.20.	Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	10	12	28.620	35.515	24,1
	92.13.0	Filmtheater	10	9	14.675	45.688	211,3
	92.12.	Filmverleih und Videoprogrammanbieter	20	13	21.066	26.983	28,1
	92.31.7	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk-, Fernsehkünstler	30	38	6.363	8.290	30,3
		Zusammen	94	105	83.938	131.727	56,9
6.2		Film-, Rundfunk-, TV-Markt i.w.S.					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk	14	17	2.861.818	1.765.037	-38,3
	33.40.3	Herstellung von Photo-, Projektions- und Kinogeräten	4	6	o	o	-
	51.43.	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernsehgeräten	117	90	817.294	837.346	2,5
	52.45.2	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnischen Geräten und Zubehör	131	113	o	o	-
		Zusammen	266	226	3.679.112	2.602.383	-29,3
6.3		Sonstiges					
	22.32.0	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	3	3	o	o	-
		Film- und Fernsehmarkt insgesamt	363	334	3.763.050	2.734.110	-27,3
7.		Sozio- und Interkultur	-	-	-	-	-
8.		Kulturmanagement					
8.1		Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement					
	92.32.1	Theater- und Konzertveranstalter	2	2	o	o	-
9.		Kulturbauwirtschaft					
	92.52.2	Denkmalschutz	-	-	-	-	-

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden

o = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Unterfranken

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
1.		Musikmarkt					
1.1		Komponisten, Musika, Musiker					
	92.31.5	selbständige Komponisten und Musikbearbeiter	36	27	7.776	3.379	-56,5
1.2		Musikwirtschaft i.e.S.					
	22.31.0	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	6	6	o	1.111	-
	22.14.0	Verlag von bespielten Tonträgern	-	2	-	o	-
	22.11.3	Musikverlage	8	9	1.186	1.949	64,3
	92.32.4	Tonstudios	1	6	o	704	-
	36.30.0	Herstellung von Musikinstrumenten	23	25	24.155	26.313	8,9
	52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	71	70	40.426	33.739	-16,5
	55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	49	91	44.482	87.802	97,4
		Zusammen	158	209	110.249	151.618	37,5
1.3		Phonomarkt					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk-, Fernsehgeräten, phono- und videotecnischen Geräten	9	8	o	o	-
		Musikmarkt insgesamt	203	244	118.025	154.997	31,3
2.		Literatur- und Buchmarkt					
2.1		Schriftsteller, Autoren, Übersetzer, Fotografen, Journalisten					
	74.83.2	Übersetzungsbüros, Dolmetscher	47	56	10.783	10.942	1,5
	92.31.6	selbständige Schriftsteller	35	46	3.641	4.928	35,3
	92.40.2	selbständige Journalisten, Pressefotografen	54	77	7.610	9.681	27,2
		Zusammen	136	179	22.034	25.551	16,0
2.2		Literatur- und Buchmarkt i.e.S.					
	52.47.2	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	53	74	54.956	64.325	17,0
	22.11.1	Buchverlage (ohne Adressverlage)	18	27	15.842	75.596	377,2
	74.81.1	Fotographisches Gewerbe	107	112	81.154	76.335	-5,9
		Zusammen	178	213	151.952	216.256	42,3

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
2.3		Buchmarkt i.w.S.					
	22.12.	Zeitungsverlage	16	20	191.414	355.755	85,9
	22.13.	Zeitschriftenverlage	43	35	29.292	47.879	63,5
	22.2	Druckgewerbe	247	240	902.515	877.715	-2,7
		Zusammen	306	295	1.123.221	1.281.349	14,1
2.4		Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken					
	92.51.0	Bibliotheken und Archive	-	-	-	-	-
2.5		Sonstiges					
	22.11.2	Adressbuchverlage	3	3	o	o	-
	52.47.3	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	27	31	27.851	29.159	4,7
		Zusammen	30	34	27.851	29.159	4,7
		Literatur- und Buchmarkt insgesamt	650	721	1.325.058	1.552.315	17,6
3.		Design					
3.1		Designmarkt					
	74.40.1	Werbegestaltung	51	158	122.491	120.388	-1,7
	74.84.4	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	78	84	28.020	23.026	-17,8
	74.20.6	Büros für Industrie-Design	5	21	4.184	19.272	360,6
		Zusammen	134	263	154.695	162.686	5,2
4.		Kunstmarkt					
4.1		Bildende Künstler					
	92.31.3	Selbständige Bildende Künstler	84	94	12.461	61.161	390,8
4.2		Kunstmarkt i.e.S.					
	52.48.2	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken	251	221	68.960	170.786	147,7
	92.52.1	Museen und Kunstaustellungen	5	7	1.678	o	-
	74.84.3	Versteigerungsgewerbe	2	3	o	o	-
	74.84.2	Sachverständige a.n.g.	7	26	3.545	4.744	33,8
		Zusammen	265	257	74.183	175.530	136,6

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
4.3		Kunsth Handwerk					
	52.50.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	48	53	8.111	8.141	0,4
	52.50.2	Antiquariate	3	6	o	910	-
	36.22.3	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	18	23	3.822	5.237	37,0
	26.21.3	Herstellg. von Haushaltswaren u. Ziergegenständen aus Ton	7	6	o	o	-
	92.31.4	selbständige Restauratoren	1	13	o	21.136	-
		Zusammen	77	101	11.933	35.424	196,9
		Kunstmarkt insgesamt	426	452	98.577	272.115	176,0
5.		Darstellende Kunst					
5.1		Öffentliche und private Theater					
	92.31.1	Theaterensembles (ohne Theater unter öffentlich-rechtlicher Trägerschaft)	-	1	-	o	-
	92.32.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen u.a. Einrichtungen	1	2	o	o	-
		Zusammen	1	3	-	-	-
5.2		Tanzkompanien, Ballett					
	92.31.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	90	68	15.279	13.948	-8,7
5.3		Theater und Tanzschulen					
	92.34.1	Tanzschulen	12	13	2.604	3.209	23,2
5.4		Kabarett-, Kleinkunsth Bühnen					
	92.32.3	Varietees, Kleinkunsth Bühnen	1	2	o	o	-
5.5		Künstleragenturen					
	74.84.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen a.n.g.	446	482	237.105	503.891	112,5
5.6		Sonstiges					
	92.32.5	Technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	-	2	-	o	-
		Darstellende Kunst insgesamt	550	570	254.988	521.048	104,3

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
6.		Film- und Fernsehmarkt					
6.1		Film- und TV-Wirtschaft i.e.S.					
	92.11.	Film- und Videofilmherstellung	13	21	6.387	8.248	29,1
	92.20.	Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	8	6	15.692	o	-
	92.13.0	Filmtheater	17	17	23.517	21.382	-9,1
	92.12.	Filmverleih und Videoprogrammanbieter	61	30	17.848	22.176	24,2
	92.31.7	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk-, Fernsehkünstler	36	60	5.680	9.873	73,8
		Zusammen	135	134	69.124	61.679	-10,8
6.2		Film-, Rundfunk-, TV-Markt i.w.S.					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk	9	8	o	o	-
	33.40.3	Herstellung von Photo-, Projektions- und Kinogeräten	3	6	o	o	-
	51.43.	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernsehgeräten	112	80	1.009.781	1.057.871	4,8
	52.45.2	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechnischen Geräten und Zubehör	246	201	227.245	150.660	-33,7
		Zusammen	370	295	1.237.026	1.208.531	-2,3
6.3		Sonstiges					
	22.32.0	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	2	3	o	o	-
		Film- und Fernsehmarkt insgesamt	507	432	1.306.150	1.270.210	-2,8
7.		Sozio- und Interkultur	-				
8.		Kulturmanagement					
8.1		Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement					
	92.32.1	Theater- und Konzertveranstalter	2	13	o	45.301	-
9.		Kulturbauwirtschaft					
	92.52.2	Denkmalschutz	-	-	-	-	-

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden

o = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Schwaben

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
1.		Musikmarkt					
1.1		Komponisten, Musika, Musiklehrer					
	92.31.5	selbständige Komponisten und Musikbearbeiter	25	25	4.256	3.825	-10,1
1.2		Musikwirtschaft i.e.S.					
	22.31.0	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	11	6	4.994	o	-
	22.14.0	Verlag von bespielten Tonträgern	-	3	-	o	-
	22.11.3	Musikverlage	16	18	19.662	22.771	15,8
	92.32.4	Tonstudios	-	8	-	o	-
	36.30.0	Herstellung von Musikinstrumenten	37	48	18.093	19.255	6,4
	52.45.3	Einzelhandel mit Musikinstrumenten	83	81	36.227	45.316	25,1
	55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	58	84	35.982	48.384	34,5
		Zusammen	205	248	114.908	135.726	18,1
1.3		Phonomarkt					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk-, Fernsehgeräten, phono- und videotecnischen Geräten	22	27	808.729	532.332	-34,2
		Musikmarkt insgesamt	252	300	927.893	671.883	-27,6
2.		Literatur- und Buchmarkt					
2.1		Schriftsteller, Autoren, Übersetzer, Fotografen, Journalisten					
	74.83.2	Übersetzungsbüros, Dolmetscher	52	71	5.047	8.144	61,4
	92.31.6	selbständige Schriftsteller	53	67	6.295	7.966	26,5
	92.40.2	selbständige Journalisten, Pressefotografen	87	127	10.072	14.976	48,7
		Zusammen	192	265	21.414	31.086	45,2
2.2		Literatur- und Buchmarkt i.e.S.					
	52.47.2	Einzelhandel mit Büchern und Zeitschriften	78	102	65.149	86.105	32,2
	22.11.1	Buchverlage (ohne Adressverlage)	35	55	904.775	1.565.640	73,0
	74.81.1	Fotographisches Gewerbe	149	174	87.836	103.993	18,4
		Zusammen	262	331	1.057.760	1.755.738	66,0

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
2.3		Buchmarkt i.w.S.					
	22.12.	Zeitungsverlage	9	8	o	o	-
	22.13.	Zeitschriftenverlage	46	31	60.270	56.629	-6,0
	22.2	Druckgewerbe	370	382	1.479.387	2.615.548	76,8
		Zusammen	425	421	1.539.657	2.672.177	73,6
2.4		Wissenschaftliche und Publikumsbibliotheken					
	92.51.0	Bibliotheken und Archive	1	-	o	-	-
2.5		Sonstiges					
	22.11.2	Adressbuchverlage	3	1	o	o	-
	52.47.3	Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	31	52	9.316	36.146	288,0
		Zusammen	34	53	9.316	36.146	288,0
		Literatur- und Buchmarkt insgesamt	914	1.070	2.628.147	4.495.147	71,0
3.		Design					
3.1		Designmarkt					
	74.40.1	Werbegestaltung	106	248	59.840	144.729	141,9
	74.84.4	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Möbel- u.ä. Design	126	148	20.276	32.317	59,4
	74.20.6	Büros für Industrie-Design	5	32	o	8.526	-
		Zusammen	237	428	80.116	185.572	131,6
4.		Kunstmarkt					
4.1		Bildende Künstler					
	92.31.3	Selbständige Bildende Künstler	176	170	25.485	29.761	16,8
4.2		Kunstmarkt i.e.S.					
	52.48.2	Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Briefmarken	329	278	102.408	79.974	-21,9
	92.52.1	Museen und Kunstaustellungen	11	7	2.095	2.138	2,1
	74.84.3	Versteigerungsgewerbe	4	7	o	o	-
	74.84.2	Sachverständige a.n.g.	4	48	o	15.933	-
		Zusammen	348	340	104.503	98.045	-6,2

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
4.3		Kunsth Handwerk					
	52.50.1	Einzelhandel mit Antiquitäten und antiken Teppichen	75	66	14.026	10.091	-28,1
	52.50.2	Antiquariate	4	7	463	869	87,7
	36.22.3	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	40	49	17.775	18.514	4,2
	26.21.3	Herstellg. von Haushaltswaren u. Ziergegenständen aus Ton	19	17	5.512	4.515	-18,1
	92.31.4	selbständige Restauratoren	3	20	628	4.372	596,2
		Zusammen	141	159	38.404	38.361	-0,1
		Kunstmarkt insgesamt	665	669	168.392	166.167	-1,3
5.		Darstellende Kunst					
5.1		Öffentliche und private Theater					
	92.31.1	Theaterensembles (ohne Theater unter öffentlich-rechtlicher Trägerschaft)	-	1	-	o	-
	92.32.2	Opern- und Schauspielhäuser, Konzerthallen u.a. Einrichtungen	4	2	o	o	-
		Zusammen	4	3	-	-	-
5.2		Tanzkompanien, Ballett					
	92.31.2	Ballettgruppen, Orchester, Kapellen und Chöre	71	72	9.001	9.872	9,7
5.3		Theater und Tanzschulen					
	92.34.1	Tanzschulen	26	30	6.198	6.040	-2,5
5.4		Kabarett-, Kleinkunsth Bühnen					
	92.32.3	Varietees, Kleinkunsth Bühnen	6	4	o	o	-
5.5		Künstleragenturen					
	74.84.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen a.n.g.	670	764	258.858	457.436	76,7
5.6		Sonstiges					
	92.32.5	Technische Hilfsdienste für kulturelle und unterhaltende Leistungen	-	2	-	o	-
		Darstellende Kunst insgesamt	777	875	274.057	473.348	72,7

Nr.	GKZ	Text	Steuerpflichtige		Lieferungen und Leistungen in 1.000 DM		
			1994	1999	1994	1999	Veränderung in %
6.		Film- und Fernsehmarkt					
6.1		Film- und TV-Wirtschaft i.e.S.					
	92.11.	Film- und Videofilmherstellung	21	38	6.842	13.097	91,4
	92.20.	Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	20	13	24.193	o	-
	92.13.0	Filmtheater	40	37	26.739	39.939	49,4
	92.12.	Filmverleih und Videoprogrammanbieter	57	38	16.449	15.739	-4,3
	92.31.7	Selbständige Bühnen-, Film-, Hörfunk-, Fernsehkünstler	33	50	5.572	29.794	434,7
		Zusammen	171	176	79.795	98.569	23,5
6.2		Film-, Rundfunk-, TV-Markt i.w.S.					
	32.30.0	Herstellung von Rundfunk	22	27	808.729	532.332	-34,2
	33.40.3	Herstellung von Photo-, Projektions- und Kinogeräten	6	4	o	740	-
	51.43.	Großhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernsehgeräten	142	105	1.134.924	759.639	-33,1
	52.45.2	Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh-, u. phonotechnischen Geräten und Zubehör	296	260	231.521	169.547	-26,8
		Zusammen	466	396	2.175.174	1.462.258	-32,8
6.3		Sonstiges					
	22.32.0	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	4	3	o	o	-
		Film- und Fernsehmarkt insgesamt	641	575	2.254.969	1.560.827	-30,8
7.		Sozio- und Interkultur					
8.		Kulturmanagement					
8.1		Privates Kultur- und Veranstaltungsmanagement					
	92.32.1	Theater- und Konzertveranstalter	2	18	o	8.469	-
9.		Kulturbauwirtschaft					
	92.52.2	Denkmalschutz	-	-	-	-	-

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden

o = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Anlage 3

Das Theatergeschehen in Bayern

Entwicklung seit dem Spieljahr 1984/85

Spieljahr	Schauspiele ¹			Opern			Operetten, Musicals, Singspiele			Ballette, Sonstiges	
	Werke	Vorstellungen	Besucher	Werke	Vorstellungen	Besucher	Werke	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher

Bühnen

1994/85	453	7 266	2 120 307	80	912	837 958	45	962	617 957	1 071	553 252
1985/86	438	7 303	2 048 480	85	913	796 866	48	1 021	678 630	1 022	495 841
1986/87	476	7 605	2 078 479	96	900	750 391	49	1 071	668 113	1 051	505 798
1987/88	495	7 658	2 160 254	96	996	858 001	46	1 057	671 917	966	579 820
1988/89	501	7 360	2 063 685	79	873	613 184	45	988	612 394	1 091	502 134
1989/90	454	7 219	2 044 964	88	882	748 264	40	892	570 354	1 199	508 952
1990/91	477	7 348	1 919 706	91	918	783 500	47	1 076	753 910	1 300	511 757
1991/92	508	8 125	2 116 355	90	877	737 135	54	1 040	674 165	1 128	580 978
1992/93	490	7 072	1 799 326	83	797	482 287	55	1 054	686 338	1 302	529 189
1993/94	477	7 348	1 816 416	93	979	807 341	53	948	488 560	1 394	680 601
1994/95	508	7 176	1 821 352	83	893	747 214	60	1 093	651 851	1 578	666 695
1995/96	543	7 271	1 820 593	93	956	788 741	68	1 218	706 897	1 777	694 738
1996/97	546	7 074	1 834 283	90	928	761 936	70	1 268	784 414	2 048	756 252
1997/98	538	7 084	1 874 922	94	995	715 295	56	1 123	549 870	2 112	801 547
1998/99	508	7 257	1 782 886	88	962	733 901	64	1 209	692 439	2 571	873 832
1999/00	546	7 271	1 749 944	79	909	716 961	66	1 168	731 127	2 050	766 814

Fest- und Freilichtspiele

1984/85	46	595	342 452	23	79	138 332	5	19	31 875	26	18 718
1985/86	42	521	342 338	18	66	114 334	4	20	34 920	24	19 496
1986/87	45	551	313 402	19	63	117 692	4	14	27 243	30	15 090
1987/88	48	575	367 825	27	62	115 876	5	52	49 334	18	17 388
1988/89	53	824	918 310	22	80	131 920	4	19	33 677	15	14 392
1989/90	48	707	782 326	23	72	119 411	7	68	63 950	19	15 125
1990/91	56	728	434 380	20	80	127 740	6	54	38 693	30	19 739
1991/92	58	762	407 503	23	63	112 181	5	57	60 480	33	20 558
1992/93	55	814	806 075	22	88	158 470	4	13	18 512	30	24 840
1993/94	56	794	460 758	25	89	155 717	4	45	20 956	40	21 877
1994/95	55	819	440 692	25	73	119 540	6	38	55 587	24	17 161
1995/96	57	877	473 836	22	66	116 502	6	45	71 253	16	14 082
1996/97	61	948	984 924	23	72	120 856	7	68	82 857	24	25 313
1997/98	64	978	538 136	27	95	169 776	6	21	24 950	77	50 171
1998/99	61	1 033	623 945	25	78	135 687	10	97	75 673	83	42 964
1999/00	60	936	870 810	26	95	155 290	10	142	76 802	93	57 380

Puppentheater

1984/85	87	1 238	172 595	6	43	6 040	2	8	460	-	-
1985/86	90	1 300	180 268	7	68	10 560	3	9	632	-	-
1986/87	86	1 401	194 968	7	98	17 040	3	46	2 568	-	-
1987/88	124	2 267	234 503	8	53	8 368	4	67	9 401	-	-
1988/89	160	2 474	279 411	10	76	11 637	4	38	2 979	4	1 057
1989/90	154	2 279	260 910	8	97	15 469	3	34	2 303	11	920
1990/91	149	2 352	258 704	9	65	10 188	5	181	9 859	15	1 014
1991/92	155	2 381	273 090	8	103	14 332	7	123	14 814	8	1 785
1992/93	163	2 313	273 252	9	98	14 246	9	205	18 307	-	-
1993/94	171	2 416	271 479	6	96	16 712	5	63	8 393	1	40
1994/95	171	2 551	308 730	7	97	14 114	6	173	19 435	14	1 610
1995/96	142	2 274	254 559	7	104	11 404	7	276	29 398	11	5 099
1996/97	165	2 596	315 323	6	120	13 781	11	157	15 715	4	674
1997/98	138	2 385	252 640	8	143	21 407	7	144	12 894	4	560
1998/99	163	3 009	327 480	10	108	13 504	8	79	7 298	2	235
1999/00	113	2 440	262 314	3	14	1 250	7	99	8 426	-	-

Spieljahr	Schauspiele ¹			Opern			Operetten, Musicals, Singspiele			Ballette, Sonstiges	
	Werke	Vorstellungen	Besucher	Werke	Vorstellungen	Besucher	Werke	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher
Insgesamt											
1984/85	586	9 099	2 635.354	109	1 034	982 330	52	989	650 292	1 097	571 970
1985/86	570	9 124	2 571 086	110	1 047	921 760	55	1 050	714 182	1 046	515 337
1986/87	607	9 557	2 586 849	122	1 061	885 123	56	1 131	697 924	1 081	520 888
1987/88	667	10 500	2 762 582	131	1 111	982 245	55	1 176	730 652	984	597 208
1988/89	714	10 658	3 261 406	111	1 029	756 741	53	1 045	649 050	1 110	517 583
1989/90	656	10 205	3 088 200	119	1 051	883 144	50	994	636 607	1 229	524 997
1990/91	682	10 428	2 612 790	120	1 063	921 428	58	1 311	802 462	1 345	532 510
1991/92	721	11 268	2 796 948	121	1 043	863 648	66	1 220	749 459	1 169	603 321
1992/93	708	10 199	2 878 653	114	983	655 003	68	1 272	723 157	1 332	554 029
1993/94	704	10 558	2 548 653	124	1 164	979 770	62	1 056	517 909	1 435	702 518
1994/95	734	10 546	2 570 774	115	1 063	880 868	72	1 304	726 873	1 616	685 466
1995/96	742	10 422	2 548 988	122	1 126	916 647	81	1 539	807 548	1 804	713 919
1996/97	772	10 618	3 134 530	119	1 120	896 573	88	1 493	882 986	2 076	782 239
1997/98	740	10 447	2 665 698	129	1 233	906 478	69	1 288	587 714	2 193	852 278
1998/99	732	11 299	2 734 311	123	1 148	883 092	82	1 385	775 410	2 656	917 031
1999/00	719	10 647	2 883 068	108	1 018	873 501	83	1 409	816 355	2 144	824 196

¹ Beinhaltet auch Märchen und Jugendstücke

noch Anlage 3

**Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen
in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 1998**

Sitz und Name des Unternehmens ¹	Laufende Ausgaben ²	Darunter		Eintrittsgelder u. sonstige Einnahmen aus wirtsch. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen
		Personalausgaben	laufender Sachaufwand			
- 1000 DM -						
Augsburg, Städtische Bühnen	36.770	30.784	5.986	6.757	10.643	- 19.370
Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Theater	6.400	4.816	1.584	1.004	1.612	- 3.784
Coburg, Landestheater	19.713	16.814	2.899	2.408	10.287	- 7.018
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater	866	546	320	358	328	- 180
Eggenfelden, Theater a. d. Rott ³	2.710	2.014	696	745	650	- 1.315
Erlangen, Theater Erlangen	5.629	3.053	2.576	914	771	- 3.944
Fürth, Stadttheater	5.106	1.492	3.614	1.796	40	- 3.270
Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken ⁴	15.309	11.081	4.186	2.530	12.793	14
Ingolstadt, Stadttheater	13.588	10.272	3.316	2.407	3.422	- 7.759
Landshut, Südostbayerisches Städtetheater ⁴	12.649	9.872	2.469	2.461	10.194	6
Memmingen, Landestheater Schwaben ⁴	4.290	3.435	841	843	3.594	147
München, Bayerische Staatsoper	135.629	114.872	20.557	34.920	12.700	- 88.009
München, Bayerisches Staatsschauspiel	43.896	35.874	7.960	6.046	-	- 37.850
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	51.760	45.746	5.929	6.167	1.000	- 44.593
München, Münchner Kammerspiele	40.113	31.530	8.583	5.521	193	- 34.399
München, Schauburg ⁵	5.378	4.385	993	308	5	- 5.065
Nürnberg, Städtische Bühnen	58.144	47.386	10.758	4.074	13.452	- 40.618
Passau, Stadttheater	3.516	711	2.806	1.254	-	- 2.262
Regensburg, Städtische Bühnen	22.882	20.149	2.733	2.489	6.400	- 13.993
Würzburg, Stadttheater	24.307	21.019	3.287	3.853	6.860	- 13.594
Zusammen	508.655	415.851	92.093	86.855	94.944	- 326.856

¹ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten² Ohne investive Ausgaben³ Träger Landkreis⁴ Träger Zweckverband⁵ In diesem Bericht nicht aufgeführt

noch Anlage 3

**Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen
in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 1999**

Sitz und Name des Unternehmens	Laufende Ausgaben	Darunter		Eintrittsgelder u. sonstige Einnahmen aus wirtsch. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen
		Personalausgaben	laufender Sachaufwand			
- 1000 DM -						
Augsburg, Städtische Bühnen Ë)	o	o	o	o	o	o
Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Theater	6 803	5 029	1 774	1 061	2 048	- 3 694
Coburg, Landestheater	19 864	17 150	2 714	2 358	10 288	- 7 218
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater	1 087	805	281	573	380	- 134
Eggenfelden, Theater a. d. Rott Î)	2 836	2 130	705	805	676	- 1 355
Erlangen, Theater Erlangen	5 834	3 231	2 603	1 089	841	- 3 904
Fürth, Stadttheater/Freilichtbühne	7 065	1 906	5 159	3 021	227	- 3 817
Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken Í)	15 455	11 179	4 276	2 581	12 986	112
Ingolstadt, Stadttheater	13 928	10 561	3 363	2 276	3 420	- 8 232
Landshut, Südbayerisches Städtetheater Î)	12 972	10 110	2 862	2 292	10 683	3
Memmingen, Landestheater Schwaben Í)	4 539	3 562	977	966	4 068	495
München, Bayerische Staatsoper	147 385	119 532	27 656	45 386	14 119	- 87 880
München, Bayerisches Staatsschauspiel	42 429	33 344	9 027	5 756	39	- 36 634
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	53 086	46 167	6 842	6 485	1 051	- 45 550
München, Schauburg Î)	5 326	4 372	954	199	-	- 5 127
Nürnberg, Städtische Bühnen	59 022	49 745	9 277	6 693	14 315	- 38 014
Passau, Stadttheater	3 786	731	3 054	1 156	-	- 2 630
Regensburg, Städtische Bühnen	15 383	13 403	1 980	1 633	3 219	- 10 531
Würzburg, Stadttheater	24 778	21 436	3 343	4 410	7 177	- 13 191
Zusammen	481 272	386 203	94 731	92 325	85 649	- 303 298

Ë) aus dem Haushalt der Kommune ausgegliedert

Î) Träger Landkreis

Í) Zweckverband

Î) in diesem Bericht nicht aufgeführt

Anlage 5

Zuschauerzahlen

Jahr	Kulturmobil	Jazz an der Donau	Europäische Wochen
1990	-	3.000	23.000
1991	-	3.000	22.000
1992	-	3.000	21.000
1993	-	3.000	19.000
1994	-	3.000	11.518
1995	-	3.500	18.019
1996	-	4.000	17.050
1997	-	5.000	17.776
1998	4.500	5.500	15.086
1999	6.500	5.500	keine Angaben
2000	8.700	7.000	VN liegt noch nicht vor

Anlage 6:

Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 140.000 oder mehr Bänden 1999

– Daten der Bayerischen Staatsbibliothek –

– Stand: 31. Dezember 1999 –

Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1000	Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1000
Augsburg	Universitätsbibliothek	1.821	noch München	Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	369
	Staats- und Stadtbibliothek	457		Bibliothek der Fachhochschule	247
	Stadtbücherei	230		Bibl. der Hochschule für Philosophie	198
Bamberg	Universitätsbibliothek	1.469		Studentenbibl. des Studentenwerks	163
	Staatsbibliothek	411		Bibl. des Bayer. Hauptstaatsarchivs	161
Bayreuth	Universitätsbibliothek	1.331		Bibliothek des Osteuropa-Instituts	162
Benediktbeuern	Bibliothek der Phil.-Theol. Hoch. d. Sales. Don Boscos	311		Bibliothek des Bundesfinanzhofs	167
Coburg	Landesbibliothek	377		Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte	169
Dillingen/Don.	Studienbibliothek	152		Bibliothek der Benediktinerabtei St. Bonifaz	150
Eichstätt	Universitätsbibliothek	1.464	Neubiberg	Bibliothek der Universität d. Bundeswehr (mit Wehrber.-Bibl.)	917
Eresing	Bibliothek der Benediktiner-Erzabtei St. Ottilien	195	Nürnberg	Stadtbibliothek	1.003
Erlangen	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	4.767		Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums	556
	Stadtbücherei	146			Bibliothek der Fachhochschule
Ettal	Bibliothek d. Benediktinerabtei	165	Passau	Universitätsbibliothek	1.436
Freising	Dombibliothek	237		Staatliche Bibliothek	293
Fürth	Städtische Volksbücherei	167	Regensburg	Universitätsbibliothek	2.907
Ingolstadt	Stadtbücherei	159		Bischöfliche Zentralbibliothek	264
Landshut	Städtische Büchereien	166		Staatliche Bibliothek	252
Metten	Bibliothek der Benediktinerabtei	167		Stadtbücherei	213
München	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	6.450			Fürst-Thurn-und-Taxis-Hofbibliothek
	Bayerische Staatsbibliothek	7.391	Scheyern	Bibliothek der Benediktinerabtei	141
	Städtische Bibliotheken	3.096	Schwarzach/M.	Bibliothek der Benediktinerabtei Münsterschwarzach	226
	Universitäts-Bibliothek der Technischen Universität (Bibl.-System)	1.830		Würzburg	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)
	Bibliothek des Deutschen Museums	857	Stadtbücherei		195
Bibliothek des Deutschen Patentamts (einschl. Dienststelle Berlin)	1.086				
Internationale Jugendbibliothek	502				

Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 140.000 oder mehr Bänden 1997

– Daten der Bayerischen Staatsbibliothek –

– Stand: 31. Dezember 1997 –

Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1000	Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1000
Augsburg	Universitätsbibliothek	1.879	noch München	Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	351
	Staats- und Stadtbibliothek	446		Bibliothek der Fachhochschule	230
	Stadtbücherei	237		Bibl. der Hochschule für Philosophie	191
Bamberg	Universitätsbibliothek	1.395		Studentenbibl. des Studentenwerks	164
	Staatsbibliothek	400		Bibl. des Bayer. Hauptstaatsarchivs	158
Bayreuth	Universitätsbibliothek	1.262		Bibliothek des Osteuropa-Instituts	158
Benediktbeuern	Bibliothek der Phil.-Theol. Hoch. d. Sales. Don Boscos	294		Bibliothek des Bundesfinanzhofs	161
Coburg	Landesbibliothek	371		Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte	163
Dillingen/Don.	Studienbibliothek	149		Bibliothek der Benediktinerabtei St. Bonifaz	144
Eichstätt	Universitätsbibliothek	1.445	Neubiberg	Bibliothek der Universität d. Bundeswehr (mit Wehrber.-Bibl.)	880
Eresing	Bibliothek der Benediktiner-Erzabtei St. Ottilien	189	Nürnberg	Stadtbibliothek	1.045
Erlangen	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	4.610		Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums	539
	Stadtbücherei	148		Bibliothek der Fachhochschule	158
Ettal	Bibliothek d. Benediktinerabtei	162	Passau	Universitätsbibliothek	1.353
Freising	Dombibliothek	220		Staatliche Bibliothek	283
Fürth	Städtische Volksbücherei	164	Regensburg	Universitätsbibliothek	3.124
Ingolstadt	Stadtbücherei	168		Bischöfliche Zentralbibliothek	259
Landshut	Städtische Büchereien	162		Staatliche Bibliothek	257
Metten	Bibliothek der Benediktinerabtei	166		Stadtbücherei	171
München	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	6.125		Fürst-Thurn-und-Taxis-Hofbibliothek	208
	Bayerische Staatsbibliothek	7.084		Scheyern	Bibliothek der Benediktinerabtei
	Städtische Bibliotheken	3.031	Schwarzach/M.	Bibliothek der Benediktinerabtei Münsterschwarzach	219
	Universitäts-Bibliothek der Technischen Universität (Bibl.-System)	1.790		Würzburg	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)
	Bibliothek des Deutschen Museums	845	Stadtbücherei		199
Bibliothek des Deutschen Patentamts (einschl. Dienststelle Berlin)	1.116				
Internationale Jugendbibliothek	482				

Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 140.000 oder mehr Bänden 1996

– Daten der Bayerischen Staatsbibliothek –

– Stand: 31. Dezember 1996 –

Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1000	Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1000	
Augsburg	Universitätsbibliothek	1.859	noch München	Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	343	
	Staats- und Stadtbibliothek	440		Bibliothek der Fachhochschule	226	
	Stadtbücherei	234		Bibl. der Hochschule für Philosophie	189	
Bamberg	Universitätsbibliothek	1.298		Studentenbibl. des Studentenwerks	170	
	Staatsbibliothek	394		Bibl. des Bayer. Hauptstaatsarchivs	157	
Bayreuth	Universitätsbibliothek	1.231		Bibliothek des Osteuropa-Instituts	156	
Benediktbeuern	Bibliothek der Phil.-Theol. Hoch. d. Sales. Don Boscos	289		Bibliothek des Bundesfinanzhofs	158	
Coburg	Landesbibliothek	368		Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte	160	
				Bibliothek der Benediktinerabtei St. Bonifaz	142	
Dillingen/Don.	Studienbibliothek	148		Neubiberg	Bibliothek der Universität d. Bundeswehr (mit Wehrber.-Bibl.)	886
Eichstätt	Universitätsbibliothek	1.420	Nürnberg		Stadtbibliothek	1.045
Eresing	Bibliothek der Benediktiner-Erzabtei St. Ottilien	188		Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums	Bibliothek der Fachhochschule	152
			Erlangen			
Ettal	Bibliothek d. Benediktinerabtei	160	Passau	Universitätsbibliothek	1.305	
				Freising	Dombibliothek	210
Fürth	Städtische Volksbücherei	162	Regensburg	Universitätsbibliothek	2.785	
Ingolstadt	Stadtbücherei	173		Bischöfliche Zentralbibliothek	253	
Landshut	Städtische Büchereien	146	Staatliche Bibliothek	237		
Metten	Bibliothek der Benediktinerabtei	166				
München	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	6.100	Würzburg	Stadtbücherei	144	
	Bayerische Staatsbibliothek	6.928		Fürst-Thurn-und-Taxis-Hofbibliothek	205	
	Städtische Bibliotheken	3.083	Schwarzach/M.	Bibliothek der Benediktinerabtei	140	
	Universitäts-Bibliothek der Technischen Universität (Bibl.-System)	1.770		Bibliothek der Benediktinerabtei Münsterschwarzach	216	
	Bibliothek des Deutschen Museums	836	Schwarzach/M.	Würzburg	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	3.056
	Bibliothek des Deutschen Patentamts (einschl. Dienststelle Berlin)	1.107			Stadtbücherei	195
	Internationale Jugendbibliothek	471				

Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 90.000 oder mehr Bänden 1995

– Daten der Generaldirektion der bayerischen staatlichen Bibliotheken –

– Stand: 31. Dezember 1995 –

Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1000	Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1000
Altötting	Zentralbibl. der Bayer. Kapuziner	100	noch München	Bibl. des Bayer. Hauptstaatsarchivs	154
Amberg	Staatliche Bibliothek	100		Bibliothek des Osteuropa-Instituts	152
Ansbach	Staatliche Bibliothek (Schlossbibl.)	97		Bibliothek des Bundesfinanzhofs	149
Aschaffenburg	Hofbibliothek	114		Bibl. des Instituts für Zeitgeschichte	152
Augsburg	Universitätsbibliothek	1.840		Bibl. der Benediktinerabtei St. Bonifaz	137
	Staats- und Stadtbibliothek	434		Bibl. des Ifo-Instituts f. Wirtschaftsfor.	125
	Stadtbücherei	261		Bibliothek im Sudetendeutschen Haus	120
Bamberg	Universitätsbibliothek	1.257		Bibliothek des Bay. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	120
	Staatsbibliothek	388		Bibl. d. Industrie- u. Handelskammer	119
Bayreuth	Universitätsbibliothek	1.195		Bibl. der Zeitschr. „Stimmen der Zeit“	117
	Stadtbibliothek	121		Bibl. d. Franziskanerklosters St. Anna	111
Benediktbeuern	Bibliothek der Phil.-Theol. Hoch. d. Sales. Don Boscos	277		Bibliothek des Theaternuseums	110
Coburg	Landesbibliothek	367		Bibl. d Bayer. Staatssammlung für Paläontologie u. Historische Geologie	107
Dillingen/Don.	Studienbibliothek	146		Bibl. d. Max-Planck-Instituts f. aus- länd. u. int. Patent-, Urheber- u Wettb.	99
Eichstätt	Universitätsbibliothek	1.392		Bibliothek des Südost-Instituts	94
Eresing	Bibl. der Benediktiner-Erzabtei St. Ottilien	176		Bibl. der Monumenta Germaniae Historica	91
Erlangen	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	4.482	Neubiberg	Bibliothek der Universität d. Bundes- wehr	665
	Stadtbücherei	163	Neuendettelsau	Bibliothek der Augustana-Hochschule	106
Ettal	Bibliothek d. Benediktinerabtei	156	Neustadt Aisch	Kreisfahrbücherei	103
Freising	Dombibliothek	194	Nürnberg	Stadtbibliothek	1.048
Fürth	Städtische Volksbücherei	161		Bibl. des Germanischen Nationalmu- seums	514
Garching	Bibliothek des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik	139		Bibliothek der Fachhochschule	143
Gars am Inn	Bibliothek der Phil.-Theol. Hochschule der Redemptoristen	115		Bibliothek des Landeskirchen Archivs d. Ev. Kirche in Bayern	115
Ingolstadt	Stadtbücherei	172	Passau	Universitätsbibliothek	1.259
	Bayerische Armeebibliothek	117		Staatliche Bibliothek	271
Kempten	Stadtbibliothek	122	Regensburg	Universitätsbibliothek	2.740
Landshut	Städtische Büchereien	155		Bischöfliche Zentralbibliothek	242
Metten	Bibliothek der Benediktinerabtei	166		Staatliche Bibliothek	246
München	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	5.985		Stadtbücherei	209
	Bayerische Staatsbibliothek	6.767		Fürst-Thurn-und-Taxis-Hofbibliothek	199
	Städtische Bibliotheken	3.085		Bibliothek der Fachhochschule	109
	Universitäts-Bibl. der TU (Bibl.-Sys.)	1.750	Scheyern	Bibliothek der Benediktinerabtei	130
	Bibliothek des Deutschen Museums	823	Schwarzach/M.	Bibliothek der Benediktinerabtei Mün- sterschwarzach	210
	Bibliothek des Deutschen Patentamts	699	Schweinfurt	Stadtbücherei	127
	Internationale Jugendbibliothek	463	Vilshofen	Bibl. Benediktinerabtei Schweiklberg	121
	Bibl. Zentralinstituts f Kunstgeschichte	326	Würzburg	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	2.980
	Bibliothek der Fachhochschule	217		Stadtbücherei	226
	Bibl. der Hochschule für Philosophie	201		Zentralbibliothek der Katholischen Öffentlichen Büchereien	110
	Studentenbibl. des Studentenwerks	182		Fachhochschulbibliothek	109

Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 90.000 oder mehr Bänden 1993

– Daten der Generaldirektion der bayerischen staatlichen Bibliotheken –

– Stand: 31. Dezember 1993 –

Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1000	Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1000
Altötting	Zentralbibl. der Bayer. Kapuziner	100	noch München	Bibl. des Bayer. Hauptstaatsarchivs	152
Amberg	Staatliche Bibliothek	96		Bibliothek des Osteuropa-Instituts	149
Ansbach	Staatliche Bibliothek (Schlossbibl.)	94		Bibliothek des Bundesfinanzhofs	145
Aschaffenburg	Hofbibliothek	107		Bibl. des Instituts für Zeitgeschichte	140
Augsburg	Universitätsbibliothek	1.720		Bibl. der Benediktinerabtei St. Bonifaz	135
	Staats- und Stadtbibliothek	421		Bibl. des Ifo-Instituts f. Wirtschaftsfor.	120
	Stadtbücherei	244		Bibliothek im Sudetendeutschen Haus	120
Bamberg	Universitätsbibliothek	1229		Bibliothek des Bay. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	118
	Staatsbibliothek	377		Bibl. d. Industrie- u. Handelskammer	116
Bayreuth	Universitätsbibliothek	1.116		Bibl. der Zeitschr. „Stimmen der Zeit“	114
	Stadtbibliothek	117		Bibl. d. Franziskanerklosters St. Anna	111
Benediktbeuern	Bibliothek der Phil.-Theol. Hoch. d. Sales. Don Boscos	270		Bibliothek des Theatermuseums	100
Coburg	Landesbibliothek	353		Bibl. d Bayer. Staatssammlung für Paläontologie u. Historische Geologie	105
	Stadtbücherei	90		Bibl. d. Max-Planck-Instituts f. aus- länd. u. int. Patent-, Urheber- u Wettb.	96
Dillingen/Don.	Studienbibliothek	144		Bibliothek des Südost-Instituts	91
Eichstätt	Universitätsbibliothek	1.267		Bibl. der Monumenta Germaniae Historica	91
Eresing	Bibl. der Benediktiner-Erzabtei St. Ottilien	176		Bibli. der Universität d. Bundeswehr	645
	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	4.320	Neubiberg	Bibliothek der Augustana-Hochschule	103
Ettal	Stadtbücherei	165	Neuendettelsau	Kreisfahrbücherei	114
Freising	Bibliothek d. Benediktinerabtei	154	Neustadt Aisch	Stadtbibliothek	1.029
	Dombibliothek	187	Nürnberg	Bibl. des Germanischen Nationalmu- seums	507
Fürth	Städtische Volksbücherei	151		Bibliothek der Fachhochschule	131
Garching	Bibliothek des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik	135		Bibliothek des Landeskirchen Archivs d. Ev. Kirche in Bayern	113
Gars am Inn	Bibliothek der Phil.-Theol. Hochschule der Redemptoristen	114		Universitätsbibliothek	1.171
	Stadtbücherei	166	Passau	Staatliche Bibliothek	262
Kempten	Bayerische Armeebibliothek	116	Regensburg	Universitätsbibliothek	2.587
	Stadtbibliothek	114		Bischöfliche Zentralbibliothek	238
Landshut	Städtische Büchereien	150		Staatliche Bibliothek	226
Metten	Bibliothek der Benediktinerabtei	166		Stadtbücherei	205
München	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	6.500		Fürst-Thurn-und-Taxis-Hofbibliothek	196
	Bayerische Staatsbibliothek	6.441		Bibliothek der Fachhochschule	103
	Städtische Bibliotheken	3.114	Scheyern	Bibliothek der Benediktinerabtei	130
	Universitäts-Bibl. der TU (Bibl.-Sys.)	1.650	Schwarzach/M.	Bibliothek der Benediktinerabtei Mün- sterschwarzach	208
	Bibliothek des Deutschen Museums	816	Schweinfurt	Stadtbücherei	129
	Bibliothek des Deutschen Patentamts	685	Vilshofen	Bibl. Benediktinerabtei Schweiklberg	121
	Internationale Jugendbibliothek	455	Würzburg	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	2.866
	Bibl. Zentralinstituts f Kunstgeschichte	316		Stadtbücherei	245
	Bibliothek der Fachhochschule	191		Zentralbibliothek der Katholischen Öffentlichen Büchereien	110
	Bibl. der Hochschule für Philosophie	180		Fachhochschulbibliothek	101
	Studentenbibl. des Studentenwerks	180			

noch Anlage 6

Buchproduktion in Bayern 1998 und 1999

– Daten des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. –

Sachgruppe	Erstauflage Buchproduktion				darunter Erstaufl. Taschenbücher			
	Anzahl		%		Anzahl		%	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Allgemeines	1.705	1.202	13,6	8,6	215	266	8,9	9,0
Philosophie, Psychologie	791	807	6,3	5,8	246	275	10,1	9,3
Religion, Theologie	510	535	4,1	3,8	43	63	1,8	2,1
Sozialwissenschaften	2.099	2.822	16,8	20,2	200	216	8,3	7,3
Mathematik, Naturwissenschaften	809	778	6,5	5,6	59	62	2,4	2,1
Angewandte Wissenschaften, Medizin, Technik	1.892	2.427	15,1	17,3	181	245	7,5	8,3
Kunst, Kunstgewerbe, Photographie, Musik, Sport	1.067	1.142	8,5	8,2	78	118	3,2	4,0
Sprach- und Literaturwissenschaften, Belletristik	2.523	3.014	20,1	21,6	1.253	1.471	51,7	49,9
Geographie, Geschichte	1.134	1.249	9,0	8,9	149	235	6,1	8,0
Insgesamt	12.530	13.976	100	100	2.424	2.951	100	100

Buchproduktion in Bayern 1996 und 1997

– Daten des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. –

Sachgruppe	Erstauflage Buchproduktion				darunter Erstaufl. Taschenbücher			
	Anzahl		%		Anzahl		%	
	1996	1997	1996	1997	1996	1997	1996	1997
Allgemeines	1.310	1.229	10,8	9,5	183	184	7,9	8,0
Philosophie, Psychologie	667	700	5,5	5,4	262	195	11,3	8,5
Religion, Theologie	402	469	3,3	3,6	53	51	2,3	2,2
Sozialwissenschaften	1.911	2.060	15,7	16,0	202	177	8,7	7,7
Mathematik, Naturwissenschaften	604	690	5,0	5,4	40	44	1,7	1,9
Angewandte Wissenschaften, Medizin, Technik	1.441	1.669	11,8	13,0	159	118	6,9	5,2
Kunst, Kunstgewerbe, Photographie, Musik, Sport	977	965	8,0	7,5	68	69	3,0	3,0
Sprach- und Literaturwissenschaften, Belletristik	2.317	2.510	19,1	19,5	1.220	1.311	52,8	57,1
Geographie, Geschichte	2.534	2.589	20,8	20,1	125	147	5,4	6,4
Insgesamt	12.163	12.881	100	100	2.312	2.296	100	100

Buchproduktion in Bayern 1996

– Daten des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. –

Sachgruppe	Buchproduktion			darunter Taschenbücher			Anteil a.d. Buchprod in %
	Titel insgesamt	davon		Titel insgesamt	davon		
		Erstauflage	Neuauf- lage		Erstauflage	Neuauf- lage	
Allgemeines	2.109	1.310	799	452	183	269	21,4
Philosophie, Psychologie	1.036	667	369	464	262	202	44,8
Religion, Theologie	559	402	157	105	53	52	18,8
Sozialwissenschaften	3.056	1.911	1.145	496	202	294	16,2
Mathematik, Naturwissenschaften	750	604	146	59	40	19	7,9
Angewandte Wissenschaften, Medizin, Technik	2.095	1.441	654	295	159	136	14,1
Kunst, Kunstgewerbe, Photographie, Musik, Sport	1.293	977	316	139	68	71	10,8
Sprach- und Literaturwissenschaften, Belletristik	3.921	2.317	1.604	2.501	1.220	1.281	63,8
Geographie, Geschichte	3.362	2.534	828	290	125	165	8,6
Insgesamt 1996	18.181	12.163	6.018	4.801	2.312	2.489	26,4
1995	19.749	12.349	7.400	5.332	2.293	3.039	27,0

Auflagenzahlen von ausgewählten in Bayern verlegten Tageszeitungen 1999

– Auflagenliste der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) –

Tageszeitung	Druckauflage ¹²	tatsächlich verbreitete Auflage ³	verkaufte Auflage			Remittenden
			insgesamt	darunter		
				Abonnement	Einzelverkauf	
Augsburger Allgemeine, Augsburg ⁴	266.818	255.591	251.753	237.772	13.837	6.411
Abendzeitung, München ⁴	213.891	184.273	181.629	53.324	119.015	29.349
Münchener Merkur, München ⁴	229.666	214.709	207.437	188.846	16.008	9.117
Süddeutsche Zeitung, München ⁴	529.245	432.866	416.080	302.547	73.536	92.157
tz, München ⁴	194.702	150.731	147.043	33.431	112.453	42.724
Nürnberger Nachrichten, Nürnberg ⁴	355.830	335.336	332.846	305.479	26.497	15.410
Passauer Neue Presse, Passau ⁴	193.822	182.417	180.795	170.143	10.352	5.499
Mittelbayerische Zeitung, Regensburg ⁴	146.353	137.840	132.634	123.001	7.764	5.639
Main-Post, Würzburg ⁴	163.143	153.522	151.921	139.901	7.140	4.233
insgesamt	2.293.472	2.047.285	2.002.138	1.554.444	386.602	210.539

Auflagenzahlen von ausgewählten in Bayern verlegten Tageszeitungen 1997

– Auflagenliste der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) –

Tageszeitung	Druckauflage ¹	tatsächlich verbreitete Auflage ³	verkaufte Auflage			Remittenden
			insgesamt	darunter		
				Abonnement	Einzelverkauf	
Auflage insgesamt (4. Quartal 1997)	3.314.595	3.035.046	2.963.921	2.436.396	472.594	228.379
dar. Augsburg Allgemeine, Augsburg ⁴	264.709	255.079	252.521	238.042	14.323	4.949
Abendzeitung, München ⁴	230.017	190.378	187.871	52.830	128.702	39.269
Münchener Merkur, München ⁴	230.815	216.013	205.455	185.635	17.987	8.755
Süddeutsche Zeitung, München ⁴	505.574	418.458	405.113	290.622	77.658	83.330
tz, München ⁴	198.330	159.166	155.163	31.484	122.249	37.974
Nürnberger Nachrichten, Nürnberg ⁴	362.440	341.077	338.023	307.943	29.470	16.609
Passauer Neue Presse, Passau ⁴	193.783	182.628	181.101	170.541	10.481	5.372
Mittelbayer. Zeitung, Regensburg ⁴	142.979	138.823	133.095	121.862	9.467	2.465
Main-Post, Würzburg ⁴	164.214	153.413	151.141	140.946	8.192	4.483

Auflagenzahlen von ausgewählten in Bayern verlegten Tageszeitungen 1996

– Auflagenliste der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) –

Tageszeitung	Druckauflage ¹	tatsächlich verbreitete Auflage ³	verkaufte Auflage			Remittenden
			insgesamt	darunter		
				Abonnement	Einzelverkauf	
Auflage insgesamt (4. Quartal 1996)	3.313.948	3.050.248	2.973.828	2.436.838	488.553	211.828
dar. Augsburg Allgemeine, Augsburg ⁴	265.635	256.378	253.417	238.975	14.296	4.646
Abendzeitung, München ⁴	241.229	201.656	196.861	53.303	138.932	39.137
Münchener Merkur, München ⁴	224.658	210.038	203.018	182.516	18.443	8.558
Süddeutsche Zeitung, München ⁴	496.936	417.437	401.075	284.235	82.678	75.786
tz, München ⁴	189.868	157.023	153.859	31.114	121.538	31.712
Nürnberger Nachrichten, Nürnberg ⁴	364.722	344.610	341.384	310.114	30.739	15.396
Passauer Neue Presse, Passau ⁴	194.357	184.563	182.269	170.748	11.464	4.249
Mittelbayer. Zeitung, Regensburg ⁴	144.488	137.726	129.741	121.552	8.189	4.837
Main-Post, Würzburg ⁴	163.971	153.610	151.350	141.387	8.287	4.132

¹ Ohne Makulatur ² Durchschnittliche Auflage pro Ausgabe im 4. Quartal 1999³ Summe aus Verkauf und Freixemplaren, jedoch ohne Rest-, Archiv- und Belegexemplare⁴ Einschließlich Unterausgaben

Anlage 1

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort zum Stichtag 30.06.1999² nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ-Nr.	Text der WZ 93	Bayern	davon Regierungsbezirke							darunter Städte	
			Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	Landes-hauptstadt München	Erlangen, Fürth, Nürnberg
221	Verlagsgewerbe	35.736	16.088	1.571	1.386	2.376	4.059	3.399	6.857	10.140	3.738
222	Druckgewerbe	39.728	15.105	1.805	2.655	3.444	6.922	2.724	7.073	7.071	4.705
223	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	272	182	-	44	22	12	o	o	168	o
262	Keramik	16.630	514	229	4.030	10.372	538	736	211	113	o
323	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten	10.276	2.459	1.350	639	1.348	3.188	143	1.149	60	2.119
334	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	8.488	3.158	1.780	224	648	1.041	756	881	1.692	534
362	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	912	322	95	39	54	112	69	221	114	47
363	Herstellung von Musikinstrumenten	1.682	480	156	50	114	595	154	133	39	57
514	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	53.225	23.629	2.664	3.090	3.398	9.862	4.610	5.972	9.329	7.865
524	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	152.275	49.074	14.790	11.675	13.595	23.527	16.698	22.917	21.113	13.363
525	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern	1.296	579	55	35	100	128	148	251	312	70
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	6.035	2.008	844	454	459	589	662	1.019	852	331
742	Architektur- und Ingenieurbüros	46.781	21.979	2.684	2.862	2.821	6.595	4.273	5.567	10.887	4.708
744	Werbung	13.579	6.896	278	493	1.435	2.706	966	805	4.622	2.260
748	Erbringung von sonstigen DL überwiegend für Unternehmen	23.334	11.154	806	1.831	734	5.114	1.460	2.235	6.282	3.772
921	Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb	8.036	6.808	97	112	140	537	117	225	3.530	481
922	Hörfunk- und Fernsehanstalten	8.206	6.919	113	195	134	414	211	220	4.122	405
923	Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen	8.314	4.360	258	272	934	1.115	607	768	3.832	973
924	Korrespondenz- u. Nachrichtenbüros sowie selbständige Journalisten	901	673	3	9	137	42	21	16	413	o
925	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	3.969	1.991	403	233	327	590	107	318	1.770	487
	Gesamtwirtschaft	4.237.255	1.518.814	361.426	348.581	384.162	626.438	433.906	563.928	639.016	366.260

² Aufgrund der ab 1.4.1999 geltenden gesetzlichen Änderung bezüglich der sozialversicherungsrechtlichen Behandlung geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse weisen die Daten strukturelle Verschiebungen in wirtschaftlicher Hinsicht auf, die von der Bundesanstalt für Arbeit noch bereinigt werden. Insofern sind die Daten als vorläufig anzusehen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort zum Stichtag 30.06.1998 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ-Nr.	Text der WZ 93	Bayern	davon Regierungsbezirke							darunter Städte	
			Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	Landes-hauptstadt München	Erlangen, Fürth, Nürnberg
221	Verlagsgewerbe	35.523	16.341	1.569	1.349	2.230	4.104	3.322	6.608	10.732	3.813
222	Druckgewerbe	39.518	14.523	1.813	2.669	3.549	7.182	2.742	7.040	6.471	4.883
223	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	247	168	-	24	37	o	-	o	161	o
262	Keramik	18.322	542	238	4.265	11.704	564	772	237	127	o
323	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten	10.156	2.640	1.488	711	1.362	2.637	124	1.194	86	1.575
334	Herstellung von optischen und fotografischen Geräten	8.962	3.533	1.871	202	649	1.067	652	988	1.947	785
362	Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	954	330	87	40	69	123	67	238	109	o
363	Herstellung von Musikinstrumenten	1.758	510	151	50	114	625	160	148	38	57
514	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	53.358	23.056	2.735	3.125	3.462	10.185	4.644	6.151	9.335	8.289
524	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	150.970	48.024	14.658	11.386	13.682	23.338	16.786	23.096	20.493	13.389
525	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern	1.194	538	44	36	68	116	128	264	297	69
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	3.315	1.269	405	238	250	377	296	480	636	230
742	Architektur- und Ingenieurbüros	43.887	20.110	2.512	2.819	2.692	6.510	4.100	5.144	9.586	4.545
744	Werbung	11.317	5.689	268	459	1.158	2.310	749	684	3.837	1.897
748	Erbringung von sonstigen DL überwiegend für Unternehmen	21.472	10.123	588	1.817	771	4.492	1.301	2.380	6.049	3.210
921	Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb	7.785	6.909	55	51	95	457	73	145	3.309	382
922	Hörfunk- und Fernsehanstalten	7.640	6.481	113	176	136	389	159	186	3.910	379
923	Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen	8.039	4.336	284	225	940	1.017	528	709	3.820	882
924	Korrespondenz- u. Nachrichtenbüros sowie selbständige Journalisten	654	552	5	11	24	28	22	12	340	o
925	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	4.061	2.157	413	226	272	540	121	332	1.932	454
	Gesamtwirtschaft	4.182.678	1.485.103	358.592	344.283	384.288	623.219	430.559	556.634	632.982	365.406

Zeichenerklärung: - = nichts vorhanden

o = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Anlage 4

Besucherzahlen der staatlichen Museen und Sammlungen

	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Durchschnitt	Bandbreite ca. in Tsd.
1. Museen u. Sammlungen												
Nationalmuseum *	95.453	140.854	94.709	147.321	119.181	76.362	77.241	74.373	102.883	141.833	107.021	75.-150.
Völkerkundemuseum	87.891	11.726	0	0	0	14.592	50.619	55.107	55.706	46.801	32.244	45.-55.
Abgüßemuseum	2.011	2.106	1.931	2.593	3.108	3.128	4.184	6.677	12.431	11.171	4.934	2.-12.
Archäologische Sammlung	38.960	104.047	269.967	33.640	53.909	28.260	28.652	43.564	32.613	242.266	87.588	30.-50.
Neue Sammlung	26.610	26.661	25.146	28.705	22.308	15.500	24.977	33.773	29.670	14.312	24.766	25.-30.
Neues Museum <i>Nürnberg</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140.204	140.204	140.
Armeemuseum <i>Ingolstadt</i>	35.451	47.639	33.685	32.954	52.731	45.406	44.750	44.950	45.329	45.224	42.812	35.-50.
Deutsches Theatermuseum	8.770	4.930	6.338	9.871	9.338	2.246	1.731	5.016	4.032	2.296	5.457	2.-10.
Museen ehem. Kap. 15 70 :	295.146	337.963	431.776	255.084	260.575	185.494	232.154	263.460	282.664	644.107	318.842	
Staatsgemäldesammlungen:												
Alte Pinakothek	308.836	324.840	325.827	109.902	0	0	0	219.856	289.255	311.617	189.013	300.
Neue Pinakothek	287.390	319.189	355.793	332.137	327.146	335.571	434.466	267.309	243.491	242.535	314.503	250.-350.
Staatsgalerie modern. Kunst	96.326	0	21.364	88.929	62.334	68.353	40.543	62.540	53.647	77.660	57.170	50.-80.
Schackgalerie	14.832	15.233	13.955	13.035	11.241	12.138	13.463	10.608	12.407	19.567	13.648	10.-15.
Antikensammlungen * und Glyptothek	181.054	178.941	170.329	153.172	139.776	156.252	102.019	141.935	124.824	149.062	149.736	120.-180.
Graphische Sammlung **	78.086	121.406	40.033	1.555	1.594	1.512	1.585	1.577	1.447	1.594	25.039	1,5
Münzsammlung	8.827	8.590	8.486	6.373	4.701	5.470	2.181	4.135	13.176	14.531	7.647	4.-14.
Museum Ägyptischer Kunst	44.110	38.679	44.128	43.161	46.063	55.757	36.311	37.255	76.280	64.874	48.662	35.-70.
Sammlungen ehem. Kap. 15 71:	1.019.461	1.006.878	979.915	748.264	592.855	635.053	630.568	745.215	814.527	881.440	805.418	
2. Zweigmuseen:	298.431	268.244	251.322	245.542	281.091	267.892	237.855	300.599	337.365	138.000	262.634	
3. Zweiggalerien:	569.651	685.490	541.846	555.102	447.014	224.512	400.304	402.886	479.071	489.000	479.488	
Insgesamt:	2.182.689	2.298.575	2.204.859	1.803.992	1.581.535	1.312.951	1.500.881	1.712.160	1.913.627	2.152.547	1.866.382	

* Sanierung

** Ab 1994 werden nur noch die Benutzer des Studiensaals erfasst, da die Sonderausstellungen (Besucher geschätzt auf 2/3 im jeweiligen Zeitraum) in der Neuen Pinakothek stattfinden und nicht eigens gezählt werden

*** Ab 10.4.2000

noch Anlage 4

Besucherzahlen der staatlichen Museen und Sammlungen

Zur Information:	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Durchschnitt	Bandbreite ca. in Tsd.
Schlösserverwaltung 55 Schloßmuseen	5.548.538	5.286.194	5.135.986	5.012.356	4.809.942	4.931.428	5.243.500	5.407.918	5.075.268	5.941.718	5.239.285	4,8 - 6,0 Mio
<i>Nichtstaatliche Museen (Daten IfM Berlin)</i>	10.400.000	10.500.000	10.500.000	10.500.000	9.895.100	9.998.045	10.111.863	10.000.000	10.349.754		10.250.529	10 Mio
Walhalla	224.592	211.512	219.576	204.035	207.219	184.488	182.480	173.718	186.377	176.667	197.066	173.-224.
Kunstsammlungen Coburg (S.d.ö.R.)	232.452	186.841	190.409	175.835	178.008	177.119	223.997	151.898	152.050		185.401	152.-230.
Deutsches Museum (A.d.ö.R.)	1.290.203	1.298.261	1.399.364	1.226.749	1.348.000	1.002.924	1.036.576	1.019.813	1.025.470		1.183.040	1,0 Mio - 1,4 Mio
Germanisches Nationalmu- seum (S.d.ö.R.)	195.000	224.466	389.688	215.125	200.834	253.879	275.882	282.959	340.733		264.285	200.-390.
Haus der Kunst				237.134	771.506	379.550	288.401	489.194	534.516		450.050	290.-770.
<i>Stadtmuseum München</i>							150.000				150.000	
<i>Galerie im Münchner Rat- haus</i>							107.000				107.000	
<i>Kunsthalle Hypo- Kulturstiftung München</i>							253.000				253.000	
Mensch und Natur	316.912	295.757	268.572	219.297	236.479	288.342	220.608	220.401	217.421	213.347	249.714	220.-315.
Botanischer Garten	260.864	235.544	259.581	271.913	281.415	272.288	318.190	367.431	330.263	341.986	293.948	235.-360.

Zweigmuseen

Anzahl	SV	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Durchschnitt	
12	Nationalmuseum												
	Asbach - Museum Kloster Asbach		12.838	13.523	9.349	9.010	18.729	9.144	10.011	9.391	17.084		12.120
	Freising - Schafhof „Schönleutner-Hof“		---	---	---	5.087	5.922	4.910	8.035	9.573	9.876		7.234
	Ichenhausen - Bayerisches Schulmuseum		5.342	5.634	5.929	4.416	5.744	6.170	6.365	5.885	7.038		5.836
	Kempten - Alpinmuseum mit Alpenländischer Galerie		11.515	12.846	9.295	8.183	8.857	8.244	8.015	9.546	7.805		9.367
	Kronach - Fränkische Galerie auf der Veste Rosenberg		11.289	11.276	15.228	---	11.378	11.279	11.631	24.370	44.439		17.611
	Kulmbach - Jagdmuseum in der Plassenburg ¹	x	15.401	14.480	---	---	---	---	---	---	---		14.941
	Neumarkt - Museum am Residenzplatz		3.156	1.901	1.930	1.678	1.313	649	geschl.	geschl.	geschl.		1.771
	Oberzell - Keramikmuseum Schloß Obemzell		9.466	8.104	7.873	6.333	5.973	5.785	4.906	5.831	5.036		6.590
	Oberschleißheim - Altes Schloß - Ost-/Westpreußen Stiftung		3.483	17.423	17.714	18.824	21.073	17.446	8.119	13.080	18.461		15.069
	Oberschleißheim - Altes Schloß - Sammlung Weinhold		52.755	30.018	34.096	32.841	33.243	28.573	13.948	25.906	34.931		31.812
	Oberschleißheim - Schloß Lustheim - Porzellansammlung Schneider	x	30.896	26.765	22.379	20.713	19.490	19.749	17.473	13.396	0	6.142	17.700
Regensburg - Thurn und Taxis Museum (im fürstlichen Marstall)		---	---	---	---	---	---	---	7.866	43.614		25.740	
Straubing - Altbayerische Galerie im Herzogschloß		---	---	---	---	2.117	11.388	8.402	7.004	3.058		6.394	
	Nationalmuseum:	156.141	141.970	123.793	107.085	133.839	123.337	96.905	131.848	191.342	6.142	121.240	
1	Neue Sammlung												
	Weiden - Internationales Keramikmuseum		10.406	10.156	10.003	10.070	10.774	10.612	17.728	24.501	10.748	11.639	12.664
1	Antikensammlungen und Glyptothek												
	Aschaffenburg - Pompejanum ²		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
2	Völkerkundemuseum												
	Oettingen - Völkerkundemuseum		5.845	4.234	6.526	6.382	6.401	5.382	4.447	11.287	6.568	3.865	6.094
	Seefeld - Schloß Seefeld		---	---	---	9.280	16.837	6.989	5.015	20.000	12.243	9.832	11.457
	Völkerkundemuseum:	5.845	4.234	6.526	15.662	23.238	12.371	9.462	31.287	18.811	13.697	14.113	
11	Archäologische Staatssammlung												
	Aichach - Wittelsbacher Museum		5.277	2.232	2.107	2.069	1.928	1.871	1.687	2.454	2.224	2.009	2.386
	Amberg - Vorgeschichtsmuseum der Oberpfalz		4.849	3.838	3.724	4.069	4.573	7.348	4.104	4.852	4.081	4.164	4.560
	Bad Königshofen - Vorgeschichtsmuseum		7.547	6.142	3.965	7.560	10.073	8.303	7.500	7.633	5.156	7.427	7.131
	Bad Windsheim - Vorgeschichtsmuseum ³		611	945	693	663	567	747	632	geschl.	geschl.	geschl.	694
	Grünwald - Burgmuseum		33.043	22.717	31.209	28.701	27.202	22.230	16.885	18.451	21.825	15.521	23.778
	Forchheim - Kaiserpfalz 1998 ⁴		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
	Landau - Niederbayerisches Vorgeschichtsmuseum		---	---	---	---	4.105	9.800	11.800	14.150	13.986	15.566	11.568
	Manching - Keltisch-Römisches Archäologiemuseum ⁴		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
	Mindelheim - Südschwäbisches Vorgeschichtsmuseum		5.260	5.000	0	9.282	13.517	18.743	18.125	13.760	15.980	12.155	11.182
	Neuburg an der Donau - Vorgeschichtsmuseum	x	21.340	17.396	23.060	20.443	14.837	14.075	13.323	13.401	12.690	14.707	16.527
	Neu-Ulm - Archäologisches Museum		---	---	---	---	---	2.414	2.058	6.287	6.150	2.937	3.969
	Passau - Römermuseum Kastell Boiotro		10.713	10.071	10.046	7.705	7.026	6.629	8.086	6.410	5.639	6.392	7.872
	Weißenburg - Römermuseum		37.399	43.543	36.196	32.233	29.412	29.412	29.560	25.565	28.733	26.143	31.820
	Prähistorische Staatssammlung:	126.039	111.884	111.000	112.725	113.240	121.572	113.760	112.963	116.464	107.021	114.667	
27	Zweigmuseen insgesamt:	298.431	268.244	251.322	245.542	281.091	267.892	237.855	300.599	337.365	138.499	262.684	

¹Besucherzahlen für Historische Jagdwaffen und Barocke Gemälde²Besucher werden von der Schlösserverwaltung gezählt³Verlagerung von Ochsenhof in die Schafscheune Virnsberg voraussichtlich in den Jahren 2000-2001 – Auflösungsvertrag mit Ablauf 31.7.1998 in Abstimmung FM⁴Zweigmuseum geplant

Zweiggalerien

Staatsgemäldesammlungen	SV	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Durchschnitt
Ansbach - Staatsgalerie in der Residenz	X	29.294	27.181	28.413	26.402	25.609	24.988	21.924	23.661	23.619	23.573	25.466
Aschaffenburg - Staatsgalerie i. Schloß Johannisburg	X	51.463	52.405	48.528	45.315	43.099	38.381	42.382	40.717	37.467	40.409	44.017
Augsburg - Staatsgalerie im Schaezler-Palais ⁵		30.596	55.874	30.567	18.710	19.768	20.397	22.771	12.638	---	---	26.415
Augsburg - Staatsgalerie in der Kunsthalle ⁶		9.270	40.342	7.982	4.932	4.774	4.965	4.445	3.972	55.672	---	15.150
Bamberg - Staatsgalerie in der Neuen Residenz ¹	X	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Bayreuth - Staatsgalerie im Neuen Schloß ²	X	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Burghausen - Staatsgalerie in der Hauptburg	X	67.986	62.178	63.175	53.288	51.887	40.003	---	41.555	46.685	43.671	52.270
Füssen - Staatsgalerie im Hohen Schloß		11.017	12.471	13.709	12.886	14.830	11.487	9.761	8.944	14.578	---	12.187
Kempten - Alpenländische Galerie ⁴	X	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Kulmbach - Staatsgalerie in der Plassenburg	X	---	78.569	19.800	25.376	25.400	27.837	24.618	23.244	66.501	21.137	34.720
Landshut - Staatsgalerie in der Stadtresidenz	X	9.315	6.841	10.619	9.513	9.644	10.174	19.066	14.934	10.848	10.093	11.105
Ottobeuren - Staatsgalerie in der Benediktiner-Abtei		35.012	28.201	35.267	30.213	31.186	30.516	30.879	24.381	22.755	---	29.823
Regensburg - Staatsgalerie im „Leeren Beutel“ bis Herbst 1999		12.395	5.686	1.450	2.152	2.012	2.614	3.289	2.253	1.430	---	3.698
Schleißheim - Staatsgalerie im Neuen Schloß ²	X	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Tegernsee – Olaf-Gulbransson-Museum		5.209	4.192	2.415	5.607	9.173	13.150	13.094	8.792	9.494	---	7.903
Würzburg - Staatsgalerie Nordflügel der Residenz ^{3 7}	X	308.094	311.550	279.921	320.708	209.632	---	208.075	197.795	190.022	350.413	264.023
Zweiggalerien insgesamt	16	569.651	685.490	541.846	555.102	447.014	224.512	400.304	402.886	479.071	489.296	479.517

¹Besucher werden von der SV gezählt²wegen Renovierung geschlossen³1995 werden 60% der Besucher der SV gezählt; 1996 wegen der Tiepolo-Ausstellung geschlossen⁴siehe Zweigmuseen des Nationalmuseums⁵ab 27.7.98 für ca. 1 Jahr wegen Sanierung geschlossen⁶Miro-Ausstellung⁷Millenniumsausstellung Ägypten 2000 140.205 Besucher

Anlage 7

Kunst und Kultur in Bayern

Haushaltszahlen 1990 bis 2002 für das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Ausgaben	1990 Istbeträge Tsd. DM	1991 Istbeträge Tsd. DM	1992 Istbeträge Tsd. DM	1993 Istbeträge Tsd. DM	1994 Istbeträge Tsd. DM	1995 Istbeträge Tsd. DM	1996 Istbeträge Tsd. DM	1997 Istbeträge Tsd. DM	1998 Istbeträge Tsd. DM	1999 Istbeträge Tsd. DM	2000 Istbeträge Tsd. DM	2001 Sollbetr. Tsd. DM	2002 Sollbetr. Tsd. DM
Literatur (15 05 TG 90)	525,1	563,1	605,9	618,5	549,5	652,4	554,0	606,5	554,6	552,9	582,2	630,0	630,0
Bibliotheken, Archive (15 90-15 93, 15 05 TG 91, 15 05/685 11, 13 10/653 42, 13 03/533 01)	93.366,0	93.926,1	106.840,3	102.203,8	109.189,1	108.353,2	112.067,1	108.405,8	113.088,9	111.169,9	114.422,2	117.256,2	125.217,8
Museen (15 51, 15 52, 15 70-15 73, 15 03 TG 75, 15 05 TG 74, TG 87, 15 74 TG 77)	143.046,0	143.308,2	169.400,3	170.654,3	164.223,9	168.917,8	177.858,5	174.604,3	191.049,5	190.890,8	186.610,2	189.793,2	207.632,8
Brauchtum und Heimat (15 05 TG 81)	2.858,0	3.124,0	3.123,0	3.113,0	3.112,0	3.340,0	3.239,5	3.222,9	3.211,0	3.168,0	3.166,4	3.600,0	3.600,0
Denkmalschutz und Denkmalpflege (15 74 ohne TG 77)	125.750,9	134.343,3	137.076,8	133.728,7	136.211,0	137.515,0	130.729,9	118.428,8	120.850,0	122.234,2	120.442,8	122.925,2	121.854,1
Bildende Künste und Kunsthochschulen 15 60-15 61, 15 64, 15 05 TG 76, 77, 15 05/735 15)	29.783,6	32.209,9	36.169,9	34.028,3	35.354,9	35.806,1	36.093,0	36.772,9	35.662,5	38.958,6	48.761,2	41.863,8	48.385,3
Akademie der Schönen Künste (15 05/684 01)	941,6	957,7	1.119,1	1.099,6	1.125,7	1.180,4	1.118,6	1.132,0	1.175,4	1.215,4	1.293,1	1.442,0	1.462,4
Musik (15 05 TG 79, 80, 75, 547 01, 547 05, 684 09, 684 03, 684 04, 745 33)	38.117,4	38.816,4	42.344,8	45.825,9	47.705,1	53.817,0	54.028,5	64.112,2	74.876,6	77.964,3	71.638,8	69.312,0	67.450,0
Musikhochschulen (15 62, 15 63, 15 65, 15 05/684 10, 684 11)	24.197,3	24.987,8	28.534,1	31.044,1	32.825,0	33.448,9	37.027,0	37.564,5	33.343,3	40.760,2	42.452,5	43.967,3	47.424,7
Theater (15 80-15 83, 15 05 TG 73, 15 05/547 01)	279.499,8	306.790,7	318.416,3	321.702,1	306.242,7	335.130,9	350.492,2	331.754,8	342.182,8	360.120,6	362.179,5	372.380,7	364.048,1
Medien	26.738,2	35.101,3	35.979,4	32.935,7	33.318,3	34.967,9	36.066,8	34.470,0	35.742,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	764.823,9	814.128,5	879.909,9	876.954,0	869.857,2	913.129,6	939.275,1	911.074,7	951.737,4	947.034,9	951.548,9	963.170,4	987.705,2